esvadener Canbla

"Lagblerthens". Shaller-halle geöffnet von 8 libr mergens bis 6 libr abenbe. Bellichesterte: Branffurt a. St. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

The morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sonn Boltidectonis: Frantfuri a. M. Rr. 7405. Engeigenpreties Ortliche Angelgen Mt. 2.— Finany und Luitborfeits-Angeigen Mt. 3.— auswärtige Angeigen Mt. 3.—, örfliche Reliamen Mt. 7.—, answärtige Reliamen Mt. 10.— für die einspaltige Koloneigelle oder beren Raum. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entlorechender Rachlaß. — Schluß der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben 10 Uhrbormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Lagen und Plägen wird beine Gewähr übernommen.

Bezugspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 2.80, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.30, durch die Eräger ins haus aebracht Mt. 12. - monatlich. – Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Bostanitalten. – In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streifs haben die Bezteber feinen Anfpruch auf Lieferung des Stattes oder Erstattung des entsprechenden Antgelts. Berliner Abteilung Des Biesbadener Legblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplay 15300.

Sonntag, 26. Mars 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 145. . 70. Jahrgang.

Polnifche Unerfattlichfeit.

Die großen Ereignisse der Weltpolitis haben die Aufmerksamseit von der Teilfrage der deutsch-polnischen Verhandlungen über Oberschlesten in Genfeinigermaßen abgelenst. Und dennoch ist es notwendig, daß wir teinen Tag vergessen, um was in Genf gerungen wird. Die oberschlesische Entscheung des Bölterbundstates hat einen ganzen Komplex von Fragen der Klärung durch direkte Berhandlungen zwischen Polen und Deutschland überlassen. Um 20. Oktober 1921 siel iener Schiedungen der Oberschlessen gerrik und dann jener Schiedufpruch, ber Oberichleften gerriß und bann boch ben Beteiligten ben Berfuch anheimgab, trot der politischen Teilung und der Errichtung einer lebens vernichtenden Grenze ein wirtschaftliches Kondominium aufzurichten, um für das gequälte Land die unmittel-baren Folgen der Zerschneidung vor allem wirtschaft-lich zu mildern. Monatelang hat sich die deutsche Dele-gation unter der Führung des stüheren Reichs-ministers Schiffer in zähem Kampse bemüht, die Schäden für Deutschland nach Kräften zu mildern. Erst eine spätere Zeit wird vielleicht die außerordentlichen Schäben für Deutschland nach Kräften zu mildern. Erst eine spätere Zeit wird vielleicht die außerordentlichen Berdienste Schiffers um die deutsche Sache richtig zu werten und zu würdigen wissen. Immerhin erhält man von seiner hingebenden Arbeit wieder einmal ein hervorstechendes Bild, wenn man die Rede liest, die er in einer öffentlichen Sitzung der Konserenz, die unter Vorsitz des Präsidenten Calonder über die Frage der Liquidierung deutschen Eigentums in Obersschlessen urch Polen stattfand, gehalten hat.

Ein großer Teil der strittigen Puntte war schon in seinen Einzelheiten durch die Arbeit der Kommissionen geflärt. In anderen Fragen wurde schriftlich verhandelt, indem beide Teile Denkschriften einreichten, und ber neutrale Borsissende versuchte, die beiderseitigen Standpunkte dann auf dem Wege einer förmlichen Bermittlung anzunähern. In manchen Fällen ist das auch gelungen. Roch ehe aber eine Einigung restlos durchgeführt war, versuchte die polnische Delegation durch ein unglaublich tattloses Manover, die Frage ber Liquidierung des deutschen Eigentums aus den Berhandlungen auszuscheiben und die ganze Frage als burch den Friedensvertrag geregelt hinzustellen. In ben abgetretenen Gebieten ist allerdings den neuen Beigern das Recht zugesprochen worden, deutsches Eigentum siquidieren zu können. Aber Oberschlessen spielt eine besondere Rolle, und es ist gar tein Zweisel dar- über möglich, daß das polnische "Recht" auf Liquidation mindestens während der 15 Jahre des wirtschafts tion mindestens während der 15 Jahre des wirtschaftlichen Kondominiums ruhen muß. Die Polen haben
sich schließlich zur Distussion über diese Frage bereitsinden lassen mussen. Am 23. März wurde die Frage
in einer öffentlichen Sitzung der deutsch-polnischen Konserenz verhandelt. Reichsminister Schiffer hat in
dieser Sitzung für das deutsche Recht und gegen den
polnischen Anspruch auf ein Liquidationsrecht alle
Gründe juristischer Art ins Tressen geführt. Aber er
fuhte nicht nur auf dem sormalen Recht des Bertrags,
der ausdrücklich Oberschlessen gegenüber allen anderen
abgetretenen Gebieten eine Sonderstellung zuweist,
sondern in eindrucksvollster Weise und rhetorisch wirksamster Form stützte sich Schiffer auch auf die Menschensamster Form stütte sich Schiffer auch auf die Menschen-rechte und das Naturrecht. Die Botschafterkonferenz spricht ausdrücklich von der Achtung vor den wohlerworbenen Rechten ber Bevolferung. Schiffer hat in Genf bargelegt, die Liquidation bes beutiden Befiges würde bem Sinn und 3med ber gangen Berhandlungen widersprechen. Dieser sei bie Aufrechterhaltung bes Mirtichaftslebens in Oberschleffen, aber gerade bas Mirtichaftsleben wurde barunter leiben, menn man feine Trager, Die unbestritten jum großen Teile Deuts iche find, enteignen und nach Belieben vertreiben tonne. Der 3wed ber Entscheidung ber Botichafter-tonfereng fei. bem Lanbe ben Frieden zu geben und ihm feinen Bohlftand ju erhalten. Das fei ein Ding ber Unmöglichfeit, wenn jeder Bauer und jeder Unter-nehmer befürchten muffe, morgen fein erarbeitetes Eigentum gu berfieren.

Der polnische Bertreter Olszewsty, ber auch jett noch die Zuständigkeit des Präsidenten Calonder in dieser Frage bezweiselte, ließ beutlich erkennen, worauf es den Polen ankommt. Er schloß mit dem Sate: "An dem Tage, wo der polnische Teil von Oberschlesen in den Besitz Polens übergebt, wünschen wir feine Ginmischung mehr von irgendeiner Seite in un-fere Souveranitat augerhalb ber Ginichrantungen, Die uns burch bie Enticheibung ber Botichaftertonferens porgeichrieben find." - Radter tonnte bie polnische Unerfattlichfeit nicht offenbar werben als in biefem Sate. Schiffer hat in einer Erwiderung die Bestreitung der Zuständigseit des Profibenten eindrucksvoll widerlegt und nochmals nachgewiesen, wie das Ziel der Entideidung der Botschaftertonsexung durch ein golni-

iches Liquidationsrecht in fein Gegenteil verfehrt murbe.

Der Prafibent Calonder ift ein Mann, ber überaus vorsichtig vorgeht. Er will seine Zuständigkeit in ber Frage des Liquidationsrechts erst noch durch juristische Autoritäten prüsen lassen. Es ist wohl auch anzuschwen nehmen, daß er alles aufbieten wird, um ichliestlich boch noch um eine Entscheidung herumzutommen. Aber bei ber polnischen Unersättlichkeit durfte diese Hoffnung vergebens seine Er wird einen Schiedsspruch fällen mussen, und Deutschland darf annehmen, daß in einer Frage bis se sonntler siese wird einen bei se einer Frage, die so sonnenflat liegt, und die mit so überzeugenden Grunden bes Rechts und der Menschlichfeit von bem beutiden Wortführer verfochten mors ben ift, nicht eine Rechtssbeugung erfolgt, Die eine Quelle unberechenbarer Konflitte werben mugte!

Die ficife der Genfer Berhandlungen.

Die Arise der Genser Berhandlungen.

W.T.B. Sent. 24. Märs. Die deutschen und volnischen Bewollmächtiaten baben gemeinigm mit dem Bräsdenten Colon der in nicht öffent licher Sievung die officiellen Herbandlungen über die bisder nach tritte Seblichenen Kunfte beendigt. Bestüglich des Artitele Zöde des Berfailler Bertrages wurde eine Einjaung dahin erzielt. Das die Frage der Aussleaung diese Artifels nicht der Andiandsteit der in der Genier Note vorgeledenen internationalen Infairen unterliegt. Genio wurde eine Einfaung über die Juliandsigfeit dieser Instananen für die Joslif zu gederfrigeführt. Aber die Kommetens der gemildten Kommilion für den Meinderfeit der in kan der nach Belerrechungen werds Einsaung im Gange. Dagegen dürften die Uleimeren Josliffsasen, worüber feine Einfauna erzielt werhen fernnte, endgültig unter den Schmentideld des Brüftberfen fornnte, endgültig unter den Schmentideld des Brüftberfen der in der Eigen in der Launian met den Schmentidelt des Brüftberfen der men Beredung zu der der Geltrigen Bestüng der jeden der Geltrigen Bestüng der jeden der Gestüng der Gestüng der Gestüng der Gestüng der Gestüng der Gestüng der der Gestüng der der Gestüng der der Gestüng der G

Die Autonomie für Oberichlefien.

Die Autonomie für Oberschlesten.

Br. Berlin. 25. März. (Eig. Drahtbericht.) Der preußische Ministeroräsident Braun erflärte einem Vertreter des logialdemofratischen Barlamentsdienlies in Ergängung seiner Rede auf der Pressauer Meste, in der er sich auch mit dem Verdättnis Oberschlessens zu Breußen beidätiste, daß die preußische Regerung, die seinerzeit dei dem Erlaß des Reicksgesehes über die Autonom is Oderlichen sausdrücklich erflärt habe. das sie der Durchsührung der Abstimmung über die Autonomie seine Schwierigkeitem in den Weg leger werde dies Jusicherung auch heute noch aufrechterbeite obwohl das obenerwähnte Gesek das Berbleiben ganz Oberschlichens dei Deutschland zur Voraussehung aer babt bube. Er erflärte weiter, es lei selbstverständlich, daß die preußiche Staatsregierung die Entliche und gerade deskalb hobe er es sür die Assilichten, der die einer geseigneten Gelegenheit auf die wirtlich ist ist en Tolagenheit auf die wirtlich ist ist in den Deutschland ichwer wiegenden Entscheidung binzuweisen.

Gin englifcher Rredit für Bolen.

D. London, 25. Mars. (Gig. Drabtbericht.) Die "Times" teilen mit, bas eine große Londoner Bant Bolen einen Riebit pon vier Millionen Binnd Sterling gewährt babe, Gin Biertel bieier Gumme lolle für den Antouf von Rebmaterialien in England für die polnische Industrie bienen buftrie bienen.

Die Siedlungsplane Breugens.

W.T.-B. Berlin, 24. Mars. Der preußische Staatsrat hat ben Geschentwurf, betreffend die Genehmigung ber Siedlungen, nach § 1 bes Reichssiedlungsgesches nach ben Ausschuhantragen angenommen. Cin Regierungsvertreter erffarte, baß jur Siedlung Staatsbomanen, Moorobland, Grofgrundbefit von Kriegsgewinnlern, ichlecht bewirtschaftete Guter und Latifundien gur Berfügung standen. Riemand bente an eine Zerschlagung wertvoller Betriebe. Im Westen tomme nur Chland in Frage.

Das Schidfal der Mart.

Ban John Mannard Rennes.

Die nachfolgende Aberleitung aus Rennes' neuem Buche "A revision of the Treaty" ent-numn wir der Berliner Zeitschrift "Das Tagebuch".

neuem Buche. A revision of the Treaty entnutmen mit der Berliner Zeitlärtit. Das
Tagebuch".

Der Goldwert eines Papiergeldes, für das teine Goldeinlichungspilich belteht, fann finten: entweder, wenn die
Lenkersreierung mehr ausaldt, als sie in Ainleiden und
Steinern einnimmt und das Destait durch Ausgabe neuen
Judiergeldes ausgleicht; oder, wenn das Lund einem
Iwagie untersieat, dem Ausland für Anlagetransaftionen
Iwagie untersieat, dem Ausland für Anlagetransaftionen
oder für Echuldentisgung erhöbte Summen au sahlen. Borüdergeden mas auch die Spefulation einem Einsluss aus
üben, d. d. als, die berechtigte oder ierige Antiquosition demnachstigen Wirfiamwerdens einer iener beiden Ursächen. Ber
die Bedeutung der Spefulation wird überer immensen
Augenhildswirfung wegen im allgemeinen übersichänt.
Beide Ansliusse som einer saner beiden Ursächen.
Beide Ansliusse som einer sane beim Begae über die
Echulkerbitans gestend machen — der Bilans aller lober
ibligen Jahlen amsüchen dem im Frage stehenden Lande und
der übrigen Westen werden im Argae stehenden Lande und
der übrigen Westenden erhöbt, die Ausliehen Und mitselbar die Inslius dem Ausland Jahlengen zu seinen. Und mitselbar die Inslius der Bahrung entweder weil das zusich
I die Inslius hemmit oder weil die Etwartung older Mitsel
fung antläspatorische Spekulation anreat. Die Auslähnung
des Umsluhr einwirts oder weil die Etwartung older Mitsel
fung antläspatorische Spekulation anreat. Die Auslähnung
des Umsluhr einwirts oder die Spekulation ermutiat und
da bie Epekulation sich früher oder lokier der mehr und Aussuhr einsiner unselben, als sie nicht auf die Ginund Aussuhr einsine solichen Gebellturie so lange keinen wie ihmer geatteten Einslius ausliben, als sie nicht auf der Mitund Aussuhr einsiner unselbene der Matre den Mechiellen
der Bekültung aus die Mechiellurie sierbaum nur auf dem Mechiel
werde sienen dauernden Einslius der Einstehen
der Klickeiten Schaften der Klickeiten der Spekung
der Mitselben der Spekung der Klickeiten der
der Klickeiten s

baburch logar in den Stand gelent. Leite den sur Investierung in anderen Ländern aus Deutschland der auszuschaften.

Mittlerweile vahm die Währungsinflation ihren Fortspang. Im Perlaufe des Iabres 1920 verdoovvelte fich der Umlauf an Reichsbanknoten ungefähr, während fich der Weckfelturs der Mark, verglichen mit leinem Stand zu Jahrusdeginn, verhältnismänig nur wenig verminderte. Auch batte Deutschland die Ende 1920 und logar noch während des eisten Austrials 1921 keine Borzahlungen für die Keparation zu leisten, im Gegenteil, dem Abkommen für die Keparation zu leisten, im Gegenteil, dem Abkommen auf des Koblenlieferungen logar seinerseits Barzahlungen.

Rach der Indresmitte 1921 indessen degannen all die Einslüße, die sich einander die dahin teilweile aufgeboben datten, nach einer und derselben Richtung zu wirken, und zwar zu Ungunsten des Markwertes. Die Koteninflation kouerte an; während 1921 wurde der Reichsbanknoten umlauf iast verdreichaft, er erreichte falt den leckssächen Stand von zwei Iadren auwor. Der Wert der Einführ übersstieg bekarrlich den Wert der Ausführ. Einige fremde Markbeilser besamen es mit der Angstuhr. Einige fremde Markbeilser bekannen es mit der Angstuhr. Einige fremde Markbeilser bekannen es mit der Angstuhr. Einige fremde Kände nicht mehr zu vergrößern, londern zu vermindern. Und hälicklich wurde die deutsche Regierung test auch aufgerusen, große Barlummen auf Revarationskonto zu entrichten. Deutschland myste nun ouch leinerleits Mark versteuten; und seine Versäuse wurden nicht von ausländischen forein: und seine Versäuse richten. Deutschland muste nun ouch leinerseits Mart versstorfen; und keine Persäuse wurden nicht von ausländischen Markinvestitoren auseenommen, im Gegenteil, sie musten mit den eigenen Kersäusen iener kelben Investitoren logar forsurrieren. Natürlich brach die Mart zusammen. Sie muste die zu einem Wertvunkte fallen, an dem entweder neue Käuser auftraien oder an dem die Bertäuser aufbörten, zu versousen gibt es fein Gebeimnis, gibt es nichts mes nicht leicht erklört worden.

neue Kaufer austiraten ober an dem die Bertäuser ausbörten.

In alledem gidt es kein Gebeimnis aibt es nichts, was nicht leicht erklätt wäre. Daß aewissen Gelchichten pon einer deutschen Verschwörung zu absichtlicher Berichlechterung der Mark Glauben geichentt wird. Ist nur ein neuer Beweis sir die überwältigende Unkenntnis der Offentlichkeit in desug auf die Einfüsse, die den Wecklesturs der kimmen – eine Unkenntnis, die schon einmal (damals zum greich refuniären Borteil Deutschands) in dem internationalen Rummel der Marklauferei zutage trat.

In seinem wäteren Stadium war der Zulammenbruch bauptsächlich von der Nobenediakeit verurlacht. Ausslandssahlungen sir Abseltungen der Keparationen sowie Rüdzsahlungen an aussändische Markinvestitoren zu leisten; dies führte au dem Ergednis, daß der Sturz des Auslandswertes der Mark dei weitem die Grenze überschritten dat, die als Fosse des ierioen Standes der Auseninflation gerechtertigt wäre. Teusschand würde, wenn sich seine Inslandsverischen Goldpreisen anpallen lollien, eine noch viel hödere Nobenausgade als jeht nötia baben. Wenn dern derne die Rederungsdanderen Einstühle beieitigt wären, d. d. allo: venn die Ausglächen Kartbesiker wieder Mut fasten, sonnte eine icharfe Erkolung eintreten. Andererseits würde ein ernket Berluch Deutschlands, die Revarationsforderungen zu erstüllen, zu einer so ungedeuren Vermehrung der Regierungsausgaben über tie Einnahmen binaus führen, das sich Kotenunflation und inneres Breisniveau der Auslandsentwertung vollständig anglichen.

In beiden Kallem find die Aussichten für Deutschland

ungsüdlich. Wenn die gegenwärtige Entwertung andält und das innere Breisniveau fich ihr angleicht wird die daraus irsgende Reuverteilung der Bermogen auf die verschiedenn Bevösserungstossen einer losialen Katalitzoude gleichtemmen. Wenn der Wechelfurs sich andererieits bestert wird das Ersöschen der Borienfoniunktur vielleicht zu einer sinanziellen Katalitzoude führen.
Die verantwortlichen Vetter der beutschen Finanzpolitissener istanziellen Katalitzoude führen.
Die verantwortlichen Leiter der deutschen Finanzpolitissener also einem dei stell os sich er einen Arosischen Angenüber. Sed die Reparationsposischt vernünstig gereselt wird, ist es allerdings kaum der Mühr wert dat sind eines unsosdaren Broblems wegen traendwer den Kopf serdreche. Wenn eine Stadissationspositist aber einmal vraftisch durchtüberder lein wird, wird es wahrscheinlich am weiselne sein. auf dem Niveau zu stadissischen den fich Breite und Dandel zu senem Zeitvunst am meisten angevahr daben werden, zleichaültig, wie boch ober tief es sei.

Gine Dentidrift Plond Georges aus bem Jahre 1919.

Eine Denkschieft Ployd Georges aus dem Jahre 1919.

W. T.B. London, 25. März. (Dradtbericht.) Heute wurde als eistigt lies Driument eine Dentichtit Llovd Georges, die duler am 25. März 1919 der Kriedenskonferens vorgeichlagen batte, veröffentlicht. Die Denkschift ist überichtieben. Einige Erwögungen für die Kriedensbedingungen." Im Text deißt es u. a.: Der Kriedensbedingungen." Im Text beißt es u. a.: Der Kriedensbedingungen." Im Text beißt es u. a.: Der Kriedensbedingungen." Im Den Krantsurt, einen neu en Krieden schein. Die verschiedenen Kallen müßten loweit wie möglich ihrem Mutterland zügeführt werden, aber Deutsche und Ungarn sollten den derkeichen Kallen müßten loweit wie möglich ihrem Mutterland zügeführt werden, aber Deutsche und Ungarn sollten den derkeichenden beiben Ländern nur einverseicht werden, wenn sich keine andere Löhung tinden lasse. Die 3 ah lu n.g. n. wenn sich keine andere Löhung tinden lasse. Die 3 ah lu n.g. n. ber Keinen der Kriegsgeneration beendet lein. Die deutsche Regiertung müßte beim Unterzeichnen des Kriedensvertrages das Bezuustlein haben, das die übernommenen Bern isch in n.g. Sabald Druischland die Kriedensbedingungen angenommen habe, mükten ihm die Beltmärtte auf der Grundlage der Gleichserechtigung geöffnet werden. Sein mirtidaislicher Wiederzausbau mülle mit allen möglichen Mitteln erleichtert werden. Herner erthält des Dohument nach Bemertungen über die derner erthält des Kreidensbedingen imstande lei, den Kreiden und die Kreiden und die Kreiden die Kreiden die Kreiden und die Kreiden die Kreiden und die Kreiden und die Kreiden die

Biebervereinigung feinblicher Bruber.

Br. Berlin, 25. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Die tommunistische Arbeitsgemeinschaft Levis, die sich nach dem Märs-Vulde von der kommunistischen Veris, die sich nach dem Märs-Vulde von der kommunistischen Veriente getrennt batte, mist nunmehr, wie wir berichtet baben, wieder in der Unablaanigen Sosialdbemotratie aufgeben. Die Düumig, Gever, Abolf Hoffman nun degründen ihren Entschlich mit der Rotwendigseit der Vistdung einer proseta-rischen Eindeits front nachdem die Kommunistische Bartel Deutschlands seit einem Jahre ihre Unsächiget zur Einigung der Broletarier erwiesen dabe. Auf dasdige Durchführung des Kommunismus seit in Deutschland nicht zu rechnen, denn der Arbeiter summere sich nicht um Räterepublik und Kommunismus, sondern um das Brot, das er sie, den Rock mit dem er sich tleiden soll. Gleichgeitig mit dieser Erstätzung verösentlicht die Unabhängige Sosialdemokratie einen Aufrus aum presetarischen Jusammenschluß. Sie erhält durch die Wiederverreinigung eine Kersützung im Reichotas von etwa 15 Mitgliedern und damit eine Fraftion von etwa 80 Abgeordneten. Die Kommunissische werden der Wiederschaft von dem Kommunischlassen Gelbreis dann noch debeutungslober als dieber lein. Die Mehrbeitssosialdemokratie vlaubt nach dem Kommunischlasse großen Gelbreis dann noch debeutungslober als dieber lein. Die Mehrbeitssosialdemokratie plaubt nach dem Kommunischlasse geboten der Gelbstefinnung und des Sichwiederfindens mit dem Anichluß einer biesigen Gruppe an eine niedergehende Bartei seinen Abschluß gefunden dat. Sie bossi natürslich, in abseharer Zeit werde sich die verstärfte unabhängige Sosialdemokratie au ihr zurückfinden. Einstweisen der Berifen werd sich die verstärfte unabhängige Sosialdemokratie au ihr zurückfinden. Einstweisen den der Bewisen werde sich die verstärfte unabhängige Sosialdemokratie au ihr zurückfinden. Einstweisen den der Leviten werde sich die verstärfte unabhängige Sosialdemokratie au ihr zurückfinden.

Ungetreue Boftbeamte.

W. T.-B. Berlin, 24. Mars. Die Ermittelungen über Die Tätigfeit ungetreuer Boftbeamter, bie Rachrichten, Plane und Zeichnungen aus dem Reichsministerium entwendet und fommunistischen Beichsministerium entwendet und fommunistischen Schaften zufolge, soweit gediehen, daß die Ramen von zwei Hilsarbeitern und zwei der Verwaltung angehörenden Beamten sestgestellt sind. Weiterhin sind ed s Beamte ermittelt, die gum mindeften in unerlaubter Weife Rachrichten aus ihren Umtsftellen an eine bem flichtigen Mechanifer Ahrenbs nahe-ftebenbe Organisation weitergegeben haben.

(15. Bertfepung.)

Rachbrud berbeten.

Saul und David.

Roman pon Albelbeib Beber.

Mit hurra empfangen, murbe fie von hilfreich ausgestredten handen heraufgezogen, gehoben und ge-schoben, und mährend die Autoinsassen, die die volle Komit des Andlids hatten, lachend zuschauten, sah Frau Linda schon, purpurrot, pustend, in heitigen Wallungen des Mantels, aber sieghaft lachend, mitten unter dem jungen Bost, und ihre belle Stimme drang zu dem verlassenen Wagen. Dort wuhten die jungen Männer zuerst nicht, wohin sie bliden sollten, denn Wänner zuerst nicht, wohin sie bliden sollten, denn Gisch war seuerrot. Aber schon setzte sich der Zug singend und mustzierend in Bewegung, und nun sagte Reut, zu Gisch gewendet: "Wollen wir nicht auch singen?" und stimmte gleich ein sustiges Liedel an. Die Studenten sielen ein, und bad schwang sich Gisch Sopran bell aus ben dunfleren Stimmen beraus in bie Höhe, Die unbesangene Lust des Rosentages nahm auch von diesem Wagen Best und entwölkte Ulriche Stirn, die er sich non dem Frohmut der Jugend, den er sehr gern um sich hatte, selbst zur vollen Heiterleit bes Augenblids binauftragen lieft.

Die Mutos, die natürlich viel frifer in Bullach waren als ber Leiterwagen famt bem Fouragemagelden, die gleich nach ber Jarwiese fuhren, wo fich ber erfte Teil bes Festes abspielte, hielten eine Stunde ipater por bem Rosenhause. Der Sausherr öffnete ihnen felbit bas fleine, ichmiebeeiferne Tor, bas gang in ranfenden' roten Flatterrojen verftridt mar. Auch ber fleine Garten prangte in foftlichen Rojen, und bas Saus war bis jum Dach barin begraben. Gine marchenhafte, im rofenarmen Munchen boppelt entsildende Gille Diefer Aphrobite unter ben Blumen fing ben Blid in buftenben Baubernegen.

Auf der Terralle, die fast fentrecht über die Ifar

Genua.

Wiesbadener Tagblatt.

Der perfonliche Gouy für die Delegierten für Genna.

Br. Berlin, 25. März. (Eig. Drahtbericht.) Aber die anlählich der Genueser Konserenz geplanten Sicherheitsmahnahmen zum Schut der einzelnen Delegierten erfährt die "D A. 3." aus Rom: Die französischen Delegierten werben allein von 82 Geheimagenten begleitet werden. England schiedt ebenfalls eine Anzahl im Dienste des Außenministeriums stehende Detettive nach Genua. Dazu tommen noch die von seiten der italienischen Regierung geplanten Sicherungsmahnahmen. Die Zahl der ausländischen Jourenalisten soll start beschränkt werden.

Die öfterreicifie Delegation für Genua.

W. T.-B. Wien, 25. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Der Bolitischen Korrespondeng" zufolge wird die ölterreichilche Renierung bei der Eröfinung der Konferenz von Genug durch den Bundeskanzier Schober und einem Bund esminister vondenem Bund esminister vertreten fein. Je nach dem Stand der Bergiungen werden weitere Mirister sowie handels, politische, Binanz und verfehrstechnische Sachverständige in Genug anweiend sein.

Die Mitwietung des internationalen Arbeitsamts in Genua,

im London, 24. Marg. Der Leiter des internatio-nalen Arbeitsamtes in Genf, Albert Thomas, ist gestern, Donnersiag, nach London gesommen und hatte eine Besprechung mit ben Mitgliedern der Regierung, insbesondere mit Bezug auf die Mitwirfung des internationalen Arbeitsamtes an den Arbeiten ber Ronfereng von Genua, Albert Thomas wurde von dem leitenden Ausschuf des Amtes beauftragt, die Mitwirtung einer fleinen Kom-mission in Genua anzubieten, die aus den Bertretern ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer im leitenben Musichun beiteben foll.

Die Parifer Tagung bes Bolterbundsrats.

W. T.-B. Baris, 25. Märs. Der Völkerbundsrat sit gestern nachmittag in Baris unter dem Borlin Baul Sn. mans, des Vertreters Belaiens, ausammengetreten. In der eriten Sikung belckäftigte er sich mit der Frage der russische Gründliche Flüchtlinge in Konstantinopel. Das Unterhausmitglied Six Samuel Doare berichtete über die Misson, die er in Konstantinopel als Oberfommissar des Wisson, die er in Konstantinopel als Oberfommissar des Wisson, die er in Konstantinopel als Oberfommissar des Wisson, die Klüchtlinge, mein ebemalige Mitglieder des Warangeschen Deeres. Unterfunft sinden. Er schilderte ihre missliche Lage und ichlus vor, 15 000 von ihnen in Serbien und Bulgarien unteraubringen. Eine Summe von 1 150 000 Franten sei genüsend, um diese Evafuierung durchaussikten. Der Rat wird beute die Beratung über diese Frage sortseleben.

Die Munahme des Bacificabtommens im Genat gefichert

D. Basbinaton. 25. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Gestern nachmittaa begann im amerikanlichen Senat die Schlußber at un a über das Biermächieabkommen. das awische der at un a über das Biermächieabkommen. das awische din Bereinigten Staaten. England. Frankreich und Japan sbaelchlossen worden ilt. Bräsident Dard in a nahm die Bersicherung entgegen. das eine Me fir he it für den Bertag gesichert bei Dann nahm der Bräsident eine Klausel an, in der leitgelegt wird, daß der Bertrag die Bereinigten Staaten 1. weder zu einem Bündnis, 2. noch zu irgend einer bewaftneten Aktion 3. noch zur Teilnahme an irgend welchen fremden Berteidigungsmaßnahmen verpstichtet.

Der Falgiftenputich von Fiume.

W. T.-B. Maram, 25. Märs. (Drabtbericht.) Gestern abend trasen in Cralievica im tlistenländischen Kroatien 49 Abgeotdnete der Kiumer Konstituante mit dem Grasidenken der ehemaliaen Fiumer Konstituante mit dem Grasidenken der ehemaliaen Fiumer Regierung Zanella ein, um eine Sixuna der Konstituante bier absuhalten. Zanella elibit ist von Agram gesommen, wo er ich ichon einige Lage vorber ausgehalten hatte. Gegen Abend somen versappte Kalaisten nach Cralievica, um sich Zanella au demächtigen. Sie wurden ober von der südssawischen Gendarmerte sosori erfannt, Künf von ihnen wurden verschafte. Sanella wandte sich telegrapbisch an den Ministerprästdenten Baichitch mit der Bitte um Interventien unaunsten der Wiederherstellung des normalen Zustandes in Kume.

eine herrliche Ausficht über Baffer, Baume und Biefen bot, waren Tifche mit leichten Erfrifchungen aufgeftellt. Da Frau Linda nicht da war, mußte Gisel die Haustochter machen, was sie mit ziemlichem Ungeschied tat.
Aber Reut sprang ihr so gewandt bei und versorgte
die Gäste als "Gannmed der Limonade" so lustig, daß en älteren berrichaften nicht aus bem Lachen beraustamen, Auch Mirich Ricolopius war gang heiter und aufgeschlossen, es war, als sei eine Fessel, die sonst sein Wesen band, hier von ihm abgesallen, und nun stredte und behnte sich sein gefangener Froh-

Eine balbe Stunde fpater batten Ulrich Ricolovius und Gifel noch eine liebliche Uberraschung. Ein vereinzeltes, fleines Auto, bas nicht bei ber Bartie ge-welen war, fuhr por, und zwischen ben Rosen bes Gartens ftand in leichtem, grunem Gewande eine lichte, ichlante Geftalt: Frau Aleide, Gin wenig zögernd tat fie die ersten Schritte durch den unbefannten Garten nach dem Gewirt der Stimmen zu, das von der Terrasse zu ihr drang. Aber ichon war Ulrich Nicolovius, der sie zu allererst sah, ausgesprungen und mit langen, haftigen Schritten gu ihr geeilt. Er legte mit fanften Fingern ihren Arm in ben feinigen; feine Stimme mar ein wenig unficher, als er fagte:

"Frau Aleide! Melde holbe Aberraidung!" Die lichte Frau lächelte ein wenig.

"Ja, ich hatte der Einsadung nicht folgen wollen.
Ich und ein Rosensest — nicht wahr? Aber dann schien die Sonne so warm, und die Rosen meines Gärtchens busteten so lodend durch die Fenster zu mir herauf — da schiedte ich nach meinem Wagen — und da bin ich und bitte Ihre Frau um ein Plätschen an ihrem Tische und Sie um bie Ritterbienfte, beren ich heute freifich nicht entbehren fann."

"Wie gern, Frau Mieibe! Der Tag hat jest erft feine Sonne. Meine Frau tommt freilich erft mit ber jungen Welt nach bem Feftplag an ber 3far" - ein l Die frangofische Rammer über die Augenpolitit.

Ungenpolitik.

W.T.B. Baris, 24. Märs, In der beutisen Kammerskung kanden lechs Intervollationen über die Aubern volltig der Regierung auf Beratung. In Abwelenbeit des Ministerwässdenten Volncare beratung. In Abwelenbeit des Ministerwässdenten Volncare derründet an erher Stelle Ada. De felale leine Antrage über die Miederungahme der wirtschaftlichen und politischen Besiehungen zu Kusland. Instituminister Karkbou erflärte, die Intervollanten könnten im Lause der deutigen Schungen zu Kusland. Instituminister Karkbou erflärte, die Intervollanten könnten im Lause der deutigen Schungen zu kalten Intervollanten Konnten Abg. Delelalfe kellte die Krage, wie nun die transösischen Besiehungen zu Kukland lägen, leitdem Briand in Cannes und Volncare in Boulogne die Konstrens von Genna vorbereitet bätten. Wenn Arantreich seine Kinanen wiederherstellen und seine Wirschaftlissage verhestern wolle, lo zei dies nur möelich furch den Austanih von Maren. Schon im Jahre 1918 dabe die Sewietreaterung verluch. Dandelsbesiedungen mit dem Austand, namentlich durch Gewähruns von Konzassen. Italien und Schweden abgeschießen. Bis zur Stunde bätten fich nur Kiantreich und Belgien geweigert, derartige Abstremen und Schweden abgeschießen. Sis zur Stunde bätten fich nur Kiantreich und Belgien geweigert, derartige Abstremen zu treifen. Richt ein einstges transösliches Schtiftliche in Abstresburg geantert. Inawilden aber fieche die transölische dandelsmarine in den franzölischen Daien dahn, Krantreich seine mich den ein Kusland. Er ertunerte lählen dein und die Errektweitenge. Die deut id de Durchen Vias eingenemmen dabe. Die deut id de Durchen Tias eingenemmen dabe wie Kegeteen beise voranssichen Ran mille nich den en Kusland. Er ertunerte lählendich und der Inschlichen der Regieber deine dalien der Regieber deine des Ernehber den eine Botilif der Gewähren der Landwirte in Rusland. Er ertunerte lählendich und der Schulter in Kusland. Er ertunerte lählendich und der Schulter deine führe weich den eine Kagenen des Landwirte der eine Deren. Desk Granfreid aros.

Als sweiter Interpessant erariff der Aba. Margaine das Wort. Er wünichte Auskunft über die Ergebrille der Walbin geoner Konferens. Die Konferens von Washington babe gezeigt, das die öffentliche Meinung in Amerika Frankreich als eine Nation betrachte, die nur noch auf die Wasien sähle um sich wieder aufrichten zu können, Und wenn man nur mit den Wassen rechne, dann rissiere man nicht nur isoliert, sondern auch gedemütigt zu werden.

man nicht nur isaliert, sondern auch gedemütigt zu werden. An dritter Stelle intervellierte alsdann der Aba. Le Court-Grandma's on über die maritimen Abstommen. die auf der Konferenz von Aslibington abseldtessen nurden. Er erklärte Jum erstenmal in der seichichte war Frankreich in Amerika durch den Chei seiner Regierung vertreten; aber nicht zunelassen, auf gleichem Fuße die Bedingungen seiner Sicherheit zu diskutieren. Die Entscheidungen sind getrossen worden durch drei Möchde unter Arsschluß Frankreichs. Unter einer ichnen Kasiade und die Konferenz von Waldinaton ein Beriuch, die an ac is sach is der genem unter Arsschluß einen Artistel der "Times", die die Legende verhreitel debe, is seien Verkandlungen von Frankreich der Amerika argefnührt worden, um eine Entente von Arankreich der Amerika argefnührt worden, um eine Entente von Koloniassinister Sarraut erklärte, nicht vier Tage

Rolonialminister Sarraut erffarte, nicht vier Tage leien verlitigen geweien, bag er in Walbington bem Direktor ber "Times" bies als eine Luge bezeichnet babe. Er lei besbalb erstaunt geweien, bag biele groteste Erfindung einige Tage nachber bed weiter verbreitet worben let.

Schlieblich beschwerte fich ber Intervellant, baß eine personliche und geheime Bolitit eines Mannes betrieben werbe, und forberte bas Barlament auf fich hierüber an außern. — Rach Schluß ber Rede dieses Abgeordneten wurde die weitere Debatte über die Intervellationen vertagt.

Troffy über bie militarifche Lage Ruglanbs.

D. Reval, 25. Märs. (Eig. Draftbericht.) Wie dem Golos Rossi' gemeldet wird, bat Irokto in seiner Rede in der Barlamentolikung des Mostauer Gowiets über die militärische Lage der Sowietrepublik derichtet. Irokto wies darauf din, man mülle sich auf den für das konmende Frühigen Rachrichten vor. das Trudpenlandungen in Odessa. Batum und Sotlat deabsichtigt seien. Der Vorsählend und in der Ukraine würde nur den Ivose einer Demonstration verfolgen, der eigentliche Daupskos merde aber im Kaulaius erselgen und-waar unter dem Oderbetehl des Gröckfürsten Ritolat Ritolatemisch. Diese Rachrichten teien keineswegs ausgedauscht. Obwohl die seindliche Racht hur gering sei, müße man auf der dut sein.

beimliches Frohloden mar in feiner Stimme -, "Gie muffen mit mir und Gifel vorlieb nehmen."

Gifel und Reut waren nun auch herbeigefommen, und Ulrich führte Aleibe gu ihrem Tifche, an bem außer ben beiden Stubenten noch ein Malerpaar Dag genommen batte, ber blonbe, luftige Portratmaler bans Dafche und feine geiftreiche und graziofe junge Frau. Go fagen bie rechten Leute in ber rechten Stimmung beifammen und maren frob miteinanber.

Rur einmal tam bie Stimmung in ein gelindes Schwanten, als Frau Dasche Gifels einsaches und teineswegs neues, weises Batistsleiden mit ein paar liebenswürdigen Worten als der Gelegenheit und der Jugend der Trägerin sich hübsch anpassend lobte, und

Jupp Reut, es jeht erst recht anschauend, ausrief: "Wie sonderbar! Ich habe die Frau Geheimtat immer von tosaSeide und Orspe lisse reden hören und mir eingebildet, sie spreche von Ihrem Anzuge, Fräu-lein Gisel, und es ist mir bisher dennoch nicht aufge-jallen, daß Sie in weißem Waschstoff erschienen sind. So wenig kommt es bei Ihnen darauf an, was Ste Bufallig tragen."

Richt mahr?" unterbrach Gifel ihn lebhaft. ist boch wirklich egal, was ich anhabe, ich habe in allen Rleidern genau diefelbe Stupsnafe. Und ba ift's doch Kleidern genau dieselde Stupsnase. Und da ist's doch gescheiter, ich ziehe von vornherein an, worin ich mich bequem sühle und was einen Vuss — nämlich meine Ungeschicklichteiten — aushält. Aber Mama hat and dere Ansichten über diesen Punst, und das mit der Seide und dem Crope lisse hat schon seine Kichtigkeit, soweit es Mama betrifft. Ich habe nämlich zuguterletzt dies alte, weiße Kleid an seine Stelle geschmuggelt."
"Du hast ganz recht getan, wenn du deiner Marka die Ersaudnis zu diesem Wechsel abgeschmeichelt here sowe

fagte Aleibe.

liegt eben der Hafe im Pfesser, Mama weiß nämlig bis jest nichts von dem Tausch."
Erstaunts Ruse antworteten ihr.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Bedeutung bes Rleingartenbaus für bie Jugendpflege,

Bunichform iprecen. Soffentlich fann ber Kleingärtner, peremi mit allen gleiche Biele verfolgenden Berbanden, in den öffentlichen Behörden balb nur noch Börderer feiner staats- und vollsaufdauenden Tätigteit erbiiden!

Invalidenverficherungspflicht ber Behrlinge.

Avalidenversicherungspilicht der Lehrlinge.

Aber die Invalidenversicherungspilicht der Lehrlinge und Lehrmädchen besteht noch vieltach große Unslarbeit. Grundsfällich sind alle Lehrlinge beidertei Geschlechts nach vollendetem 16. Ledensiahre invalidenversicherungspilichtig. is weit sie gegen Entgelt beschäftigt And. Freier Unterhalt allein (Kost und Wohnung) rechnet dabei nicht als "Entgelt", leibst wenn daneden noch ein geringsligiges Talchengeld gewährt wird. Alle übrigen über 16 Jahre alten Lehrlinge und Lehrmädchen, die als Arbeitsentgelt eine vogelmäßige Barvergütung erbalten, unterliegen dagegen der Invalidenversicherungspositicht, und zwar ohne Rücklicht auf die Höhe des Entzgelts. Bei der zurzeit bestehenden Geldentwertung nimmt die Landesversicherungsanstalt hessenskallau die Bersicherungspilicht der in der Stadt Wiesbaden beschäftigten Lehrlinge und Lehrmädchen iedoch erst dann in Andoruch, wenn Lehrlinge iäglich mehr als 83.30 M., und wenn Lehrmädchen täglich mehr als 2.30 M., wöchentlich mehr als 19 M., monatlich mehr als 83.30 M., und wenn Lehrmädchen täglich mehr als 2.30 M., wöchentlich mehr als 13.45 M. und monatlich mehr als 58 M. verdienen. Bemerkt wird noch das "Handlingslehrlinge" nicht mehr invalidenversicherungspilichtig sind, wenn ihr reaelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 2000 M. an Entgelt übersteigt. Zu weiterer Austunft ist das städtriche Bersicherungsamt (Markstraße 1, 1. Stod) gern derett.

— Die Elternbeiratswahlen waren von einer Regierung in ihrem Bezirk auf den 26. Märs angeledt worden. Der Minister für Bollsbeldung erklärt icht in einem Beldeeld, das nach den Erichrungen dei den ersten Wahlen und den Anträgen weiter Kreife von Elternbeträten die Rahlen zwedmäßig im neuen Schuliahr kattlinden. Es fei deshalb von Wahlen im ablaufenden Schuliahr abzuleden. Die disberigen Räte führen die Geldäste die zur Einderrufung der neuen weiter. Es find aber alle Elternbeiräte, leidit die erst vor fürzerer Zeit als zwei Jahre gewählten, neu zu wählen. Die ordentlichen Reuwahlen sinden von diesem Jahre an regelmäßig in den ersten acht Wochen von diesem Frührlährsbegatun des Unterrichts im neuen Schuliahr statt. Eine neue Kadiotomung wird test gedruckt. Eie berführt aber die Grundlagen der Einrichtung und das Berssahren nicht.

- In ber Rassaulichen Bezirksbauernichaft wird in absehbarer Zeit eine Sauptnebenstelle der Bank für Landwirtschaft errichtet werden. Das Grundfapital der Bank wird
iest auf 150 Millionen Mark erhöht durch Ausgabe von
110 000 Stild neuen auf den Inhaber sautenden Aftien über
ie 1000 M. zur Kurle von 145 Prozent einschl. Kolten und
Stompelanteil, zuziglich 1 Prozent Schluknotenstempel.

Siempelanteil, susiglich i Brosent Schluknotenstempel.

— Die Ausbehung der Benzolwirtschaft. Die bisberige Awangswirtschaft für Benzol wird mit Wirkung ab 1. Auril 1922 ausgehoben werden, nachdem der wirtschaftspolitische Ausschuß des Reichswirtschaftsrats in seiner Simmy vom 15. Wärz 1922 dieser Maknahme einstimmig zugestimmt dat. Die enthreckende Besanntmachung des Reichswirtschaftsministers wird in den nächsten Tagen im Reichsgesenhlatt veröffentlicht werden. Die in den Monaten Januar, Kehruar und März 1922 ausgestellten und nach den bestehenden Richtlinien nicht verfallenden Benzol-Freigabescheine werden auch dem 1. April zu den disberigen Höcksterien beliefert werden.

werden. — Ausfallende Jüge. Ab 26 d. M. (Zeitwechsel im be-letten Gebiet) fallen die Schnellssige D 4h Wiesbaden-Ber-lin. Wiesbaden ab 7.42 nachm... D 46 Berlin-Wiesbaden. Wiesbaden an 9.47 porm., die auf weiteres noch aus. Alle übrigen im Kahrplan der Elfenbahndirestion Maina ab 26. Märs d. 3. entbaltenen Jüge verkehren regelmästa.

— Die Fremdensiffer betröst, wie die amtliche Fremden-tontrolle des liadtischen Verfehrsbureaus melbet, dom 1. Januar dis 24 Märs 1922 insgesamt 29 936 (Kurgösie und Ballanten).

1. Januar dis 24 Mäts 1922 insgesamt 29 936 (Rurgäste und Basianten).

— Gründung einer Ortsgruppe Wiesbaden des Bollsbundes deutsche Kriessgrüberslitistese. Auf Beranlassung des Gestesverbands Kasiau des Bollsbundes deutsche Kriessgrübersückendes Kasiau des Besirfsverdands Kesgerungspräsident Momm) soll am kommenden Mittwoch, den 29 Mäts d. 3. abende 8 Ubt, in der Ausa des Luzeums 2 am Boseplas die Er fin dung sollsbundes kattsinden. Als daubtrednent haben sich die Dertren Psarrer Bhilippi und Gartenarchitelt Milhelm die fich zur Versügung gestell. Der lentere wird einen Lichtbildervortrag über Kriegergröber dassen, Ter Eintritt ist frei, Auf die Bestrehungen des Volfsbundes sit ichon medrsäch dingewiesen worden. Er dische die private Eräänzung zur kaatlichen Kriegergräßer wirlorge und besaßt sich hauprlöchlich mit der Aliegergräßer wirlorge und besaßt sich hauprlöchlich mit der Kliegergräßer der hebilflich und vernätigt die regelmäßige Psloge der Grabstäten. Kir seine außerordentsich ichwierige und kotz spielige Tätigseit bedarf der Bollsbund der Kriegergräßer bedisten. Kir seine außerordentsich kömierige und kotz spielige Tätigseit bedarf der Bollsbund der Kriegergrämmelung möglicht zahlreich besuch werde damit die Erinsungserfammelung möglicht zahlreich besuch werde damit die Erinsungserfammelung dem Benesien, das niemand der einen Mitaliederanht besainnen fann. Der jährliche Mindesbeitrag von 6 M. It is gering demenken, das niemand der einen Mogedörten im Weltfrieg verloren hat, aber auch feiner, dem das größe Leid erstoat bließ, dögern sollie. Mitalied des Bollsbundes zu werden.

— Grundküdspachten und Sesentwertung. Aus Erben werden.

cripart blieb, daern sollte, Mitglied des Bolksbundes zu werden.

—Grundküdspachten und Geldentwertung. Aus Erbende im wird uns derichtet. Der geringe Geldwert unkerer Mark kam bei der vorgektrigen Grundküdsverogding im Saal des Galkbauked. "Jum Schwanen" deutlich zum Ausdenden. Einige Stickvoden sollen deweisen, und werden der denders dem landbekinenden Leker interesant kein: ein 4 Ar 76 Ougdratmeier grober kroutgarten kam 310 M., ein Metr von 2 Ar 6 Augdratmeier grok 2000 M. 28 Ar 37 Augdratmeier nach 2500 M., 41 Ar 72 Ougdratmeier groß 3500 M., 38 Ar 76 Ougdratmeier groß 2500 M., 41 Ar 72 Ougdratmeier groß 3500 M., 38 Ar 76 Ougdratmeier groß 3500 M. Godensüte und Grundküdslage deskimmten natürlich den Bachtpreis ganz weientlich. In ehrlichem Weitsamf wurde klott gedoten. Dabei sieh mon aber auch wenn's angebracht war, das herz sprechen. So bot ein Bächter, den das Schickal bart beitosien dat. klir 15 Ar 2 Ougdratmeier den Breis von 300 M. an. Kurze Stille trat ein. Alemand der ihn berunter. 300 M. zum ersten, zum zweiten, zum drittenmall Der Zuichlag war ersolat.

—Lehreverlammlungen. Der Allgemeine Lehreverein im Reglerungen der Institut und die Gründung einer Kranstenunterlitätungsseite innerhalb des Kründung einer Kranstenunterlitätungsseite innerhalb des Kreuzischen Lehrevereins beitaten. Bon Zweigoereinen sind bosen Kründen. Behreitsten erledigt und die Gründung einer Kranstenunterlitätungsseite innerhalb des Kreuzischen Lehrevereins beitaten. Bon Zweigoereinen sind bosen Kründen gestellt: i. Der gelästlisstätzende Ausschalz wolle dei den mangeden den Stellen dash mitten, das in allen Schulen, in denen sich die der Boeis der Boeise tibelkand den Kründening geitennter Eingange beseitigt wird: 2 der Allgemeine Lehrerverein wose des inde Schulend den der Ausschal wolle dei den der Allen der Gebesen ist. endlich geregelt werde. In der Allen der ein der Mehren der Vertererein wose des den mangeben der febes ist der kohlen der der ein der den der den der Bereitsten wirde. Den der Gebesen der der der der der d

"Dantbar rüstwärts, tapier vorwärts" und Reftor Ullius (Freiendies) über: "Die Kulturaufgaben des Boltsstaats und die Landschule" sprechen. – Der Katholische Lebrerverein im Regierungsdesirf Wiesbaben bält seine Bertreteverfammslung ebenfalls in Limburg ab am 10. April. Auf der Tagescrdnung steben außer dem geschäftlichen Teil die Borträge: "Kritische Seleuchtung der Ausführungsbestimmungen zum Boltsichullebrer-Drensteinkommengelen (Gödngen-Riesbaden) und "Parität dei Besehung der Schulleiterstellen" (Fuchswählesbaden). Ein Zweigerein beantragt, an Stelle der "Kallausschen Schulzeitung" die Bödagogische Vost" – fatbolische Zeitschrift für Erziedung, Bildung, Wissenschaft, Lunkt und Bolitik – einzusübren.

— Rechte und Grenzen des Offplitismus. Am verganges

und Bolitit — einzusübren.

— Rechte und Grenzen des Offntismus. Am vergangenen Wontag wiede Michonsinloeftor Blarrer Devarante aus Berlin in einem Vortrassabend des "Allgemeinen evangelich vor obeitantilden Missonschalter Missonsonerseine von gelisch vor destantilden Missonsonerseine von gelisch vor destantilden Kalen Missonsonerseinschaften der Rechte und Grenzen des Offultismus". In einer flaren, einseuchtenden Darlegung dezeichnete der Redust die Brage der Gedeintwide. Er unterlächte das Oberbemustsein, durch das wir unsere Aufmerklämsteil das Oderbemustsein, durch das wir unsere Aufmerklämsteil auf die uns umgedende Melt einkellen, das Unterdemustsein, in dem die Fülle früherer Bewustseinsinden Wenich über das Gediet unserer normalen sinnlichen Wahrenden über des Gediet unserer normalen sinnlichen Wahrenden des Unterdenschaften ordenet Reduct die Telepathie ein. d. d. die Kählafelt einer unmittelbaren gestigen Besiedung zwischen zwei Menichen auf die Berne, die Biochometrie, d. d. die Kählafelt einer auch die Kennittlung eines Gegenstandes bestlichtig zu werden, die Kropbetie und die Telefinese, d. d. die Kählafelt, durch dem leefische Krast auf die Raterie einzuwirfen. Im Gedius warnte der Kedner vor dem Eingeben auf Bebler und Betrugsgesellen und madnet zur Borsicht. An den mertvollen und inhaltreichen Vortag, der auch dem Untundigen slare Wege wies, schlos sich noch eine längere leddafte Ausbrache an. Dem Allgemeinen ewangelischwordschantischen Missons verein" gebührt Tank für die Berankaltung, die gestiger Ausgemaßen und Verenderung diente, ohne mit der Ausbrache unmittelbar zusammenzuhängen.

— Blindenankalt. Am Freitagabend sand in der Auserscheit der Blindenankalt. Am Freitagabend sand in der Auserscheit der Blindenankalt. Am Freitagabend sand in der Auserscheit

unmittelbar zusammenzubängen.

— Blindenankalt. Um Freitagabend fand in der Aufaber Blindenankalt. Um Freitagabend fand in der Aufaber Blindenankalt die Generalveriammlung katt, die außersordenklich kart belucht war. Den Borsik führte derr Dr. Sie in fan 1 er, der auch den Riechenkhaftsbericht für das Jahr 1920/21 erstattete. Die wirtschaftliche Motlage debe sich auch in der Anfallt geltend gemacht, und die Ausgaben simen gewaltig über den Koromiklag hinaus. Undererleits aber wurden der Anstalt reichlich Gaben gespendet wobei siden namentlich auch das Land auszeichnete. Es wurde eine fünfalliedrige Kommission zur Bristung der Rechnung gewährt. Die Zwischenfälle, detr. den Inspettor Claas, weisten natürslich in der Verfammiung auch eine grobe Kolle. Zur Borischweidelt worden. Das Ergednis war solgendes: Landesbauptmann Wöll Eradtrat Sperling, Stadtschafturat Dierbeld, Bsarrer Dr. Stiftich Bsorrer Grein, Kentner Bolfmann, Krau J. Maah Krau Tr. K. Onderhoff und Stadtserodnete Trau General Köther. Bom alten Vorstand wurde memand wiedergewählt. Zum Schlich wurde die Wahl einer Kommischen auf Schaftung eines neuen Statuts und einer neuen Geschäftsordnung vergenommen. millen gur Schaffung eines bestellten Geschäftsorbnung vergenommen.

— Roch viel ichtimmer als bet uns. Um 12. Märs wurben an der Mostauer Schwarzen Börse gezahlt: für ein englisches Brund 9 500 000 Sowietrubel, für einen französischen Franken 175 000 Sowietrubel. Hir einen Dollar 2 000 000 Sowietrubel. für eine beutiche Mark 8000 Sowietrubel, für ein 10-Rubel-Goldtild 10 000 000 Sowietrubel.

ein 10-Aubel Goldkild 10 000 000 Cowietrubel.

— Stoffdieblähle. In lehter Zeit find in Schneibergelesäten wiederhalt Stoffdiebstähle verüht worden, bei denen
immer swei Männer beteiligt waren. Diese arbeiten in der Meise zulammen, daß sich einer von ihnen den Stoff vorlegen löht, wöhrend der andere sich inzwöschen ein anderes Stild aneunet. Die beiden Diebe entfernen fich dann unter dem Vorwand, wiederzulommen, um ihre Beute in Sicherbeit zu deringen. Die läter werden uns wie folgt beichrieben: Beide find etwa 30 Jahre alt, ca. 1.72 Meter groß und tragen beste, moderne weite Möntel. Ein besonderes Ersennungszeichen sit ihr Winischer Dialett.

m ihr tolnischer Rialett.

— Ein D-Jugdieb verhaftet. Der biesigen Eilenbahnstriminalpolizei ist es gelungen, in einem Kölner D-Zug einen langgeluchten Berbrecher und Eilenbahnbied lestsunehmen. Der elegante Berr bat nicht weniger wie breikigmal Reisende bestohlen, darunter einen Amerikaner swischen Kübesbeim und Wieshaden dem er ein grobes Kermögen obnahm. Ran war dem Dieb ichon lange auf der Spur, ohne daß es gelang, ibn dingselt zu machen.

Borberichte fiber Annit, Bortrage und Bermandies,

"Mainer Staditheater. Mening, ben 27. März: "Lindine". Dienstag, den 28.: "Selpenfter". Mittwoch, den 29., einmaliges Gestipfel von Voderne Ludin von der Greien Oper in Harte: "Margarethe" (Ausk). Margarethe": Medame Ludin-Katis. Dennerstag, den 20.: "Ton Juan". Natgarethe": Medame Ludin-Katis. Dennerstag, den 20.: "Ton Juan". Feitag, den 21. "Beter und Gehn". Sambtog, den 1. Hortli "Tie Hörfter-Christ". Gonates, den 2., nachm. 3 Udri "Die Jörfter-Christ". Wende 7 Ulbe: "Doftmeinen Ergäbtungen".

* Tribine. Am Dienstagabend Sig Uhr findet in der Tribine ein Tanpolisätisiel det deutlichen Tängerin Machilde Bud: fintt. Sia Cytroserstauf oder Berverfaufsgebühr studet am Sonning von 11 die 1 Uhr en der Kasse im Mintergarten fait. Der Abend ist im Absunement.

Ans bem Bereinsleber

* Am Beutigen Connion, ben 26. Mars, abende 6 Unt, tritt be: .. Gangerent dele mit einem gefheren Kongert wieder an die Offentilichfeit. Maher Liebern jur Laute und Turtien im reinen Boltston von ben befannten Kanfliern Fran Kongertfänger in Germangen Bernstäger (Contan) und Deren Kongertfänger Abngertjangerist verenagen Dernirager (Copiun) und bern Rongertjanger ibb. Erlenwein (Iener) zu Gebor gebrucht, wartet ber Sor auf mit Belfeliedern von A. be is Stale (1280), Jacob (15. Inhehmbert), Engeleberg Mobigemuth und R. Schauft. Die reigenben, uralten Singreigen (Belletänge) werden von Kindern ber Maddenabteilung bes Auravereins vergefichet. Der Ertrag bes Kongertes wird zum Besten ber Jugendpflage

"Die "Deutide Friedensgesellichest" und die "Treenstionale Freuenliga für Frieden und Freisbeit", Ortogruppen Wiesduden, veranstellten am Dienstag, den 28. d. M., abende 8 Uhr, in der Aufa des Lageume 1 am Schlogslag einen öffendlichen Bettrag, in meldem Wildelm Uhde, der Berausgeder der "Frende" auf Butz Lauenstein, sprochen wird: "Ma die Jugend, Ruf zu Bekenntnis und Lat".

Aus Proving und Rachbarichaft.

Des Enbe ber Lebensmittelämter.

mo. Frantinet a. M., 24. Märg. Die noch bestehenden Abreifungen bes Lebensmittelamtes merben bis jum 1. April aufgeloft und bem Labellichen Wirfchaftoogst zur Ebmidlung angegtiebert. Schwierigfeiten macht noch bie grebe Schlugebrechnung bes Amtes, die vorausschillich noch bie Anfang nachten Jehres bauern wirb.

Immer wieber Gifenbahnberanbungen.

ma. hachheim, bi Mary. Der Stredenarbeiter Sittig von hier find ihnn lange im Berbacht, Eifenbahnwaggans berandt ju haben, ohne baft es gelang, ihn ju übetführen. In ben lesten Tagen murbe er nun berbachtel und auf frifcher Tat ertappt. Er bat fein ichniblides Sandwerf icon jahrelning geitleben und bie geftahlenen Cachen bei Grantfutter Alb-bandtern und anderen geblern vertault. Eine gange Reibe von Gellern belfern werben in ben nachften Lagen verbeitet werben, be Gittig faubere fich Buch geführt hat, mas ber Kriminalpolizet die Arbeit erleichtett,

Blebereraffunng Des Bubebetriche in Geben. wd. Bab Geben (Taunus), 20. Mary. Der Babeberrieb murbe am Mittmod wieber erbifnet. Rad ber offiziellen Frembentifte meilen bereits nahegu 600 Ausgelfte bier.

Sport.

"Juhona. Die Ligamannscheft bes F.-B. Germania Wiesbaden empfängt am Sonatagnachmittag den Berein jür Vemegungespiele Siehen, der in der weltdeutschen Lahntreisliga eine sührende Kolle einnimmt. Die Rannichaft die hier in härster Ausstellung autritt, erzielte in lehier Zusteind der der Verschlage eine siehen der Speciale in dehter Vestauft der Verschlage eine Weldenamerie Kosaltate. Germania mitd dem Specialen in dehter Weldeung begegnen. Spielbeginn I Uhr 15 Min, auf dem Specialen in dehter Weldelinade. — Die Spielbeginn I Uhr 15 Min, auf dem Specialen en der Weldelinade. — Die Spielbeginn I Uhr 15 Min, auf dem Spiel spielbeginn der verschlichten Lass Spiel sinder und Senntag auf dem Spielbeginn der verstlich Kallau 1920 spielt um Sonntag mit einer tembinistien 2, und 3. Mannschaft gegen F. Ablig. Kambah in Kannichaft. Spielbeginn II Uhr vormittage. 1. und 2. Jugendmannschaft spielen gegen die gleichen von Sportverein Viedrich 1919. Spielbeginn der 1. Jugendmannschaft 9 Uhr, 2. Jugendmannschaft 10 Uhr. Die Spiele sinden auf dem Sportplag und der Alfalasstruße hait. — Serein ühr Kasenspiele Wiesbaden-Dehreit spielt am Sonntag mit seiner 1 de. 2. und 1. Jugendmannschaft in Spierhein. Anstoh 3 Uhr, 1 Uhr und 1144 Uhr. " Juguna. Die Ligamannichaft bes &. B. Germania Wiesbaben emp-

1136 libt.

* Leichtathleit. Am Sonntagpormitieg 10 Uhr versemmeln fich famtliche Ritglieder der Sportinteckslengemeinschaft Germania-Licht-LuftTuensport im Luft umd Sonnendad Unter ben Gichen jum Woldblauftraining für den am 2. April gattfindenden Geländelauf bes Stadt und

Landaerbandes für Beibesübungen.

* Andiportlind Wiesbaben 1987 wird am Ganntag, ben 26. Marz, mit feiner Rennfailen beginnen, und zwar mit einem Eröffnungszennen. Glatt anf ber Erbenheimer Strafe an ber Friedensftraße Funft 16 Uhr. Jagenbfahrer fabren eine Strafe von I Rilameter, die übrigen Fahrer 20 Rilameter. Jiel Langenbedplat. Das graße Reinen Aund um Wiesbaben, 200 Rilameter, findet nicht am 25. Juni, fondern am 16. Juli ftatt.

Gerichtsfaal.

w. Gin Cottoumorber jum Tobe vernrieilt. Das Schwurgericht in hannaver verurreilte ben Rupferichmied Körnagel aus Körtingoberf, der feine Frau jahrelang auf die brutaifte Weise mishandest und fie im herbit v. J. umgebracht hat, jam Tode,

Bermijchtes.

Bermisches.

Beflame sür Kirchenbeluch. In den Kreisen der englischen Geistlichfete wird gegenwarts eifrig die Frage behandelt, die die Kirche all iener modernen Retlame und Brdvagandamittel bedienen darf, die die Gechäfisswelt berausgedilder den An den Bereinigten Steaten ist man ia in dieser Beziehung dereits die an die Grenze gegangen und hat in den verschiedenen "Komm auf Kirche Geldsägen mit Flügdiättern, Dandsetteln, Bialaten und riefigen Zeitungsgemonnen geardeltet. Es gidt Geiktliche in England, die diese ameritanischen Metdoden ebenhalls anwenden wollen, um das Publitum wieder mehr zum Kirchenbeiuch zu verschlassen und mit den Kinos und Beranigungslotalen, die mit über Ketlame die Massen die klesen, in Konturrens zu treien. Die "innere Alffilon" der englischen Kirche dar wößeren des Kriegs mehrere Millionen Flügdlätter verteilt und damit große Erfolge gedaht. Der größere Teil der englischen Gestlichen wendet sich aber gegen diese allau martischen Gestlichen wendet sich aber gegen diese allau martischereichen Mittel, zumal die Zeitungsanzeisen gewaltige Eummen verschlingen, und ist der Ansicht, das die Merbung für den Kirchenbeluch in den Missons und Biarreiblättern vor sich geschenbeluch in den Missons und Biarreiblättern vor sich gehal gefüllt, und wenn man diese Beröffent ind werter ausbaut, hofft man auf diese Werten mit Ansienen sien keine mit Englich gefüllt, und wenn man diese Beröffent lätzungsmöglicheit noch weiter ausbaut, hofft man auf diese Werte des Kreise zu erfassens der iungen dame. In Amerika beunrudigt man sich sehn konft man auf eine Kreine dieser der mit den das ergannten Moden und Sitten der beutwen Tomenweit eine Bewällserscheinung darftellen. Die Columbia Universtüt das daser unter ihren Alteren Studenten eine Umitaan veransfiele, die feigendermaßen lautet: "Glauben Sie, das das gegenwärte übliche Rauden. Eich-Schminten. Eich-Massehen lie die keiten seines Leites den ihn dem nu Wadden der Austand deren Erdann der Siehen aus deren Studen eines Leiten der Austand der Austand der Aus

Neues aus aller Welt.

Gin Sparbuch über 3 Mart für jedes neugeborene Kind.
Seit dem 1. d. M. wird für jedes neugeborene Gerliner Kind als Gelichent der Spartalie ein Gutichein über 3 Mart verausgadt der bei Anlegung eines Sparbuchs für das Kind und Augahlung von mindeltens 1 M. dei teder Gelichäftstielle der Spartalie sur Einfolung gelangt. Die Gutickeit. Die erfte Einlage bleibt in Jöhe von 3 Mart dis zum wollendeten 14. Lebensiahre des Kindes geiperrt, ausgenomsmen dei früherem Wegaug von Berlin oder im Sterbefall. Der Gutickein wird durch die Standesämter dei der Anmeldung der Geburt verabiolgt; ihm liegt ein Gedenkblatt der, das die Sparkalie unter Zuziedung eines Künktlers dat bersitellen salten.
Der neue Riesendampfer "Biomara". Auf der Werft

stellen lallen. Der neue Riesendampfer "Biomard". Auf ber Werft von Blohm u. Bos in Samburg wurde ber mit einem Kostenauswand von lecksis Millionen Mart zur Absteserung bergerichtete, mit Offenerung versehene Riesendampser "Bismard" fertigsestellt. Das Schiff, das als das größte der Welt, in den Bests der Withe Star-Line übergebt, wird der welchtlich am 28. Mars mittags den Samburger Safen verseunstättlich am 28. Mars mittags den Samburger Safen verseunstättlich am 28. Mars mittags den Samburger Dafen verseunstättlich am 28.

mard" fertiggestellt. Das Schiff, das als das größte der Welt, in den Bestu der Withe-Starkine übergeit, wird sorgusschilich am 28. Märs mittags den damburger dasen verstallen und nach Curdauch sabren, wo am 30. Märs die Brobesahtten beginnen.

Sprengkssteichlagnabme in einem Linger Warenhaus. In Lina deichlagnabme in einem Linger Warenhaus. In Lina deichlagnabme die Kriminalpolizet, dem "Linaer Taablati" zufolae, im Warenhaus Kraus u. Schoner vier Kilken mit Erpsossofien, Stinthomben und Iotichlägern, die angeblich dom Linger Selbstichukverein verteilt werden in klien. Der über die hertsunit der Kilke befragte Gelchäftsstäberer der Kirma erflarte nichts Genaues zu wissen her wurden im Inkammendans mit dieser Angelegandeit der Oberleutnant Oitmor Larens und der in Römerstadt in Mähren zuständige Kittmeister a. D. von Rubida verbaltet. Geständnis einer Wissederin. Wie aus Leinzig armesbet wird, geitand die Kittmeister Elitwe Hoffmann, das sie allein Konrad mit einem ichweren Schraubstod erichlagen und ihm dann den Koof vom Aumvi getrennt habe.

Munitionserpsosson ist eine Minensuhre explodiert. Mehrere Arbeiter wurden getötet und verschüttet. Der limfang des Unglüge ist noch nicht zu überschen. In dem kallende der Wielten der Minensuhre explodiert.

Ein Komiliendrame, Kach einer Meldung aus Kreield dat der Wirt des Kranzissaner-Keitauranis, Arthur Didden, leine Krausliende Ensten ist in den ihm einer Bidderigen Schn und ausent sich leldt erschollen, angeblich wegen mislieder sinamzieller Berhöltniste.

Kandword an einem Laufdurchen. Der in Danzig seit zwei Tagen vermiste 14säbrige Laufbursche Baul dorn, der von leinen Einfallierungsgangen für leine Kirma nicht zustänten einem Enstallierungsgangen in einen Seide aus königsderg gemendet wird, wurde in einer Bodensammer als Leiche aufgestunden. Die Mörder hatten dem Knaben die Schädelbede sertrimmaert und die Leiche denn in einen Seide eine dere indbrige kante Wölfin erlegt.

Handelsteil.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die deutsche Wirtschaft steht im Zeichen eines beispiellesen Warenhungers, im Großhandel wie im Kleinhandel hat eine stürmische Nachfrage eingesetzt, der seinen Ausgang nimmt von dem gewaltigen Bedarf der Bevölkerung nach Kleidungsätücken aller Art, Lebensmitteln und nach ieglichen Artikeln. Der Grund dafür liegt in der Erkenntnis, daß die Devisensteigerung ihr Ende noch nicht erreicht hat, daß die Kaufkraft der Mark sich ständig entwertet und daß man morgen für das, was man heute schon wieder knufen konnte, mehr Geld aufzuwenden hat. Dabei darf man nun nicht ohne weiteres angebrochen seien. Übereinstimmend wird aus Kreisen des Kleinhandels berichtet, daß beim Großhändler keine Neigung besteht, langfristige Aufträge entgegenzunehmen. Lediglich auf einige Wochen hinaus werden Orders angenommen, und auch denn meist zu freibleibenden Preisen, eben weil sich der Großhandel angesichts der Valutaschwankungen gegen die ständigen Preiserhöhungen der Fabrikanten sichern will, und man heute noch keineswegs übersehen kann, welcher Preisstand in vier Wochen erreicht sein wird. Der Kleinhandels in vier Wochen erreicht sein wird. Der Kleinhandigen. Welche Gründe für die mangelhafte Belieferung des Kleinhandels maßgebend sind, läßt sich mit Sicherheit nicht feststellen. Ob der Vorwurf, den man einzelnen Zweigen des Großhandels macht, daß er mit Ware absichtlich zurückhält, um einen noch höheren Preisstand abzuwarten, zutrifft, ist schwer zu beurteilen, Tatsache ist es aber, daß über eine gewisse Unwilligkeit zur Lieferung an den Kleinhandel allenthalben geklagt wird.

Betrachtet man sich die einzelnen Geschäftszweige

Betrachtet man sich die einzelnen Geschäftszweige näher, so ist vor allem der Schuhwarenmarkt zu erwähnen. Noch niemals zuvor war der Begehr der Be-völkerung nach Schuhwerk so gewaltig, wie es gegenwärtig der Fall ist. Die Fabriken sind kaum in der Lage, ge-nügende Ledermengen heranzuschaffen, um dem Drängen des Handels nuchzukammen. Aber wie zeiten den ein der Fall ist. Die Fabriken sind kaum in der Lage, genügende Ledermengen heranzuschaffen, um dem Dringen
des Handels nachzukommen. Aber wie schen oben angedeulet, werden nur für eine kurze Zeitspanne Aufträge
angenommen. Es kommt hinzu, daß die Schuhfabriken
gerade gegenwärtig wieder in größtem Umlange für das
Ausland in Anspruch genommen sind. Schon jüngst
wurde darauf hingewiesen, daß die Nachfrage aus skandinavischen Ländern und namentlich auch aus England nach
deutschem Schuhwerk sich nach langiähriger Unterbrechung wieder belebt hat und daß es dem Schuhgewerbe
wieder gelungen ist, sich wichtige Auslandsmärkte zurückzuerobern, im Gegensatz zu den italienischen und amerikanischen Schuhfabriken, die an Boden verloren haben. Wie
stark der Warenbunger des Publikums gegenwärtig auch
im Beaug auf sonstige Bekleidungsgegenstände ist, geht besonders deutlich hervor aus den
Außerungen von Warenhausbesitzern, die den Umsatz im
bisherigen Verlaufe des Monat März auf etwa das Fünffache
des Vorjahres beziffern. Dabei ist allerdings auch die inzwischen eingetretene scharfe Entwertung unseres Geldes
zu berücksichtigen.

zu berücksichtigen.

Auf den Märkten der Großindustrie, über die erst kürzlich an dieser Stelle berichtet wurde, zieht es ähnlich aus. Als bester Gradmesser kann die Maschinenindustrie angesehen werden, wo die Aufträge auf fast allen Gebieten gerude in der allerletzten Zeit rapide zunehmen Insbesondere tritt das Ausland in ständig steigendem Maße als Käufer auf So wird berichtet, daß ietzt auf Lieferung von Lokomotiven aus Sowjet-Rußland ein sehr bedeutender Auftrag eingegangen sei. Zieht man in Betracht, daß die Lokomotivfahrlicen ohnehin bis an die Grenze ihres Könnens in Anspruch genommen sind, so liegt darin die Erklärung dofür, daß die Werke zich jetzt bei Auslandsaufträgen vielfach recht lange Lieferungsfristen ausbedingen.

Der die Geldknappheit, die einer Hausse in Wertpapieren zurzeit entgegenwirkt, kann man sich bei dem geschilderten Warenhunger nicht wundern. Alle Kreise, insbesondere die Kaufmannschaft, braucht die verfügbaren Mittel zum Einkauf, d. h. zur Vervollständigung der Läger und Deckung des nötigen Bedarfs. Für Spekulationszwecke bleibt da nicht viel Geld übrig.

Berliner Devisenkurse.

meren permit so.	Doring to. mark. Drantiche Aussahlungen für			
	24. Mars 1922		25. Mirs 1982	
The state of the s	Geld	Brief	Geld	Brief
Helland	19662.35	13667,70	12187.90	12211.90
Buenes-Aires	120,85	121.15	117.36	117.65
Belgien	2197.20	2102.80	2707,25	2713.75
Norwegen	5814.10	5905.90	8779.20	5790.80
Dinemark	7069.00	7077.10	6893,15	0806.85
Schweden	8601.35	86 8.65	8418.55	0433.45
Finnland	708.25	710.75	069,30	
Italian	1708.25	1711.75		670,70
London			1658,30	1661.70
New-York	1446.05	1442.95	1411.06	1413.05
Bearing	231,18	331.84	821.17	321,83
Paris ,	3016.08	3083.05	6943,70	2922.15
Beltweiz	4619.45	6531.55	5024.95	6894.30
Spanies	5204.35	5215. 5	5094.80	5035.05
Wien (Deutsch-Gest) .	4.48	4.52	4.28	4.32
Preg	578.40	800.40	569.40	570.60
Nudapost	37.14	37.24	36,36	38.44
Polen	100,000		-	The state of the s
Bukarest		-		
Bolia		-	215.75	216.25
CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	10000000	1000	MIDIAO I	******

Banken und Geldmarkt.

= Versicht gegenüber Animierefferten. Vom Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes wird uns geschrieben: Das angebliche Bankhaus W. Bruß zu Berlin-Wilmersdorf versendet erneut Animierprospekte verband des Deutschen Bank- und Bankleus W. Bruß zu Berlin-Wilmersdorf versendet erneut Animierprospekte nach der Provinz, in denen es eine sichere und gewinnbringende Geldanlage unter einer Gewinngarantie von iährlich 20 Proz. in Aussicht stellt und ferner zusagt, daß ein Berechnen vom Debetzinsen bei Überhebung des Kontes bis zu 10 Proz der Einlage nicht stattfindet Die geuannte Firma ist zur Börse nicht zugelassen, der Inhalt des Angebots macht eine nähere Charakterisierung desselben überflüssig. — Ein Herr Kurt Mitziaff zu Berlin-Charlottenburg ladet in Prospekten, deren Vertrieb in großer Auflage in der Provinz erfolgt, zur Beteiligung an galizischen Erdölunternehmungen ein. Die Heranziehung kleinkapitalistischer Kreise zur Finanzierung galizischer Naphthaunternehmungen durch gewisse "Bankfirmen" hat bereits vor dem Kriege die Öffentlichkeit und die Gerichte in unerfrenlicher Weise beschäftigt: der Rat des Herrn Mitzlaff, sich unter seiner Führung "mit allen Mittein und Kräften in die polnische Erdölindustrie hineinzubegeben", wird daher hoffentlich von Personen, denen es zur Beurteilung der in Betracht kommenden Verhältnisse an hintlänglicher eigener Sachkunde fehlt, mit der größten Vorsicht und Zurückhaltung aufgenommen werden.

wd. Ein Drittel des Weltzeldes in amerikanischem Be-sitz. Der neue Münzdirektor in Washington gibt bekannt, daß ein Drittel des gesamten Goldvorrates der Welt sich ietzt im Besitz der Vereinigten Staaten befände. Der Ge-samtbetrag wird auf etwa 9 Milliarden Dollar geschätzt, wo-von sich 3 Milliarden in amerikanischen Händen befinden.

Industrie und Handel.

wd. Berliner Zementban-A.-G. in Liquidation. Nachdem die Gesellschaft für das Jahr 1920 ein Liquidationskreditkante von 758 986 M. ausgewiesen hat, wird für 1921 ein solches von nur 683 274 M. ausgewiesen, woven 678 274

Mark auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen. Die Verhältnisse auf dem Grundstücksmarkt sind für Wohnge-bäude noch immer nicht besser geworden.

*Annener Gußstahlwerk. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen, der am 27. April d. J. stattfindenden Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals
vorzuschlagen in Höhe von 6.7 Mill. M. Stammaktien und
6 Mill. M. 4proz. Vorzugsaktien. Die Stammaktien sollen
den alten Aktionären in der Weise angeboten werden, daß
auf ie eine alte Aktie zwei neue Aktien bezogen werden

können.

Tschecho-sjowakische Ein- und Ausfuhrerleichterangen. Nachdem bereits vor einiger Zeit die Einfuhrverbotsliste ebenso wie die Ausfuhrverbotsliste in der Tschecho-slowakei eine grundlegende Veränderung erfahren hatte, werden nummehr, wie die deutsch-tschecho-slowakische Abteilung des Deutsch-Österr.-Ungar. Wirtschaftsverbandes in Berlin mitteilt, neuerlich für uns Ausfuhrerleichterungen getroffen, und zwar unterliegen mit Wirksamkeit ab 20. Märseine Reihe von Waren lediglich dem Anmeldevertahren, d. h. ihre Einfuhr auf Grund einer vom Handelsministerium bestätigten Asmeldung wird gestattet. Zu den Waren, die neu diesem Verfahren unterworfen werden, gehören u. a. Blumen- und Gemüssamen, Fittings, Eisenbahnschese und Räderbestandteile, Fräser und Kratzen, Schreibfedern, Stangenstäbe und Drähte, Schnell-Lot und Schlaglot, Halbwaren aus Edeimetallen, optische Instrumente, Grammohone und Saiten. In ähnlicher Weise wird die Liste der Waren, die lediglich auf Grund einer vom Handelsministerium bestätigten Anmeldung ausgeführt werden dürlen, erwaren, die ledighen auf Grund einer vom Handelsministe-rium bestätisten Anmeldung ausgeführt werden dürlen, er-weitert: Blumen- und Gemüsesamen gehört ebenfalls neu in diese Liste. Desgleichen ist das Verzeichnis der Waren, die ohne Bewilligung und ohne Gebühren ausgeführt wer-den dürlen, neu ergänzt worden. Interessenten erfahren Näheres bei der deutsch-tschecheslowakischen Ableilung des Deutsch-Österr-Ungar. Wirtschaftsverbandes, Berlin W 3% Am Karlebed ist des Deutsch-Osterr-Ung W. 35, Am Karlabed 16.

wd. Bremer Vulkan. Schiffsbau und Maschinenfabrik Dividendenvorschlag: 30 Proz. (wie i. V.).

wd. Der Rheinische Aktienverein für Zuckerfabrikation in Köln hat die Dessauer Schokoladenfabrik erworben, die als solche weiterbetrieben wird.

Schiffahrt.

wd. Die Helland-Amerika-Linie 12 Prez. (i. V. 26 Prez.) Dividende. vertellt für 1921

Weinbau und Weinhandel.

in. Aus Rheinhessen. 23. März. Bei den letzten Weinverkäufen wurden für das Stück 1921er Weißwein in Bodenheim 30 000 M., Nierstein ebenfalls 30 000 M., Nackenheim 50 000 bis 60 000 M., in Oppenheim für kleinere Gewächse 50 000 bis 60 000 M., Dittelsheim 38 000 bis 40 000 M., Selzen 45 000 bis 50 000 M., Dexheim 40 000 M., Dorndürkheim 40 000 M., 1919er in Oppenheim 30 000 M., 1921er Rotwein in Dittelsheim 40 000 M. bezahlt. In Nierstein wurden außerdem 4 Halbetück und 1 Viertelstück zu 160 000 M., 3 Halbetück zu 150 000 M. das Stück verkauft.

Tagblatt . Sammlungen.

To gingen bei ums eint Für die Aliershiller L. Schwene, Midsgeste.

1000 M., Marih heimerdinger 1000 M., Eddbeutige Ob und Hettwaren.

Manujatiur Ludw. Kiefer 1000 M., G. Mondaupt 1000 M., Aboll Bergand 1000 M., Moell Schwissen Laubuld 500 M., Aberschuß eines Schiahdalls im "detel Raiferbol" der Tanzichale Julius Ger und Frau 500 M., von Schiedungen Unverzagt aus einem Bergleich Schneiber — Rever 150 M., von Schiedungen 1800 M., Emil Bek, Abelheidtraße M. 100 M., F. M. (M.), Offienbacher Lebeuwarenwertried Frig Tonieft II M., Inan Drack M., Offienbacher Lebeuwarenwertried Frig Tonieft II M., Tan Drack M., Medenannt 20 M., Amerika.

100 M., Alein 20 M., Okenberf, Majot a. D., 5 M., zufammen 200 M., disher mitgefellte Samme 2200 M., zulammen 11 830 M. — Herner glingen ein: Jür warmes Fuhlus ihr arme Kindber: Ungenanni 50 M.; für Kehlen für Krunzi Ungenanni 10 M.

Kranke! Lest und vergleicht!

1. Ich bin 30 Jahre an Nervenzerrüttung u. chronischem Darmkatarrh erkrankt gewesen und konate weder bei medizinischen und bomöocethischen Arzten, noch in Kliniken und Sanatorian Heilung finden. Durch die elektrische Behandlung habe ich mich völlig gesund gemacht und auch schon vielen anderea Kranken geholfen. Rastenburg, 6. Nov. 1919 A. Güth. — 2. Mit den Apparaten, die ich nunmehr 20 Jahren in Gebranch habe, bin ich sehr zufrieden. Mannheim, 16. 8. 20. Frau Ehrler. — 3. Seit mehr als 20 Jahren beziehe ich von Ihnen schon elektrische Apparate vorführen lassen, fand aber nichts besseres, und so verblieb ich bei Ihren Apparaten. Die Erfolge, welche ich mit Ihren Apparafen erzielte, sind wohl einzig dastehend. Magdeburg, 3. 8. 21. Franz Kolbe. — 4. Meine rheumatischen Schmerzen sind fast völlig verschwunden, auch fühle ich mich durch die Behandlung mit Ihrem Apparat viel kräftiger. Sulzbach-Saar, 20. 8. 20. A. Stoll. — Jede weitere Erklärung schwicht das Gewicht dieser Zeugnisse nur ab. Wir verzichten nach dieser einmaligen sachlichen Berichtigung auf einen weiteren Inseratenkrieg im Vertrauen, daß das Gute sich von selbst Bahn bricht und daß die Apparate der Firma R. Blöhnsdorf Nachf, einer marktschreierischen und schwindelhaften Reklame nicht bedürfen. — Nähere Auskünfte, Vorführung, Vermietung und Verkauf von Apparaten durch Herm E. Dillenberger, Wigsbaden, Gneisennustraße 11. 1. Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bitte ich das verehrliche Publikum, sich von der Leistungsfähigkeit und Preiswertigkeit der Blöhnsdorfschen Apparaten zu überzeugen.



Die Morgen-Musgabe umfaßt 20 Seiten.

Demptioriftieter: 6. Bettie

Serentwortlich für ben politischen Teil: D. Betisch; für den Unierbaltungsteil: J. Güntber; für den lotafen und provinziellen Teil, sonie Gerichtsfaal und handel. M. Sp; für die Unjeigen und Rellanens handel in Serie in die Unjeigen und Rellanens beracht in Gericht in Messbaben. Bend u. Bering der L. Schellen bergische holduchtenden in Messbaben Spreditunde ber Schriftleitung is bie t libe.

Zum Schulanjai

bringt unsere Schreibwaren-Abtei

Heffe mit blauem Umschlag, Dtz. 22.50 St. 2.25 16 Blatt Fadenheft, 13 kg holzfr. Papier Schultagebücher in Karton geb., 20 Bl. 2.25 limitert und kariert. Desgi. 36 Blatt 5.00 56 Blatt 8.00 69 Blatt 11.00 Zeichenhafte Nr. 1 u, Nr. 2 . . . Stack 2.50 Zeichenblätter weiß, St. 0.25 grau, St. 015 Aufgabenhefte . . . 1.20 0.80 0.60 0.30 Oktavhefte 2.50 1.25 Schiefertafein Hartholz, Gr. 5 15.00 mit 6, 8 und 10 Linien Schiefertafeln poliert, Gr. 5 18.00 mit 6, 8 und 10 Linien Griffel 18 cm lang, Dtz. 2.00 16 cm lang, Dtz. 1.00 Milchgriffel 16 cm lang Dtz. 0.50

Etuis mit 10 Griffeln 2.50 u. 2.00 Griffelhalter aus Messing 0.75 u. 0.60 Griffelspitzer Stack 0.60 Schwammdosen aus Alumin. u. Pap.-Maché 3.50 u. 1.75 Schulschwämme 1.00 0.60 Griffelkästen aus Holz u. Pap.-Maché 9.00 6.00 3.75 Griffelkästen aus Holz, besonders billig . . . Stack 1.00 Bleistifte A. W. Faber . . . Dtz. 15.00 Bleistifte Staedler Dtz. 5.00 Stück 0.50 Federhalter Stack 1.50 0.75 0.50 0.45 Drehstifte 15.00 10.00 5.00

Schulfedern gute Ware, Gross 25.00 Dtz. 2.25 Wasserfedern schreiben ohne Tinte, Gross 8.00 Dtz. 0.75 Federdöschen Aluminium u. vernickeit 1.75 1.50 Radiergummi far Blei und Tinte 0.80 0.60 0.50 ReiMaretter Große 70×52 cm 45.00 Reißschienen 80 cm lang 15.00 Zeichenkästen fein poliert Stuck 35.00 Pastelletuls mit 6 und 12 Stiften . . 3.75 2.00 Schüleretuis Leder u. Wachst., von 100.00 bis 9.50 Schultinte kleine Flaschen Stock 2.25 Farbkästen mit 7 Grundfarben . . . 5.25 u. 4.75

Abt. Lederwaren

Abt. Lederwaren

Echt Leder von 145.00 an

Colleg-Mappen Leder, imit. von 22.50 an Ledernotes auswechselbar von 25.00 an

Schülermappen mit Griff, Leder imit., von 29.50 an Colleg-Mappen echt Leder von 250.00 an Schüleretuis Leder von 45.00 an

SPARHERD

D. R. G. M. angemeldet. Das neueste ü. beste System, mit Brat- u. Backofen, Alles bisherige welf übertreffend! Taglicher Kohlenverbrauch 4 bis 5 Briketts.

Im Gebrauch anzusehen Bismardring 9, 1, bei Noll.

Hervorragende Qualitätszigarre Unsorfierti Ungepreßti Zigarrenhaus **Gustav Mever** Langgasse 26 = Taunusstr. 4

An Brautleute verkaufe so-lange Vorrat, billigst Schlafzimmer,

Küchen, Flurtoiletten, Einzelmöbel etc.

Besichtigen Sie vor einem beabsichtigten Kaufe mein reichhaltiges Möbellager.

Auf Wunseh -Zahlungserleichterung

Möbelhaus

Wieshaden, Friedrichstraße Laden und 1. Stock.

I. SCHELLENBERG'sche HOFBUCBDRECKEREI WIESBADEN Modern eingerichtetes Druckham THE PERSON NAMED IN

Umpreß=Hüte

== Telephon 451 ===

Beachten Sie meine Schauffenster!

Nach den neuesten Sommer-Formen werden alte Damenhüte umgearbeitet.

Bekannt schnelle und tadellose Ausführung bei bekannt billigen Preisen.

Modehaus Ullmann

Wiesbaden Kirchgasse 21. Bin an bas Telephonnen unter ber Rummen

Adolf Meffer, Aultionator u. Jarator. Geichäftstotale :

26 Martiftrage 26 unb 7 helenenftrage 7

fährt

Fernruf 2640 und 88.

Wir haben im Mai persönlich in Nord-Amerika zu arbeiten und sind dadurch in der Lage, noch Auftrage

unter günstigen Bedingungen zu eriedigen.

Auftrage werden

bis zum 20. April 1922 taglich von 10-1 Uhr entgegengenommen.

Detektive , Hosmos' Auskunfiei

=== Gegr. 1900 === On purie français. English spoken. In Referenzen und Erfolge.

Das Schlafzimmer



u. Speisezimme rund gebaut m. schweren Schuitzereien aparte Modelle und echten Lederstühlen enorm preiswert.

Spezial-Möbelhaus Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplaiz 3.



ous der eingetroffen. Bertauf 30 den befannt billigsten Breifen

Mehrere Ballen ab Dienstag

folange ber Borrat reicht.

wieder vorratig. Rein Laden!

Indiversand Adolfs - Allee 6.



Gebr. mgifin, buntel eich. **Speifezimmer**

mit Schniberei u. Bunt-verglajung billig absu-geben. Beter, bermann-ftrage 17. 1. Stod.



Bleichstraße 5. Ecke Helenenstraße.

Osterfeste seine

Auswahl finden

im Schuhhaus

Die größte

Schuhhaus Bleichstraße 5 Ecke Helenenstraße

 ■ Karten zu 20, 15, 10 Mk (num.). 5 Mk. (usnum.)
 ■ Rei e Büro Rettenmayer, Musikaiienhandlung
 ■ Stöppier, Rheinstr 41, sowie an der Abendkasse, lurnverein Wiesbaden 1846.

Juristische Person.

Konzert-Agentur Heinr. Wolff Telephon 3225

Montag, den 8. April 1922, abends 71/, Uhr im KASINO, Friedrichs raß. 22 **Einziges Konzert** Aren und B liaden Kammersänger

.eo Schützendori Staats-Oper Berlin. Am Flügel: Arthur Rother. Werke von Loewe, Mozart. Co nelius. K24

> Volkslied! Volkstanz !

heute Sonntag, den 26. März, sbends 8 Uhr in der Turntialie Heilmundstr 25, veranstallet vom Sänger-chor des Turnversins zum Besten der Jugendpflege. Mitwirkende:

Frau Konzertsangerin Fanny Mermagen-Bornträger (sopran

Herr Konzertsanger Adolf Erlewein (T. nor) Am Flügel: Frau Erlewein-Ultsch. Mädchenabteilung des Turnvereins.

Leitung der Chore: Herr Chormeister Müller, Ma nz " Singreigen : Herr Turnlehrer W. Krumm.

Karten zu haben im Restaurant "Turnerhe m", Hellmundstraße 25 und abends an der Kasse. F204

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Fredrichstr. 39 — Telephon 3225

Morgen Montag, den 27. Mars 1922, abends 8 Uhr. im Kasino, Friedrichstr. 22

Konzerí

Alexander Nosalewicz (BaB) unter Mitwirkung von

Frl. Hanna Müller-Rudolph (Sopran)

Am Flügel: Arthur Rother samtlich Mitg ieder des Staatst eaters. Karten zu 25, 15, 10 und 5 Mk. im Reisebüro Rettenmayer, Musikalienhandlung Steppler. Rheinstraße 41 sowie an der Abendwasse.

Winter-

Heute Sonntag. ab 4 Uhr:

Großes Orchester.

Heute, ab 4 Uhr

Leitung: W. Klapper. Gaste wil kommen.

Adhtung! Am Eliasser Blak Ab heute Conntag u. folgende Tage fteht meine

Umeritanische

gur geft. Benugung aufgebaut. Gebenfe

nachmittags ab 4 Uhr:

Heute Sonntag,

... Carlton-Restaurant

des Hotels "Wétropole", Wilhelmstraße 8/10.

JAZZ-BAND!

Nachsten Mittwochnachmittag ab 4 Uhr TANGO-TEE, Jazz-Band.

P.G. »Alt-Heidelberg« WIESBADEN. =

zu dem am 26. März 1922, nachmittags 4 Uhr, stattfindenden

Tanz mir Unferhalfung im Restaurant "Neue Adolfshöhe" (Bes. Meuchner) laden wir hiermit ale Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins treundl ein. DER VORSTAND.



Unter den Elchen. Heute, ab 81/, Uhr: BALL!

Kein Weinzwang,

Restaurant Phausseehaus

Sonntag, den 26. 9Rärz 1922;

Abschiedsfeier

unter Willtwirkung des

"Wiesbadener Sängerchor"

Griedrich Wahl Sintritt frei.

Altes Blei und Jinn

Dienstag, den 28. März, 81/, Uhr

IX. Abonnements-A end:

Tanz-Abend Gastspiel der gefeierten Tanzerin

Mathilde

Der Dichter Pe er Altenberg (Wen) schreibt: Mathilde Buhr, zarteste, edeiste, weltentrückenste Tanzerin

unter den vielen heetzutage hinaufgestempelten, mondanen - mod rnen Tanzerinnen, sei in deiner Enfach-heit gepriesen

Eintrittspreise: 4, 6, 10, 12, 15, 20 u.
30 & Vorverkauf Kasse Wintergarten
ab Sonntag 11-1 Uhr und den bekannten Vorverkaufsstellen.

Große Wieshadener Karneval - Gesellschaft

(Klub "Rheingold")

Sonntag, den 26. März, ab nachmittage 4 Uhr, im Saale zum "Schwalbacher Hof", Emser Str.:

Große humoristische Unterhaltung mit Tanz

(alte und moderne Tanze). Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind hoff. anweienb. Um gutigen guiprud bitten Der Verstand.

tauft zu höchten Lagesoreilen Blasmaleret M. Zentner. Telephon 497. eingeladen.

REINER WEINBRAND IN FRIEDENSQUALITÄT MARKE:

vertreter: Otto Wegel, Wiesbaden, Billowitrage 15. - Telephon 2339. F 1:00

J. STUCK-NCHF.A.G. WEINBRENNEREIEN HANAU MM.

Mars-Programm im Park-Rabarett

Wilhelmstraße 36. Die ersten konzessionierten Mein-Kunst-Spinie Wienbatens. Anfang abends 5 " Uhr. Eintritt Mk. 30.— bei Verzehr-Verpflichtung

Eva Ratona Abdul Hamid Türk. Zauberkünstler. Lise Grafweg Spitzen-Kon gin Stine Christophersen Vortragskünstlerin. Annie Wilkens-Schuheff peretten-Soubrette. Budi Horky, Wleser Sanger. 2 Corinas 2 is three dissense Tinzes. Ludwig Schmitz der liebe Jung aus Köln. Oskar Hermann Röhr Vertr.-Künstler, Stagreitdichter und Conferencier. Ernst u. Gabrielle

das decische Meisterschaftspanr.

Circhg. 72. Tel. 6137

Das Haus ohne Tür u. Fenster each dem bekannten Roman von Thea von Harbon.

Expressionistisches Drama in 6 Akten. In den Hauptrollen: Friedr. Fehér,

Rosa Gabriel und Bella Müller. Beispielloser Erfolg der Graufführung dieses deutsch Films in Paris! Eine Frau gesucht für Carlchen.

Lustspiel in 3 Akten genannt "Carlchen" Nachm.gewöhnl.Preise Abends erhöhte Preise. pielzeit: 3-101/, Uhr.

U.T. Lichtspiele Rheinstraße 47.

Urania-30 Bleichstr. 30

Der John Hagenbeck-

Grossfilm:

Schreckensnacht

in der Menagerie.

Raubtier-Sensations-

Film.

Bearbeitet von Max Jungk u. Julius Urgiss.

Löwen, Bären, Schlangen

Dressur-Akten.

In den Hauptrollen: Carl de Vogt Cläre Lotto Ortrud Wagner.

Ferner:

Doppelt hält besser

Lustspiel in 3 Akten.

Schwedische Filmkunst

Ein Spiel von der

Liebe, Leid und Lust

in 5 Akten.

Eine angebrochene Ehe

Lustspiel in 5 Akten

Heute letzter Tag! Armstrono genannt

Der Herkules der schwarzen Berge. II. Teil.

Ab morgen III. Teil: Der Meister der Qualen. Lustiges Beiprogramm

MONOPOLE Wilhelmstr. 8. Der große Ufa-Film:

Indische Rache. Er ebnisse einer amerikanischen Zeitungskönigin in 5 abenteuerlichen Akten. Ind. Hauptrollen: Harry Liedtke. Edith Maller.

Odeon Kirchgasse 18.

Der weiße Pfau. Leben in 5 Akten mit Grit Heresa und Hans Micrendort.

Maske des Schicksals. Anfang: 3 Uhr.



Instrumente und Kunstlerplatten Battistini, Bohnen, Caruso Prieda bempel butt Jadionsker Mikisch, Onegin Dattiera

Musikwerke L. Spiegel & Sohn

Musikhaus Franz Schellenberg Wiesbaden, Kirchgasse 33.

Bekannimachung.

Von Dienstag, den 21. März 1922 ab werden am Eingang zum Kurhaus sowie im städtischen Verkehrsbüro für den Besuch des Kur-

Sommerkarien,

galtig bis 80. 9. ausgegeben. Die Karten haben Galtigkeit vom Tage der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur solche Personen, welche in Wiesbaden und den Nachbarorten ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unaufgezogenes Brustbild von 4½ x4½ cm Größe zum Anheiten an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Göltigkeit Bilder in ganzer Figur sowie in kleineren Formaten werden nicht angenommen. Die Preise sind folgende:

Die Hauptkarte Mk. 200.-, die Belkarte Mk. 130.-Auf Wunsch können die Sommerkarten im Herbst bis 31, 12, 22 verlängert werden gegen Nachzahlung von Mk. 75.— für die Hauptkarte und Mk. 45.— für die Beikarte, Auch können die Karten schon jetzt mit Gultigkeitsdauer bis 31, 12, 22 gelos: werden, In diesem Falle kostet die Hauptkarte Mk. 275.— und die Beikarte Mk. 175.— Wiesbaden, den 20. Marz 1922.

TAUNUS-HOTEL Wiesbaden Rheinstraße

Residuration .: Allabendiich Konzert

KUNSTLER-KLAUSE in der behaglich eingerichteten, völlig renovierten Taunusbar

Weine offen und in Flaschen Kunstlerische Unterhaltung iv. Victor v. Schencl.

Webergasse 8.

Vornehmstes Wein - Restaurant

Der Magistrat.

Eleg. Bar. Zigeunermusik.

Ab 7 Uhr: Speisen à la carte.

Taunusstralle L.

Der berühmte Roman von Marie Madelaine:

Schauspiel in 5 Akten

Viky Werkmeister u. Herm. Vallentin. Um fremde Schuld

Drama in 5 Akten.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12

Der 2. Teil des romantischen Abenteurer-Films

Unus, d. Weg in die Welt Seasationsdrama in

6 Akten. In der Hauptrolle:

Harry Piel. Nobody 16, Episode Das Piratenschiff. Eintrittspreise 3 bis 6 Mik.

Iheater Staats-Theater.

Großes Saus. Sei aufgehobenem Abonnement Die Meifterfinger bon

Mürnberg. Oper in 3 Atten v. N. Wagner G. f. Andra . Mex. Ripnis Sans Schuh Frih Mechler ubw. Flaidmer hans Sadis Dogner Dogelgefang

Marnberg: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Mufikal Leitg.: Arthur Rother. Nach dem 1, und 2. Alte treten Paufen von je 15 Minuten ein. Anf. 4.30, Ende nach 9.30 Uhr.

Montog, 27. Mårs. aufgehobenem Abonnemant.

Maria Stuart.

Maria Stuart.

Iraneriptei in s Aufgügen von Schiller.

In Same gelest von Carl
Hangen Edialet. Id. Hummel
Baria Edialeti. Id. Hummel
Baria Edialeti. Id. Hummel
Baria Edialeti. Id. Hummel
Baria Edialeti. Id. Hummel
Baria Danier. I. Womber
Trad von Leseigh Dr. Gerbards
Graf von Rent. G. D. Jeffe
Statisfeit. Daeilon W. Buckerf
Amias Paulet. Wolter Zollin
Bortimer. Otto Malmann
Carl Aubeldine. Oulf. Schwah
Graf Bellevre. Oulf. Albert
Ofelly Guitav Albert
Delby Guitav Albert
Bangagn. Edi. Bartenad
Bungagn. Edi. Bartenad
Bungagn. Edi. Delber Keune
Banna Rennedy. Am. Laublen
Bargatete Kurl. Tonn Porsehl
Officer D. Selbon. W. Mabrians
Bage ber Königin Chiabeth
Lubwig Dörrer
Roch bem 3. Knigng (Gartenak)
findet eine größere Paule kurl.
Anf. 6.50. Ende etwa 10.15 Uhr.

Aleines Haus, (Relibeng-Theater) Soundag, M. März. | Radontings I libr. Bel aufgehoben. Stammfarten.

Borfenfieber. Schwant in 3 Afren von Max Reimann und Otto Schwart. In Sgene gefest v. IR. Unbeinna. On Szene gelegt v. A. Andeiana.
Deier Emmerling , B. derrmann
Gotte, i. Frau . Johanna Mund
Ganitäise, Laudrecht A. Micaner Umalie. i. Frau . Rarga Antin
Pania, d. Tochte. d. Krimers
Dr. Ancieded . Willy Buldoff Corn. Lindwann . Guft. Albert Luife Wachtel . Ionn Borgebi Christine, Daudditt . A. Laudien
Oct der Dandung: Eine Keine Stadt in der Kähe Bertin.
Ruch dem L. Alt 12 Win. Panje.

Bei aufgehoben, Stammtarten, Botaid und Berlmutter.

non Dt. Glag und C. Rietn. In Sgene gefest Max Anbeiano. Votaid Wax Andriano Verlmutter . . Cernh. Herrmann Jeldmann . Dr. P. Gerhards Baltinetg . . . Gultav Schwah Gerguffon, Bollgeibeannter

Nach bem 1. Alt 15, nach bem 2. Wit 18 Minuten Paufe. Unfang 7, Enbe etwa 8.45 Uhr.

Montag, 27. Mary. 7. Barftellung Stammreihe 3.

Ingeborg. Eine Romoble in 3 Affen bon Rurt Gog. In Szene gefest bon Dr. Sons Burbanm.

Ingeborg. . . deiga Mellen Ottotar, ihr Wann S herrmann Tante Ortille Warga Aufn Beter Beter . . . Rari & . Diebi herr Konjunktin, Diener Friedrich Prüter

Rach bem 1. Alt 19 Min. Panfe.

Rurhaus-Ronzerte Sonntag, 26. Märs.

Abonnements-Konzerte Ethdt. Kurorchester. Leitung: Konzertmeister Willi Elecmann.

Nanhmittage 4-5,30 Uhr. Soliet: Kouzertmeister Rudelf Bergmann.

Bergmann.
Ouvertüre zu "Oberon" von
C. M. v. Weber.
Wiolin-Konzert, D. dur von
Paganini-Wilhelmy.
L'Ariésienne-Suite Nr. I von
G. Eizet.
a) Prélude, b) Minuetto,
c) Adagletto, d) Carillon.
Ouvertüre zu Eonvenute
Cellini" von H. Berlioz.

Abends 8 bis 9.80 Uhr:

Ouverture zu "Ruy Has" von P. Mendelscha.
Adelaide von Beetboven.
's kommtein Vogel geflogen von Siegtr. Ochs.
Ouverture sur Oper "Die Italienerin in Algier" von G. Rossini.
Fantasie zus "Mignon" von A. Thomas.

A. Thomas, Morgenblätter, Walter von Joh. Strauß.

Abends & Uhr im kiein. Saale: Vortrage-Serie: Geheimnisse und Rätsel der Natur, III. Teil. Dr. A. Mayer-Well, München.

Die Diktatur der Liebe. Hiologische Studien überLiebe, Ehe und Geschlechtsleben von Meusek, Tier und Pflane. Jugendliche unter is Jahren haben keinen Zutritt.

Montag, 27, Mkes. Snehmittage 4-4.30 Uhr: TANZ - TEB

Abonnements-Konzorta Städt. Kurorehester. Leitung: H. Jrmes, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhrs Nachmittags i bis 5.20 Uhr

1. Krönungsmaroch zus "Die
Polkunger" von Kretsehmar.

2. Ouvertüre über schwedische
Themes von J. Foroni.

2. Polonise von J. Svendson.

4. O komm mit mir in die
Frühlungsnacht, Lied von
F. v. d. Stuckon.

5. Ouvertüre zu "Don Pablo"
von Th. Rehbaum.

6. Fantasie aus "La Boheme"
von G. Fuocini.

7. Maschka, Maxurka von E.
Mayer-Helmund.

Abands 2 bis 2.20 Uhr.

Abends 3 bis 9.30 Uhr.

Abends 3 bis 9.20 Uns.

Wiener Walser und Volksweisen-Abend.

1. Joseft-Marsch von E. Strauß.

2. An der schönen blauen
Donau, Walser v. J. Strauß.

3. Wien, du Sadt meiner
ffräume, Lied v. Sieczynski.
Trompete-Golo:
Kammermusiker A. Franka.

4. Wiener Mad'in, Walser von
C. Ziehrer.

5. Wiener Volksmusik, Potpourri von C. Konnak.

6. Alt-Wien, Walser von E.
Kremeer.

7. Wiener Eut, Walser von
Joh. Strauß.

Abends 5 Uhr im Klein Sasies

Abends 8 Uhr im klein, Saales

Vortrag des stüdtischen Musikdirekters Carl Schuricht zu dem 6. Kon-sert im Rang von 6 Volk-Symphonis-Konserten.

kaufen Sie jetzt noch bei uns zu vorteilhaften Preisen! Wir haben in allen Artikeln ein reichsortiertes Lager.

Gardinenstoffe, doppelibreit, Mtr. 54.-, 49.-, 29.-Scheibengardinen vom Stück Mtr. 29.50, 18.50, 11.60 Spannstoffe, ca. 130 cm breit, Mtr. 48.50, 36.-Malbatores in Etamin und Erbstüll 240.-, 185.-, 95.-Brises-Bises Stück 24.-, 19.-, 11.50

Gardinen-Mulle, ca. 130 cm breit, 59.-Madrasstoffe, entrückende Muster, dunkelgrundig, 140 und 130 cm breit, Mtr. 135.-, 125.

Messinggarulfuren, alle Längen n Scheibengardinen-Stangen n Teppiche, moderne Persermuster, 1490. ca. 200/300 cm 3800.—, 2400.—, 1950. Gurienteppiche für Veranden und Dielen ca. 160/250 550.- ca. 200/300 690. Linoleum-Teppiche, 200/250 ca. 150/200 395.- 675.- 850.-Läuferstoffe Mtr. 59 .- 49 .- 39 .-

Bettvorlagen, waschbar, mod. Must., 175. Chaiselongues Kopftel 975.

> Galerieleisten, Eisenstangen Gardinenelsen, Rouleaukordel

Stellig 550.-, 490.-, 245.-Leinen-Garnituren, 295.-Steilig Tischdecken, grau Leinen, aparte Muster 275.-, 195.-, 95.-Tischdecken, Perser- und andere Muster 550.-, 390.-, Dekorationsstoffe, zirka 130 cm breit Mtr. 135.-, Möbelsatins u. Kretonnes, mod. bunte Muster . Mtr. 59.-, 45.-, 33,-Diwandecken, Perser- und andere 395.-

Steppdecken, Ia Seiden-Satin, mit Wollfüllung, in allen Farben.

Ringband, Zugglöckchen Porzellan- u. Eisenringe

sowie in der Haushalf-Abfeilung sämtliche Artikel für den Hausputz!

Hervorragend billiges

l großer Posten prima

ca. 60 cm breit, vorzügliche Kielder-Qualität.

mit kleinen unscheinbaren Webesehlern

Schuhsohlen halten 9 Monate



Nicht kaputt zu kriegen.

Unser Golinthleder ist gesetzl. geschützt, vielfach prämifert und das beste Kernleder der Gegenwart. Unverschleißbar und wasserdicht. Nur iet uns zu haben. — Preise billigst. — Sämtliche Schuhreparaturen, auch die kleinst., gewissenh., solid u. billigst. — Verkauf von Leder z. Selbstaufmachen.

Goliath-Schuhgesellschaft jetzt Michelsberg 13, Telephon 6074.

Die Gutscheine Minardo-Zigaretten

können ab Montag, den 27. Marz, in meinem Hauptbüro, Taunusstr. 52 (Deutsches Haus), eingelöst werden.

Zigaretten - Fabrik EWALD KREYSSEL

Benn Sie Bert auf gute Arbeit legen, notieren Sie fich meine Abreile Goubmachere R. Reufel, bochtättenftr. 16. Eing. b. b. bof. 2. Et., lanstähriger Borarbeiter u. Leiter 1. Geichafte, bier und aumarts.

Da fein Laben, tonturrenslos billige Breile.

Kurzfrist g ab Fabrik lieferb, neue

LASTAUTOS, 11/2 To. u. 31/2 To., Cardan, PERSONENWAGEN, 6/20 PS., Viersitzer,

10/30 Limousine, 18/55 und 25/60 Phaetons, 18/55 Chassis, billig zu verkaufen. Horoh-Veriretung, Addentit, 34, Frankfurt a.B

Renten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht liehenden erststalspielen Gesellichaften sassen für je Mt. 1000.— Einlage deim Eintrittsalter von deispielsweise:

8601/, 651/, 601/, 651/, 701/, 763/, Jahren 651/₁ 122.81 Männt, Berjonen: 75.90 85.68 100.02 122.81 154.48 202.38 Art.
Sdelbl. Perjonen: 67.12 76.57 90.74 110.25 132.00 158.67 Art.
als lebenslängliche Jahrevente. Beim Eintrittsalter in den Frosschenfahren find vorhechende Rentensähe abgestuft. Federzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende
ift dei der andangenden Tenerung und Seenerdelastung im nicht mehr im Erwerd
Besiende ältere Berjonen

bebenbe altere Berjonen (Rentner, Chepaare, Benfionare, alleinftebenbe Damen) bringend empfehlenstvert. Bolltommen ichere Rapitalanlage. Rentengahlung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Berichwiegenheit.

Do. Bort, Generalagent, Biesbaden, Luffenftr. 26. (9-121/4)

Damen-Strümpfe

Baumw. gew., nahtl., D.- 14,75 Fers. u.Sp., schw.u.ledf. 14, Baumw. gew., schw. u. verschied.Lederfarben, 15.75 verst. Fersen u. Spitzen 15. Baumwolle gewebt, leder- 19.50 farbig und beige . . . 19. Schwer. Baumw.-Strumpf 24 50 schwarz, mit Doppelf. 24. Baumwelle, schw., Dopp - 97 50 Sohl., Fersen u. Spitzen 92.

Damen-Strümpfe

Matt-Flor, schw., schönes 42 50 Gewebe, m. Doppelfuss 42. Beht Make, schwarz und 49.50 lederfarbig Echt Mako, extra schwer, 55 00 schwarz u. lederfarbig. 50. Seiden - Flor, besonders klares Gewebe, alle 99 50 Modefarben . . 54.—, 12

Herren-Socken gestrickt . . ab 9. gewebt 24.60 Kinder-Strümpfe und Wolle und Baumwolle, schwarz



Berfäumen bie nicht, mein Lager zu besichtigen.

Sabre tei augergewöhnlich billigen Breifen nur befte Qualitaten in blauen. dwargen u. mobefarbigen Rammgarnen, Cheviots u. Meltons für Frahjahr u. Commer

R. Echneider, Rheinstraße 51, Ede Richgasse Alte Artillericfaferne! - Rein Laben! - 1. Stod!

Offeriere meine Spezialität in

wie Manchester engl. Leder Feldgraue Zwirnhosen.

Jeder Besuch ist unbedingt lohnend. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Arbeiterkleider- u. Manufakturwaren-Zentrale

Hch. Grünspan

Ecke Bleichstr. Helenenstr. 3. Ecke Bleichstr.

Eranbliche Ausbilbung im Buhmachen. Damen tonnen ihre Dute feli ft anfertigen; baielbft werben Borden , Seiden , Till : Hite nach ben neuesten Mobellen umgearbeitet. Tabelose Ausführung bei billigften Preisen.

21. Seinemann, Franff. Bub-Direttrice Sedanplay 9, 2.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Bealgymnasium. Telephon 74%. Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße Telephon 854



Modelle eigener Schöpfung

Maßanfertigung

in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Vornehme

Damen-Moden

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten

in hervorragender Auswahl

Foulardkleider. Hemdblusen, Morgenröcke,

Frottékleider. Waschblusen, Unterröcke,

Waschkleider Jumpers Pyjamas.

Reichhaltiges Stofflager in:

Foulard. Seide. Voiles.

→ Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße. <

Altershilfe des deutschen Boltes!

1. Gabenverzeichnis:

25 000 M: Berr Otto C. Chneider.

20 900 .K: Berr Direttor Deutich. 10 000 .K: Frau Gije Reetmana, Berr Dirett. Beder, Grau Gebeimrat Conradg.

5000 M: Berren Konful Burandt, S. Benmann Direttor Begere, Direttor Schneiber, G-Röbel, Guftan Redermann, Inhaber ber Firma Darbt, Frau A. Diebgen, Frau Inbaber ber Elifabeth non Bentendorff, Diefelbe noch mals in liebender Erinnerung Gatten Griedrich von Bentenborff.

3000 M: Berren Robert Köllch, L. Schwent, Bant-fommandite Oppenbeimer u. Co., Frau

2500 K: Ba. 3. S. Seimerdinger, Fa. Jul. Bers. 2000 K: Gerren Komm-Rat Wachenborff, Dr. Weise, Dr. Wels, & Blumenthal, Frau Brol. Weintraud, Fran Anna Warren-Rotman, Frl. Biolette Warren-Notman, Grau von Frenhold

Trau von Frenhofd

1000 A: Germania - Brauerei - Gesellschaft, Serren Morit Wossson. Bruno Wandt, G. Elk, S. Kirchboss, Kommersienrat Kleinbens, Georg Dallmann. S. Montadon, Krößbent v. Reebern, Prosesson Aug. Usener, Worit Seimerdinget, Ludwig Kiefer, G. Monbawt, Moolf ders, E. Neuser, Ingenieur r. Et. Steinlein, von Tressow, A. Württemberg, H. m b d., derr und Brau L. Posnansto, Kran B. A., Fran derm. Goldenberg, Kom Kr. Remo, Kran M. Krevag, denriette Göbel, Krl. G. R. Kodwan, Chem Kadris, Elettro". Wiesbaden, Kirma Joiel Luk, derr Wilsebaden, Kran, derr Alexander Zerban, derr Wilhelm Col.

M: Derr R. Di. Bernbatot.

600 .H: K. R. 500 .M: Berren Rom. Rat E. Amann, non Regrot Ronful Gritich. Amtegerichterat Bilbelm Konjul Frija, Amisgeriafistat ablibeim Diepe, Landserichtspralident a. D. Richard Masert, Goldtein Brude unn, Arans Schiffer ir., A. Tansermann, Karl Merk, Kom-Rat Seifert, Otto Gerocia, Architett Karl Kähler, der Barbendach, Emil Ullrich, Riederwalluf Kerdenfonjum "Glidauf", Seidermalluf Archand, Rojen-tfiel u Banil Tonaldule Vollege Riethal u. David. Tongichule Julius Bier, Frau Emilie Blados, In Mitte, Baron v. Anoop.

2. v. Andop,
474 .K: Ungenannt
420 .K: Schülerinnen des Pensionats Sobernbeim
400 .K: Schülerinnen des Bensionats Wolff.
300 .K: Wiesbadener Berginsbaut, dert Justisrat
von Ed, Dr. J. Rasienes, M. Berger,
Ludwig Moelle, J. Stamm, Frau Simon,
Frau Eisfe Albaujen, A de Lange, Fräul.
C. A. Albersbeim, Gebrüder Gener.
250 .K: herren Alfred Rotichild, T. J. Rymann,
Bigarettensabeit Menes

200 .K: Berren Bilbelm Belmrath, Gan. Rat Dr. 200 M: herren Wilhelm helmrath, San-Rat Dr. Pruffian, San-A Dr. Chrift, M Singer-Robert Coben, Gustav A. Coben, Dr. L. Josef Löw, Ravser, M. G. A. St., J. W. A. B., A. R., E G., Ronsul Bosmann, Ch. Demmer, Kosenthal u. Haul Banktommandite Karl Koch, Barkumerte Altstactter, Ihre Durcht. Frau Prinsessin Elizabeth von Ichaumburg Livve. Frau Ged.-R. Travers, Ungenannt, Ungenannt, Krl Herwegen, Frau Strauß-Bogler.

150 A: Schneiber Mever
120 A: Frau I. Weir.
100 A: Gerien I. Stuber, K. R., A. Jooft, Ludwis Iftel, E Haitsma-Mulier, Ph. Matthes, Karl Acter, I B. Brud, Fr. Küsberger. Dannemann, Oberingenteur Abolf Secter, Graf Schmießing-Kerssenbroof, Richard Darre, A Trondsen, D. I. Coben, I. E. Cron, Deinr. Schweisenich, Reg.-Baumeister Müller, Ha. Koch u. Jimmermann, Ha Beckhurdt u. Kauffmann, Gebrüder Fetmech Frau William Scarisbrid, Brl. Lilli Budde Krau Lutie Fritz Frau Major Ublenhaut, Krau Aug. Beters, Ihre Erz Frau Olga von Müller, Eine Schwedin. Derr F. Becker, Derren G. Tapper, Oberfileutnant Kanbel, D. Trinste, San.-Nat Dr. Febbersen. K. R., Director Bilar, R. Scheibfer, Maiwald, Schnädter, W. B., R. R., A. B., Belar de Grach, S. B., Dr. Leo Molf, Jatod Däner, Emil Beit, D.Schmidt, M. Singer, G Bauer, Hilmar Nathgeber, Ludwig Echnifer, Albler Simon, Geehach Krau

Däfner, Emil Best, d.Schmidt, M. Singer, G. Bauer, Hilmar Rathgeber, Ludwig Schuster, J. Abler, Simon, Seehach, Frau Dora van Rievelt, Frau Bäumcher, Frau Emmy Schulz, Frau Bergsma.

75. A.: Serr Dr. med. Ord, Seer C. Grünig.
50. A.: Western Unger, M. Sandel, R. Wetz, K. A. Wagner, G. Süssenguth, Isolevb Fürth, Karl Peters, Tr. Bischof, Landgerichtsrat Hültenschmidt, Kapitan D. Pseiser, P. A. Saustmann v. Kunfel, Karl Tretz, Cösar, Director Sienold, Director G. B. Grutterbeim, Director E. Meiamann, Assellor Sans von Wasdibaufen, M. Berlin, A. R. Aboli Remaich, W. A. Kohl, Pr. Weddigen, L. Kalmann, Frau General Pagen. bigen, 2. Ralmann, Grau General Bagen. steder, R. R., Sirma Schärtler u. Co., Frau G. Rubl, Tavotenbaus Sienzel. Frau G. Rübl, Tavetenbaus Sienzel, Firma Wadelben, Firma Eidmener, Herren Seinrich Brüd, L. Jafobi, W. F. Paul, M. Lebrett, S. Rosenthal, Bierstadt, Jos. Leichnewsko, Klein, I. Damm, Daniel Wege, Frl. Gürth.

40 M. Herren Karl Krieger, de Geil, Firma All. Fa. Echuls u. Schalles, Frau K. Jalobu, 30 M. Herren C. Fuß, H. Mumof, H. Jung, E. L. Reis, E L. Kriema C. Fuß, H. Mumof, H. Jung, I. Meinede, M. Kneiell, Fris Dorajalt, Frau Ludwig Lins, Frankfurt.

Lins, Frantiurt. 20 .M: Derren Rarl Weber, G. B Bagemann, E. Subner, Dr. D. Mord, Schneiber M G. E. Bients, Ungenanut, Fr. Drach, A. S. L. J. R., Erzeilenz Ulfers, Frau B Bedel, A. E. Ferno, Gelchm. Widert Frau Rady, A. Schönfeld, B. Sturm E. Weit, L. W. Chr. Bucher, R. R. W. P.

15 .K: Berr Rojenitrauch. 10 M: Derren Julius Adermann, Bengel, Rarl Grebe, 3. Altmann, M. B., Frau Riesfibered.

5.40: Major Ohlendorff, Frau Rofer. 2.40: Firma Ahmus.

Allen Gebern berglichen Dant, besonders auch benjenigen, die die Liften bei ihren Beruisgenoffen

in Umlauf gefett baben. Wir bitten bringenb um weitere Openben und Unterftugung ber Organijation burch Beitergabe Der Ortsausichuß ber Alltershilfe.

ges. Reaufe, Polisciprafibent, 1. Borfikenber.

Gegründet 1829 Bankgeschaft Wilhelmstraße 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 Perpenditor Mr. 5601, 5602 for Stadtverkehr, 5603, 5604, 5605 for Fernverkehr.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Bevor Sie einen neuen Hut kaufen

besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager in eleganten und einfachen Damenhüten. Umarbeiten nach den neuesten Modellformen-Jumpers, Strickjacken, gestr. Kinderkleider und -Mäntel, in allen Farben und Größen.

Mode-Salon Else Eiffert-Engel Hellmundstraße 81

Vorteilhafte Preise.

Ausbildung von Herrn- u. Berufsfahrern

zur Führung von Kraftwagen übernimmt zu kulanten Bedingungen die

Privatlehrschule der Automobil-Zentrale Wiesbaden

Reichbaltiges Lehrmaterial

Größte und besteingerichtete Reparatur-Werkstätte am Piatze Tel. 6160, 6181, 6162. Bahnhofstr. 20.

10 000 Mt. bat

für Bormärtoftrebende u. Erfinder! Auffl. Anreg. und beste Berbienstmöglichfeit biet. Broichitre gratis d. F162 R. Erdmann u. Co... Berlin. Köniparölier Straße 71.

Gro erer Boften

Offenbacher Lederwaren preiswert au verlauf. Bolff Moripkrage 13, 1. r.

Brennholz ofenfertia, billig ju per-faufen bei Becht, Blatter Strage 102. Tel. 5224.

Preiswert zu verfaufen Wahagoni-Wohn-Salon

mit grauer Müschpolfterung, mit ob. ohne role Damase portieren für Kenster u. Türen. Derselbe besteht aus: 1 Sofa mit großem Umban u. Epegel, 2 Teifel, 2 Bolsterfühle, 1 Tisch, 1 B trine.

Raberes Diehl, Bebergaife 23, 1 ober 2. Stod.

Landwirte und Lierhalter desingwert eure Stalle und Baume wor Gintritt ber beiben Ja resgeit. Streichen mit Ralt burch Difchung mit dem besteroafert. "Cellotrefol" den ettionsmittel ichust die Tiere vor Krankheiten u. Ansted ngen. Beiteroährtes Mittel gegen Mau's und Klauen-leuche, für Geflägel zur Be eitigung von Kall-beinen. In i der Menge liefern die Gen.-Bertr.: Georg Simon & Co., Abolfsallee 44. Tel. 103. Gtellen-Angebote

QBeibilde Berfonen

ange. Glenothpistin pon Rheinanner Wein-großbandlung sofort ge-iucht. Off. mit Gehalts-ansprüchen unter 3, 765 an ben Tachl.-R. F2001 Jungere Stenotypiftin

für Electiefturbire ne-fucht. Off, mit Gehalts-unaabe n. B. 989 an den Janbl. Berlog.

Jungere Schreibmaldinenhilfe auf fofort gesucht Luisen-itrabe 19. Laben.

Jung. Bertäuferin gus bet Bapierbranche. gesucht.

Sprachlennen. erwunklicht, boch nicht Bebingung. Offerten unter & 888 an ben Togbl. Berlag.

Lehrfräulein aus aut. Familie nelucht. Emil Kischer, funstgewerbl. Erzeunniste. Wilhelmstraße 12.

Lehrmädden aus achtbarer Familie Anufhaus Bürtenberg

Lehrmädchen mit auter Schulbild. für mein Savans u. Ebinam. Geichaft gel. G. Weinrich, Wilbelmitraße 60,

Mengaffe 11.

Lehrmädchen nus achtbarer Familie au Blietidmann.

Lehrmädchen

ans auter Samilie für lafort gefucht. Rebere Bartbolomae. Konditorei. Tages-Café.

Lehrmädchen mit guter Schulailbung aus achtearer. Bamilie, fofort gei cht.

Sanfhand am Martt Ble diftrage 31 und De Lafoceftrage 1

Lehrstelle frei für Madmen ob Jungen Barfumerie Altitactier, Ede Lang. und Bebergaffe.

Lehrmädchen Lehrling guter Schulbilb., and tb. Kamilie, gelucht. Eto Didf., Tannuefte. :

Gewerblides Berional Junges Fräulein 1. Empfans d. Batienten und Erlernung der Jahn, technif acgen Berguttung gefucht Sprachtenntnisse. Englisch u. Franz. erm. Gefl. selbstreichrieb. Off. u. U. 971 an d. Taghl.-M.

Photographie. Junges Fedulein

bewandert in der Bhoto-granfie, bei. Roniaftbrud, joiort gelucht, Samjon & Co.

Rirmonije 44. Roftumidneiderin perfett, mit Referensen für Brivathaus gelucht. Off u. 3. 984 Tanbl.-R

für Damenidneib, gelucht

Tüdtige erste Arbeiterin

für Gesellichafts und Jadentleiber ver solori von biefig. Mode-Afelier gesucht. Offerten unter D. 983 an den Tagbi-Vi Tilotige iffingere Handhohlsoumnaherin

selucht. Rab. Bismard-ring 16, 3 fints. Rnabenschneiderin (perfett) ins Saus fucht Baronin Stein.

Mlexandraftrake 7. Geidenschirm: Näherinnen ofort für bauernd gelucht. Lampenichtemabteilung.

2B. Sinnenberg, 2 tilchtige D. Frifeufen

gelucht. Seldreich. Luifenftrake 46.

Frijeuje Rraft) geiucht. Ring, Mauergaffe 21. Bugellehrmadden gelucht Igbultrabe 46. In. Mubchen für leichte Beichaftigung gelucht. Tannno-Apolbete. Junges Rädchen

ur leichte Arbeiten gel Bariumerie Altitaetter, Ede Lang-und Webergaffe

Ein tüchtiges Büfett= fräulein

gefucht. Cofé "Ferliner Sof".

Beileres erfahrenes, gut emsfahl. Fränlein als Pliegerin u. Stüne für tranfe Dame gelucht. Off unter F. 981 an ben Taghl.Berlag.

Taglich gelücht v. 3. 4 Schwester od. Kinderfrau

au 8 Monate altem Kind. Boritellen Montagnachm. "Beflicher Sof".

beff. haush. guvert. tücht. Mirtfchafterin

per fojort ober pater. Rah. Zagil.-Berl. Wa Bur Führung meines fleinen Sausbalts alteres Fraulein

oder Frau

gelucht welche im eig. Deim ichtalte Brau II. Baulo. Reugalie 13. Buverläffige tüchtige

Haushälterin Burbe für 15. April tüchtige Köchin

Benfionas Serm. Bolft. Rach Holland Röchin

gelucht, mit guten langi. Zeugnissen bei sehr hoh Lobn. Räberes Rezoial 19.

Bur eine alleinsteb, alte Dame, bier, wird

Selbjtändige
Jaden- und
Juarbeiterinnen gesucht.
Gust. Roller Enifendrake 5.
Jüngere Zuarbeiterin in Geraben bei Mebaer, Seerabenstrake 29. 1.
Stilber Luifendrake 5.
Jüngere Zuarbeiterin jür Damenschneid, gesucht.
Koerben vorhanden.
Die Keindert. sel. Ham. suversässe.
Madden vorhanden.
Die Keinderts.
Koechie a. A.
Gemmerich-Solesitrake 32.
Juverseinistes. sanderes Maeinmädchen ges. Webersasses 11. 2.

Aranioniche Familie mit 2 Rinbern lucht Mädchen

filr alles, das wenn mög-lich auch eiwas tochen t. u. etwas Aransölich for Sich verstellen awilchen 2 u. 5 Ubr nachmittags v. Freitag ab K. Friedrich-King 25, 2. Stod.

Züchtiges Saus= mädchen bas naben u. bageln

Jungfer bie Bimmerarbeit übernimmt, gejucht Grillpargerftr. 2. Telephon 2112.

fann, ober

Tucht. Madden gefucht digriteiner Gir, 20. 1 I Erfahr. Mädchen für Küche u. Sausbalt. Kinder lieb b. 25—30 % alt. dest. Zeuanisse für 1. Abrit von besa. Komil. nesucht. Borivrech. obends zwischen 7 u. 8 Ubr Criftitrake 28. 1 lints. Ruperlassische

w. tochen tann, mit nur auten Beugnillen, gegen boben Lobn gefucht

Perfettes, tüchtiges alleres mädchen

zum balbigen Eintrift ge ucht. Franz Busgen

Rapellenftrage 29. gegen hoben Lobn gefuch Reugaffe 22, Schubgeich

Alleinmädchen Umerifanfice Ramilie fucht für lofort ein tucht.

Mädden das auch tochen t. Rab. im Tagbl.-Verlag. Vv

3g. Mädchen Rute und han ar ocit

Bierftabter Etr. 23.

Mäddjen

bos verlets toden fann u. alle Sausarb, verft... nach gusw... bei bobem Lobn. ausw. ber Engebote an Frau Salleband. Frau Sumbold

Benfion Sumbolbt. Tüchtiges Alleinmädchen pon fleinem Saushalt per lofort ober 1. April ge-lucht. Angebote u. E. 983 an den Taabl-Bering.

Zuberlaffig. Madchen w. foch. tann, in f nbert. Daushalt (2 Berl.), g.g. guien Loun und guie B handlung gejucht. Bifchef, BBalramftr. 10.

Alleinmädchen Beugn, mitbringen, Bor-ftellen von 9-10 u. 2-3 Exik Reuter-Grobe 4.

Gelucht Bimmermädmen tüchtige Röchin

mit auten Zevanillen.
Sotel "Neuer Abler".
Goetheitraße 16.
Alli. fleißiges Bindchell
tum 1. od. 15. 4. gefucht Karfftraße 33. Parierre, Metgeret.

Bell. Mädchen

bas auch Wälche ausbell fann au imei Leuten bei hobem Gebell gelucht. Biel freie Beit und beite Bebandt. Zeugnis Beba. Keubauerstraße 6. 1. beim Dambachtel 2-4 nachm. remount.dupl. laisen für 15. 4. ob. 1. 5. gesucht. Frau Dr. Houold, Rhein-graße 108 Bart.

Begen Deiratimeines Madchens, bas 12 Jahre anbert, Mite nu abe en, das gut tocht, für meinen fl. Daushatt /2 Beri. Gretheftraße 12, 2.

Tüchtiges gesundes Sausmaden gesucht Barfftraße 53,

Mäddyen oder unabhängige Frau

in Dausbalt gelucht.
B. Reul.
Sebanvlat I. Part. Ils.
Ein im Rocken u. Daussbalt erfahrenes
Alleiamädchen
mit guten Zeugniffen ges

Fran Jultigrat Geffert,

Alleinmädchen bas felbständig fochen fann und jebe Saus-arbeit berfteht, in fleinen Baushal: bei hob. Lohn Gerichtoftr. 1, Bart.

Grauenloi, berrich, Saus, balt lucht folibes

hausmädchen sum 1. 4. ober louter. Rüheres Buro Moris-ftrose 5. Bart. I. Wert-fags von 9—12 u. 4—6. Lelephon 1935.

Juverl, Nabden für Hausarbeit und zu awei Kinbern für I. April gelucht. Rab. Alminen-frage 11.

Alleinmädchen in fl. Dausbalt (3 Berf) aum 5. April ael. Emjer Sirafte 13. Bart. Einfachen Bidben jefort gel Laderet Marz. Wagemannftraße 23.

Alleinmädchen

welches felbftanbig focht, in fleinen Saushalt bei bobem Lohn und guter Behandlung pfort ge-lucht. Plaicht, Balb-ftrage 44, L. Et.

Junges Mädchen
für Kind u. leichte Sausarbeit geiucht; evil, balbe Tage, ober Schulmidden.
Krielfing, Albrechifte. 3.
Alleinmädchen,
suverfalliges, gel. Rüdesbeimer Straße 9, 2 r.
Beileres erfahrenes
Lilleinmädchen

in aute Dauerftell (brei Beri.) su fofort ob. font. gefucht Geethefte, 3. 2. Alleinmädchen meldes fothen fann und Dausarbeit verstebt. zu alterem Chepnar gelucht. Gute Berpflea. u. hober Pohn, Frau Kuvversbufch. Acroberatrohe 4. 1
Cinzelne Dume lucht
Millential Offen

das lelbitendig focht und alle Sausarbeit verfiebt. Atau Montlichemit.

Rraftige Pundwirts o. Burgerotenter findet gur Meiterbildung in Ruche u. allen häust. Arbeiten Aufnahme als

Haustochter in flein. bell Dausbalt, aleich nach Oftern. Got. Talchenaelb. Offert, unt T 984 an den Taght B. Unitandices fleibiges

ur fleinen Saushalt ge-ucht, Raberes Bigarren-Geidaft Geelbach. Große Guroftrafe 16, Gelucht für tieinen auten Sausbalf in Riederwalluf

befferes Madmen ober Stitte. Berfonliche Mebungen Sonntag von 4-6 Uhr. Botel "Sania". Immer 49.

Mädchen gosilber bei auter Ber-flegung u. bobem Lobn gefucht

Greenorenstraße 4.1 As. Junges Madden tagsüb. isiort sei. Lobn 250 Mt. Fismardt. 43.1 r Anständiges junges

Mädchen au 1 Kind u. für leichte Sausarb, tagsüb, gelucht. Bh Nahbinder, Woriklitzehe 7 Nut auder allines

Mädhen oder Frau elich 2 Stunden vorm

Jungeres Mabdien, welches ju Saufe ichlafen fann, gel. Klarenibaler

Caubere Ctundenfrau moroens von 9—12 eci. Matthes, Schünsentt 14. Margen-Etundenfrau, vünkil im Arbeiten, sol. oci. Sabet Lodn. Große Burgitraße 1, 2 r., 12—1. Sider, tägl. 2 Side vorm. gei Schwald. Six 8, 1 r. Stundenfrau von 9 die 11 übr täglich in französischem Ebevaar geiucht. Nad. Wielanditraße 9, 1.

Juditige Sionatsiren ober Mähdien nelusit von 9-3 Uhr. Boritell. 9-11 Biftoriofitche 17. Bort. Tächt. land. Monatofran von 9-3 od. jüng. Mähdi ictori od. 1. 4. gejuch: Berner, Mitolasitr. 26.

Monatsmädden mit auten Beugn cefuch Connenberger Str 39, 1

Monatsfrau 3 Stund, porm, gel. Piele, Schierit, Str. Monalofrau neincht Rheinitraße 107 1

Puhfrau täglich 3 Stunben porm. gelucht für Laben.

Schrffenberg. 14: Ordenfliche Bubitan Laben gefucht. Geritel n. Ifrnel. Langsaffe 19.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Junger Mann (Dame)
lofort für MöbeltranswortInnendicujt
aeinat. Bewerber muß
itans. Sorace beherric.
Ang. E. 256 Janbl Berl.

herren od. Damen vie im Berlebr mit bem Bublitum aemanbt find ols Bickerrelfende gei Bu melben Montag von 10-1 Uhr u. 3-6 Uhr Kirchaasse g. 2 rechts,

Lehrling gu Oftern 1922 fucht Co. Ctange, Lebensmittelloue, Morigir 3.

Lehrling lowie ein alterer Souller als Laufiunge für lofori gelucht. Bahnhof Drogerie R. Brofinsto. Babuboi

ahrlin. mit mindeftens Mittel-

Fabrikbüro fl bolb. Gintritt) gefucht. Offerten unter E. 987 an ben Taabl. Berlag. Gemerbliches Berjonal

Büngerer Jeinmechaniter per lofort gelucht. Offert, unter Rr. I. 14628 an Ann. Exped. D. Brens. G. m. b. D. Mains. F 27 3wei junge Effen. und Melalloreher

Bir fuchen für unfere demifche Gabrit it Dogheim einen

Buchhalter.
Perfont de Borftellung ober ichriftt. An ebote unter Borlage ber Reng ifabichriften an Dr. Dann & Co., Maing, Chritophitr. 2.

Gelbftanbiger tilchtiger Echloffergeielle für bauernd gejucht. Schlofferei Stamm, Mellrinitrefte 42

Altere Baufchloffer Altere Spengler und Inftallateure Möbelichreiner und

Bauanichläger Rahmenmacher Weinfüfer Jungere Ronditoren Jung. Gartnergehilf. Gelernte Binger Buchbinder Serrenfrijeure Writenfen

Schneider für Groß- u. Rleinftud Bertäufer ür Bigarren u. Lebens-

Jugdl. Arbeiterinnen Lauf. und Monats. madden unter 8 3. Städt. Arveitsamt.

Seibitaudiner. Bagner u. Schmied actucht. B Aner III., Mainz Robinson fann durch Laubh beideifi w. Schreiner

Blaidinen . Schreiner und Bant. Edreiner, gelucht. Dauerftellung. Jeuffer-u. Intenfabrif Ubrid).

Möbelichreiner ucht. fellständig, gefucht. S. Zimmermann, Grantenftrage 18. Inner, Antreicher, Jaffadeupubet fucht Iob. Belad. Rheine auer Strake 16. Nur erfill flige

Damenichneider ge nicht.

Guft. Möller Lui enft age a. Lucht. eriabrenen Damen dneider

er auch suidneiben tann, tüchtige Arbeiterin für Mantellleider jofort gejucht. 21b. Resgarein, Kirchgoffe 40, 1,

Tagschneider n od, außer dem Hause sowie

Wester schneider gesucht. Marxheimer Wilhelmstruße.

Eritil. Rodarbeiter wer lofort gelucht. Emil Beber, Friedrichitt. 53. Mehrere Landschafts: Gärtner R. u. O. Bijchof Dotheimer Stroße 25. Zwei Gärtner:

gehilfen Somebin. Chierfeln, Biesbabener Etrabe 36. Junger Gariner

Brandt, Girakenmible

Lehrling für Zahntechnik in sahnärzliche Braxis, mit aufer technich. Aus-bildungsmöglichkeit, gek. Ing I. 988 Loobl. Berk

Rüferlehrling. Rröftiger Junge tann bie Holatuferei, jowie Kellerarbeit erfernen. 2. Sauler, Frontenitrabe 4.

Maler - Lydier. - Lehrling 5. Robiholer, Lanna &

Gni erton Junge t. bas bhuhmaderbendwert erlernen bei Baul Beile, Smiler Strike 60

Ordenil. Lehrling

gegen fofortige Bergutung geiucht. Brifeur Faiht, 26 Moribitrabe 26. Lehrling

aus achtbarer Samilie sur Erlernung frangol. Ron-diforei & 1. April gemat. Patisserie Française 12 Schwalbacher Grr. 12. Braver, ichulentlaffener

gejucht. Joief Engelmann, Blumengefchöft. 34 Taunustroke 34,

Juhrmann gefucht Cebanitrage 3. Stellen-Gejude

Annimannifdes Perfonal

(Deutiche). Franzöl u. Enallich in Mort u Schrift, verfelt (Musiandskub u Graris). Barl u faulmanuisch m. beiten Erfolgen tätig ge-welen, gestützt auf prima Referensen, jucht paliend. Birfungofreis.

Offerien unter C. 982 an ben Taubl, Berlon,

Dame

aelett. Alters, ftattl. ge-prüfte Lehrerin, bruchen-fundig, mit auter Sand-fdrift, lucht Bertrauens-ftellung auf Buro o. dal. off u. T. 987 Tagol. B.

auter Kamille, bie banbelsicule befucht judt Anfanastellung balbe Tane. (Corad-

20 3. mit auten enalisch, n. fransol Spracksenntn. judi kunden ober innew. Beschäftlicung. G. Zeug-nisse vortanden. Dir u. 3, 981 an d. Taabl. B.

Gewerbildes Berfonal Fräulein gel Schneiderin municht Beimarbeit, auch Bolliach-ober Sandtobliaum. Off. u. 2. 359 an ben Tagbl-

Gerian erbeien. Bunge Buarbeiterin fucht Stellung. Offerten unter E 991 an ben Tagbl. Berlag

In welchem aröberen velchält (Damenichaeib.) tann fich Mädchen

meiter ausbilben? Offert. u. G. 986 Tagbi. Berlag. Baugnerfonal . Nach Umerita

Swei iunge Gahntedyniker:

Giell- und MeisschenEchlosier für folort gelucht
Hartmann u. Sobn.

Bartmann u. Sobn.

Borbeimer Straße 28.

Bahntedyniker:

Chausbolkerin. Kindere fran siehe finderlieb od. sur Blicge einer leigend. Di u. Borbeimer Straße 28.

Borbeimer Straße 28.

Bahntedyniker:

Lucht gebild. Bitme Etell.

C. Dausbolkerin. Kindere fran siehe finderlieb od. sur Blicge einer leigend. Dame oder Derra Cliert.

Lasbi-B. Lasbi-Berlag.

Suisse française.

Junge Dame, geprüfte Lehterin, perf. fransöll. Kennin. jehr mulitalich jucht Stellung als Reliebealeiterin ob. hausbame in guter Hamilie moglin ber franz Schweiz Off. mit Gebalisangeboten unter M. 883 an ben Tasbl. Berl. erbeten.

Beamt.: Wwe.

folib u. gebienen, l. iagsüber einfachen frauenlofen Daushalt zu führen. Off u. D. ISE Taghl. Verlag. Ankt Berlon, IS I. jucht frauenlof. Saust. zu führt, w. He ihr. 9 I. alt. Anab. mitbringen tann. Off. u. 6. 1888 an ben Taght. Bl.

fucht zur lelbständta. Bilb-rung bes Sausb., est. bei Musländ., jum l. 4. St. Off, mit Gebaltsonforum, u. C. 888 Tagbl. Berlag. Perfette

in til. Beni. Dif. 976 Taob! Berlag. Freundinnen perfette Röchin und

Dansmädden fuchen Stellung in nur gutem baule, nach bem Muslande. Offerten unt R 988 an ben Tanblen

Sanberes auverlälliges Zimmermadchen lucht Stellung für die Sommerfailon. Untr. am 15. 4. ober 1. 5. Offert. u. D. 1888 an ben Tagblen bom Lande suchen Stelle in Berrichaftse oder Gelichäftsbaus, wenn mögl. aufammen, sum 1. 4. 1922.

ober Taable Berlag.

Jung. befferes Bladden, welches idnetdern gelern, bat, lumt ball. Wirtungs-treis. Geft. Offerten uni. 2, 998 an den Tagbl.

Nach Holland

lufti besteres Fräulein Stellung, in nur feinem Saule, auch bei Kindern. Offerten unter W. 887 an den Inahl Werlag.

Fräulein mit Spracht.
w. Stelle dis 1. 4. 1922 od. gleich; etw. Sausard., f. auch zu Kind, Offerten u. f. 388 Ianhl. Berlag.

Ja. laubere Fran. Mitwe lucht bald. Stelle über Mittag bis 5 Ubt. In gutbüegert. Famille. Off. u. tl. 884 Tasbl. Bl.

Wlännliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Mitte 30. aute Erichein...
iprachtundia. mit beiten
Empfehlungen, lucht
pafiende Eteffung.
Offerten unter M. 881
an den Togble Periog.

Innger Raufmann,
verb... fucht paff. Redenverbienst als Brivatforreipondent. Sausverwalter uiw. Offerten unt
B. 888 an den Tagbl.-Bil.

Oedild. Sett
anfangs 30, fliebend Eng-

ansanas 30, fliebend Eng-liich u. Frana. sprechetd. raufmanische Kenntnisse, sucht vallende Belchöftla, oder tätige Beteilsaung bis 100 Mille, an seriol. Unternehmen. Offert, u. 5, 981 Tagbl. Berlag.

Gemerbiides Berjonal Türbtiger Maschinenichlosser lucht Stelle, am liebiten als Mloidinift in botel ober al. w. Art. Offergen u. D. 989 an ben Tanbl.

u. D. 988 an ben Tanble Berion

Junner Gertner sucht Beschaftig. Schmale bacher Sitabe 85. Burt.

Junn ankand, fleigiger Mann lucht Beichartia.
gleich welcher Art. Gell.
Diferten unter Art. Gell.
Diferten unter Art. an ben Tanble Bechang.

Bur iblabrigen traftia.

Junnen aus auter fram.
Gestinn ofo flohfehrling gesucht.
Off. u. Q. 889 Tanbleb.

Fur ein erstes, führendes, sehr lebhaftes Salon-Geschäft, Großstadt am Rhein, wird zum sofortigen Eintritt eine sehr gewandte

mit perfekten französ. Sprachkenntnissen gesucht. Dieselbe muß im Verkehr mit nur erster Kun ischaft weitgehendsten Ansprüchen genögen, auseri senen Geschmack besitzen, und in der Lage sein, die Grefin zu vertreten. Bei zufriedenstellenden Lei-stungen ist die Position außergewöhnlich hoch salariert, angenehm und dauernd. Gef. A erbietungen mit naheren Details, Referenzen etc. u. Z. 766 an Tagbl.-Verl

Bir fuchen für mehrere unferer in Thuringen, im bart und an ber Gee gelegenen beime fleißige und in allen einichlägi en Buroarbeiten perfette

Buchhalterinnen

bei freier Station. Gintritt möglicht lofort. Ausführliche Bewerbungen erbeten mit Angaben ber bisherigen Tatigleit und Gehaltsanipruche.

Berienheime für Banbel und Induftrie. Bentice Gefellicaft fur Raufmanns-Erholungsheime G. B., Biesbaben. + 378

Angehende oder periekte Verkäuferin

gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Altersangabe unter G. 991 an den Tagblatt-Verlag.

Selbständige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen sowie Zuarbeiterinnen sofort ge ucht.

C. Ries-Vebereck Rheinstraße 15, L.

Geübte

eventi. Uebernahme ganzer Arbeitsstuben, für zugeschnittens, bessere

per sofort bei höchstem Lohn gesucht.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

für Zusammennähen von Strickjacken gesucht. Walter Suss, Langasse 25, 1.

Majdinen - Striderinnen,

nur perfette Strafte, bei beiter Begahlung werden eingeftellt. Dorzuftellen gwifden 10 und 5 Uhr. Raffanische Wollwarenfabrit.

Mainger Strafe 116, Berfonalburo. 44 44 44 44 45 45 45 45 46 46 46 46 46 46 46

fautionefabig, gefucht.

"Tagblatthaus", Schalterhalle rechts.

Jüngere Arbeiterinnen

stellt ein

Zigarettenfabrik Laurens Taunusstraße 66.

Suche gum 1. April bei bobem Lobn tuchtiges

bem Gelegenheit geboten, fich in ber gutbürgerlichen

Ruche auszubilben. Billa Matthes, Echligenftrage 14, Biesbaden.

Bir fuchen einige intelligente, rebegemanbte

mit vrima Referenzen, für eine einzigartige angesehene ameritanifche Bublitation ale Annoncenwerber, in beit beutichen Rurorien gu reptafentieren. Sober Berbienft neben Spefen. Ausführt. Offerten mit Bilb unter J. 7442 an Ann. Exp. D. Freng, G. m. b. b., & iedbaben.

Gewandter

Kontorist

aus der Textilbranche zum möglichst sofortigen Eintritt für

Statistik

gesucht. Herren, welche bisher in gleicher Position tatig waren, werden um ausführl. Offerte mit Bild, Gehaltsansprüche, Angabe bisheriger Tatigkeit und frühesten Eintritts gebeten.

Beckhardi, Kanfmann & Co.

Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäscheausstattungen Wiesbaden.

in Reionialwarenhanblungen und Delitateffen geichaften auf eingeführt find, gur Mitnahme eines gangbaren Artifels bei hober Brovifion gefucht.

Bell. Angebote unter D. 998 an ben Tagbi.-Berl.

aus ber Textilbrandje

engli de und frangolifde Sprache beberrichend, gewandt im Bertehr mit ber Runbicaft, als

gum mögl. fofort. Eintritt gelucht. Dif. mit Bib, Gehalteanfprüchen, Angabe feitheriner Tatigfeit unb Eintritt an

Beahardt, Aanimann & Co. Gröhtes Anternehmen Mittelbentichlands für Bafde-Masftattungen, Biebbaben.

Reiseträfte

um Bejuch ber Lanbfunbichaft für ben Bertriel eines gut eingeführ en Erobultes gegen bob Brovillon gelucht. Branchetenntniffe nicht erforbertich Emarbeitum erfolgt burch firma, Wefi. unter E. 191 an ben Ta blatt-Berlag.

> Tüchtiger Politerer und Detorateur ge ucht.

Ludwig Gang, 9L.G., Bilhelmftr. 12.

für Privat-Auto gesucht. Dur erfahrener Mann mit prima Beugniffen

tommt in Grage.

Alexandraftrage 12.

Bir fuchen per fofort ober nach Oftern

Lehrling

mit Mittelichuld Ibung. Lehrzeit 3 3ahre, gegen Bergutung. Bewerber wollen gunuchn nur ichrit-lich ihre Angebote mit Lebens auf einzeichen.

Julius Bifcher & Co. 3nb. Gilcher, Gi feler u. Beus Cieftrotedin. Grofifanbl., Biesbaben, Abelbeibftr. 21.

> Tüchtiger Wertzeug-Galosser Werfzeug-Dreher

gefucht.

Max Iwanowsky

Bragilione-Retallgießerer, Rettelbedftrage 20.

An sauberes Atheit n gewöhnter

Polsierer und flotter Dekorateur

sofort gesuo t. Polsterer- u. Dekorateurlehrling Lehrstelie frei

Elvers & Pieger, Teppichhaus, Friedrichstrafte 14.

28 Jahre, firm in ullen faufmann, Arbeiten, Werbewefen und Organ fation, fucht, ba infolge famt. Berbattniffe Babnip nach Biesbaben verlegt, fofort greignete Stellung. B. gt. in Berlin als Geschäftsführer tätig, la Referengen. Gefl. Angebote unter L. 978 Tagbiatt-Berlag.

Rüdzenmeister

sucht großen Küchenbetrieb auf eigene Rechnung zu abernehmen. Rapital zur Berifigung. Gott. Beteiligung am Geschäft mit größerem Kapital. Langjährige Tätigteit, la Re erenzen Angeb. unter R. 898 an Ann.-Exped. Rosieforn, Bonn.

Junge Frau

26 3. alt, Kaufmannsgattin, perfett im An-fertigen und Inftanbhalten von Damen-und Kindergarderote, sowie Weißzeug, fucht

Stellung

in vornehmen Sausbalt, eventuell auch jur Beaufiichtigung von Kinbern, ohne Bergütung. Bebingung: Lecres ober molit. Zimmer mit Kochgelegenheit. Angebote unter D. 884 an ben Lagbi.-Berlag erbeten.

Bermietungen

Saben u. Geichafternume.

Kleiner Laden mit Lager-raum, auch als Buro us-eignet, obere Meber-galle, zu verm. Off. u. 5. 886 an-b. Tanbl.BI

Dabileete Wohnungen.

Mobil berrichattl. 23im. Wohn., Sollafaim, mit 2 Beiten. Mohnsimmer nebst Kuche per fofort gu perm. Nab. Frankenftraße 2. Bart.

Hibbl. Bimmer, Dani. se,

Radweis v. mobit, 3im., 3im.,

Möbl. Zimmer mit 2 Betten, a. Benf. Reller, Remilen, Stall. 26.

Autogarage chr groß, lafort zu verm. Rab. Telephon 6543.

Stallung

für mehr Bierdo, tabel-los eingerichtet, lofort gu permieten, Rüberen Telephon 6548.

Mietgejuge

Abernimmt event. Gerirauenslielle aleiciviel w.
Art. Offert u. B. 988
an ben Taabl Berlas.
Tame judi
2 leere, johnige Jimmer
Ball, Kliche. Mabchens.
od. abseicht. 2-3im. Wohn
ichone Lage. a. in Billa.
Wohnunasamt einverft.)
Bretsoffert. u. M. 334
an den Taabl Berlas.

Uchtung!

2 3immer

mit Kilche. Offert, unt. D. 961 an ben Topbl. B.

Junge ehrliche Cheleute

—3-31m.-Wolnung in Billa. Gef! Offert, u. 6. 984 un b. Taabl. B

Mutter mit ermachiener ochter fucht leere

2-3.3immer:

Wohnung

an den Taabl Berlag.

Biftung!
Biftung!
Biftung!
Biftung!
Bibevaar jucht Frontsp.
Bobn. (Beamter, finder-los), 1—2 leere Zimmer u. Kaum für Kücke. Frau übernimmt and Haus-arbeit. Gest. Dierten unter W. 886 an ben Taabl-Berlag.

Suche für anol. Ebepau ohne K., I. rubig. 2—3 m. Zim., etwas Kuchend., 2 116. 4. ob. 1. 5. Off, unt. D. 288 an ben Taabl.-181.

Ber überläht

Gefucht
immöbl. 1—2·3.- Wohn.
nebit Rüche. Offert. unt.
B. 959 an b. Laubl. B. an den Loubl. Bertag.

Kür Ausländer 3 3immer mit Rüchen-benuhung für 15, 4. ober 1. 5. gefucht. Offerten u. 3. 978 an ben Tagbl. Bl. Rufilides Chep. lucht

schöne möbl. Wohnung

2—3 Simmer. Adressieren Kasaresi, Kheinitz. 1090 Tuoländer-Hamilie sucht Wohnung od. möbl. Zim. in Borstadt oder auf dem Lande nabe bei Miesbad. Offerten unter B. 7425 an D. Arenz. Wiesbaden.

Wohnung

für folort selucht, mit Borliebe Erbacichok ober 1 Etage, ein o, zwei Schlafzim. 1 Speilelagi oder betrenzimmer und eine Küche, Eth. ichrifil. Offerten on berrn Jacobs. Sonnenberger Strake 22.

Gut möblierte Wohnung

su mieten gefucht, Hriefe mit Breisang. u Hand on b. Tankless Herr (Franzole)

Zunggelelle, sucht ungest Wohnung. 1 ober 2 Jim., mit oder ohne Bad, elestr. Bel., womöglich Taunustruke, Neratal, Dambachtal oder näckte Umgeb. Off. mit Breigangabe u. S. 987 Tanbl. Perlan.

Ausland. Chepnar mit 10jabrigem Knaben

2 möblierte 3immer mit ev Rüchenbenubung. Ober Ingeniuer Banaitopol, Botel Kniferbad. Kamilie (4 Berionen)

Eohn. u. Golajsimmer mit ober ohne Benfion, Offerten unter R. 989 an ben Ingbl Berlag.

Wohn- u. Schlafz

event, auch einzeln, von Auslanderin gelucht. Off. u. b. 974 Inabl. Berlan

mool. wonn-Soloisimmer

(2 Betten), von Rust su mieten gefucht. Bedingung: Rur fein möbl., in best Hauf', moll leparat. Eingang. Bettmaiche vorhanben. Bable hobe Miete.

Efferten unter J 900 an ben Tagb .- Berlag.

Cuche in befferem Daufe möbliertes Bobn- u. Eclassimmer

bie 400 Mart moantlin.

Gff. mit Breisana unter T. 989 an ven Taobi B. Gebilbete Dame (herufst.) lucht auf möbl. 3immer. event. Frontip BH. u. 3 992 Taabi -31.

Dobl. 3immer.
1 Wobnsim... 2 Schlaf-

1 Wohngim... 2 Schlaf-simmer. 1 Ruche, 1 Mani., icioct gelucht. Offerten u. D. 983 an. ben Tagbl.

D. 9830 Retlag. Suche für meinen isjährigen Sohn (Primaner) Benflon Familie. Geil

in guter Familie. Geil. Diferten etbitte an Direftor Rling.

Ungelt. mobil. 3immer mit lepar. Eingang jucht bellerer berr. Diferten u. 5. 983 an ben Tagbl.

Offiziers: Chepaar fucht ein mobil. Bohns u. Schlatzimmer für tofort. Diferten unter G. 982 an ben Tanbi. Berlag.

Möbl. Zimmer einfach bifrgerlich. 1. April zu mieten fucht. Angebote an

Canbor Remeth. Ravellmeifter. Frantfurt am Blain, Unionbiele.

Dame mit Rind

u. Gouvernante' fucht im Billenviertel 2 Schlafzimmer, Bohngimmer, Lab, mit Berpflegung. 3able fehr guten Breis. Offerten u. J. 988 Tanblatt-Berlag.

Gebild. Geldaftstrau ht wolle Benfion bei f. Bamilie, 1200 Mt. natl. Offerten unter 991 an ben Tagbl.

Melteres Chepaar lucht möbliertes Zimmer mit 2 Betten u. Ruden-benubung, obne Walche Offerten unter S. 886 an ben Tagbl.-Berlag. Gar jung. Seren gelucht einfach mobl. Jimmer

event. Manfarde, mit voller Benfion. Off, an Sendfin, Revotal 32. Her folide Same gut MODI. Zimmer gejudit.

Berufst, folid, Berr fucht möbl. Zimmer Mitte Stadt. Offerten m. Breingng. T. 985 I. Berl.
3mei frangofijche Damen juchen amei gut mobilerte

3immer

in einer Brivatwohnung, Rabe Bautinenftrabe, Eil. Offerten unter 6. 957 an ben Lanbi Berlag.

Gesucht von bess. Herrii (Russe) schön möbl. Schlafund Wohnz mmer

nur in Kurlage und für Dauer, mit oder chue Verpfl g. "Hotel Fürsten-hof", I. Sorkin Z. 26.

Suche per fciort

Bolli u. Eglasimmer

2 Betten, mit Küchenbenutung, oder 2—3 unmöblierte Zimmer mit
Küche. Offerten unter
Westag.

Welt. rubiges Chepaar,
Wann tagsib. jort, luchigus möbl. Wohns und Bains zu tanichen. Offert wanter h. 1932 an den Tagbl. Berlag.

Dallermierer

Dallermierer

Tame lucht in erktsall.

Banje ein

Jame lucht febl. mobl. Zimmer maentrum, in rubigem haule. Offerten unter
E. 988 an den Jagbl. Bl

Berr lucht dorübergebend

3immer zu mieten mit sev. Eingans. Laae Michelsberg, Bisma-dra. Ober Umgebung. Off. u. T. 989 an den Tagdi. B. Bitro und Lagerräume Don berustatiger Dame sum 1. 4. gejucht. Offection u. E. 998 Tagdi. Berlag.
Gegen Uederfasiung eineseins deigharen zimmers übernimmt alleinst. alt. Anaeftellier die gewissen neblik Gartenpflege einer Billa. Geft. Zuschr. u. E. 992 an den Tagdi. Berlag.
Gebild. Altere Dame.
Dauermiet. iucht Jimmer mit Kochgel. Off. unter Midsteraum gegen 2 die Reinftraße 91.

Mueiniteb. beffere Frau nucht leeres Jimmer mit Kochgelegenheit. Offerten unter 5.988 an ben Landi-Berlag.

Milleinitebenber Mann ucht leere Blaniarbe ober Bimmer (a. Couterrain) fofort. Rarl Buding, Dob

Beimer Strafe 84. Junges Chepage lud ver lofort ober 1, April

2 leere 3im. mit Beisgelegenheit. Off. u. D 888 an b Jagbi.-B

2 leere 3immer

und Ruche ober brei leere Zimmer iofort au mieten geincht. Offerten unter M. 990 an ben Jaobl Berlon. Al. Werfitätte ju mieten gelucht. Geft. Offerten unter U. 987 an ben Jaabl Berlag.

-31. 3immer

ober Maniarden, m. Roch nelegenheit gesucht. Off u. E. 959 Jacki Berson Maniarde sum Mobel, unterftellen, Rabe Rur viertel, gelucht, Angebote u. B. 937 Tagbi Berlan

Laden od. Haus in Webergalle ob. Long-galle, au mieten relo, von Selbittanfer au faufen ge-lucht. Offerten an Arin Koch, Milhelmitrake 48 erbet.

Utelierräume gefucht, ept, ein Minter-garten, mit Rebenräum, Off u. L. 988 Tanbl. N

Lagerraum pu mieten gelucht. Offerten unter D. ! an ben Taobi Berlag.

Familie Güd - Umerila

wünscht Billa oder Wo nung, möbliert, auf einige Monate gu mieten. Offerten u. B. 983 an den Tagblatt-Berlag.

Uusländer

abit hobe Diete für tleine m bil, ob. leere Billa ober Etage . Bohnung. Dif. unter IR 992 an Tanb .- Bert.

Gesucht von kinderlosem Chepaar

mit jeglichem Romfort, von 2-4 3immern und Riiche.

Geff. Dif, unter W. 280 an ben Tagbt.-Berl.

Ausländer zahlt gut für möbl. od. leere Wohnung be-t. auch mehrere Buroranme obe Gron ipipe fu Boln wede. Offerten unt r 2. 992 an Tanb Berla

Ciegant möbliertes

fofort gefucht. Breis 3-4000 DRt.

Offerten unter G. 980 an ben Tagbl.-Berlan

Gut möbliertes Zimmer

mit 2 vetten, in ber Rabe bee Rochbennnens ober fiab irden Babehaufes auf 4-6 Bochen fo ort refucht. Offerten unter A. 837 an ben Tanbi. B ela



fucht in ber Bibelmbroge, Taunusftrage ober Langgaffe

2 möblierte oder unmöblierte 3immer

für nur feine Bahnpragis. Offerten mit Breis unter D. 988 an ben Zagbl.-Berlag.

Geraumiger Laden

Bilro und Lagerranme in lebhafter Gefchafts. lage gu mieten gejucht, auch haustauf. Agenten hobe Brovi ion. Offer en unter 21. 828 an

- 3immer - Wohnung 5 Min entfernt von ber Ringfirche, genen Botn. 2-3im.- Botn. au tauf ben gefucht. Gub-oiertel bevorzugt Dff u. T. 888 Tagbi. Berlag.

Lau diwohnung gelucht.

Alleinsteh. Dame sucht in Wiesbaben 2 3immer u. Ruche aegen 3-4 3im. u. Rüche in Kreusnach. Buidristen unter A. 833 an den Laght. Berag.

Bohnungstauld

2 Bimmer und Rüche (Win.) Nob., 2 Min. vom Bahnbol gen, eine gleibe ober im Stad Räbe Schieff, Str. Ning bis Malbstroke, Näberes im Tgobi Berlog Vo Eanbl Berlag

meine lebone geräumige 2.3im Mohn. Web. 1. mit Ballon. Gas. eleftr. Libt. 1 Mohl. 2 Kellern. in auter Lage Südviert. gegen eine 3.3im. Wohn im Weltendviertel. Off n IB. 1883 an d. Tagbl. B.

Tausche

m. ich mob 2.3. Mohn. im Stod. 2 Baltons (Be-sirt Malofitrobe n. Sport-olak) gegen größ, ober efeiche in Micsbaden. Ab. Toghl Berlog We

Taujaje icone 2-3im. Wohn, geg. 3-3im Mobnung, Off, u 6. 884 Tanbl Berlag, 3-3immer-Bohnung große 3immer, joni

Rabe Babnhof 4-5 3im. Bobn in mod Daule zu ver-tauichen. Off. u. U. 985 an ben Laabl. Berlag.

Bohnungstauja

Modern de Giant de Gelder de Gelder

Wohnungs-Laufch.

Drufe Rabe Reifer-Friedrich-Rinn, zu tau'chen gei cht ge en gleich gut ge egene 4-Bimm'r-Bohnung in terr cheftt. Sau e mit Bubehor. Angebote u. Z. 961 on ben Tog L. Ber'ag.

Tauch! 2-3000 Mi.

Umquesvergütung für 3-5-Bim -Bohnung gegen mei e neue 2-Bim. Bohn, mit 2 Bail am Raier-Frebr.-Rina Df. u. II 976 an ben Tagbl. Berlag.

belovertent

Ber Rapitalien

Direftion bes Dans. u Grundbefiner. Bereins. E. B. Miesbaben. Luifenftrafte 19. Telephane 430 n 6999

ouszuleiben auf 1. Onn., ob. tätige Beteiligung an Unternehmen gelucht. Off. Unternehmen gelucht. Off u. R. 986 Tonbl Berlog

Gif. Raufmann an eingeführt, gut rent. Uniernebin. Geft. Ang. u. 2. 933 Togb. Berl

Strebiamer junger Rauf-mann, in d. Immobilien-beanche burchaus be-manbert lucht

Offerten unter R. 979 an ben Tagbi Berlag. Rapitalien-Geluche

6000 Mt.

gegen bobe 3inien und prima Möbelinderbeit v. Gelbitneber auf ein Jahr au leiben gejucht. Off, u. 6. 982 Lagbl. Berlas.

Lod 3. 3mmer-Wohn. 1. Stod. Sübb., günftiger Mietoreis, gegen ichone S. Zim. Wohn, naber der Eradt, su taufchen gelucht. Diferten unter A. 987 an den Taubl. Berlag.

Schone fonnige 3.3im. Bohnung. Boh. (Weitend) gegen 6—7.3immer. Bohnung gejucht. Dft. u. R. 911 an den Tagbl.

Wohnungslauld

Moderne 4/3im. Wohn.

1. Etage. mit Bad. Saif., eiettr. Licht. Gas u. allem Zubeb., in Mains-Koftel aegen 3—4/3im. Bohn. in gutem Daule in Wiesbaden gelucht. Offerten unter E. 979 an ben Tagbl. Berlag. igbl. Berlag.

Franciuct a. M.

Taulde 4-3im - Mobnung.
1. Stod. Gas. Bab event
3 3im... gegen 4 3immer.
1. Stod. elettr Licht.
Sonnenieite, in gut. Lage
in Miesbriden. Offert. u.
M. 836 an den Tight. B.
M. 836 an den Tight.

Wohnungstaulm! Wer touicht 4—5-3im.
Wohn. Rabe Dambach-tal, gegen gleich große Bohnung Kailer-Friedr. Ring. Angedote unter Dr. 5212 an H. Sieh. Unn.-Crepb., Wiesbaden,

Suche 4. 5- ober 6-3im.-Bohn. n.a. 3-3immer-Bohnung. (Rabe Ring irche.) Dit unter 3. 979 an ben Tanbl. Berlag.

Tausche

3 gimmer, Bab und Bubebor, 3. Etag . in gutem

Rapitallen-Ungebote

50 000 Wit.

alab. gebilbet lucht Be-

Beteiligung.

Sypothet non 10 000 Mart a. ant Obiett neiucht. Offert, u. S. 984 Tanbl. Berlaa.

5000 Mk.

mit i odet & Dupp.befen inaulegen teublichtigt, iv in an die Discher Beschen.

Sich rheit zu lei en gesucht (nor v. Selbstweber).

G. B. Wiesbaben.

gegen ho e Zinsen u. Sich rheit zu lei en gesucht (nor v. Selbstweber).

Offert. unter M. 986 Tagbi.-Ve lag.

Immobilien

3mmobilien-Bertaute

Specht & Co. Langgasse 9

Telefon 1880 **Immobilien** jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung Verwaltungen

Ballet, Beidafte ufw.

Bobn.-Rudw.Biro Lion & Lie. Bannbaltt. & T. 708. Größte Auswehl von Miet: u. Kaulobieften ieder Art.

Un u. Berfauf pon Mobn. u. Geichaftsh. hanftonen, Dote's, Land-haufern und Billen fowie Geichafte aller Art, auch happotheten in jeder Höhe rermittelt ralch u. reell Rhein. Lothr. Immehil. Geichäft, Filinle Wies-baden, Bafnergaffe 12

Um ichnellften u. beften perfaufen Gie

Villa Wohnhaus Geldaft burch

G. Pivert Tnunustrage 1. 2 Giod.

In allerbeiter Kurlage Villa

wegaugsbalber für Mart 630 000. - nur an Gelbit-täufer au verfaufen. Off. unter 11. 979 an ben Inabl. Berlag.



Villa

mit großem Garten, 10 Bimmer ulm, ichr preis-wert an verf. Dit unter D 992 Ingbl Berlag.

Billa mil Land

wegaugsbalb. fom, einige 16cicatts- u. Etagenbunt, jofort au verlaufen. B ico. Morinitrafte 45, Haus

500 000, Miete 30 000 Me. megsunshalber au vert. Off. u. 24, 985 Tegbl. 21, Haus

an 2 Straßen geleg., weg-gueshalber zu verl. Rab. Splerftraße 48. Bart. mt er. werto Graffer. o ft-Barten (75 Ruten) 2 Etagen, 10 gim., reicht gubet de Bent albeigeng Gerage für 925 000 Mt.

u verlaufen. 3. Echottenfels & Co. Thea erto onnabe 29 31 Blod. Saus. 4. u. 5.3. Mohn., für 300 000 Blt., auch an Aust., su vert. Oif. u. W. 988 Tagbi Bl.

Candhaufer Billen Ctagenhäuser Hotels ufw. gu verfaufen buich

Schottenfels & Co. gegt. 1875. 3mmobilien . Bermittl. Theater-Rolon, 29/ 1.

Etag. Haus

in unterer Rheinftrafte, Allecleite mit grokem potraum u Stallungen, fofort zu vertaufen.

Manthe, Luifenftr. 16, Gib. | Offerten unter 11. 983 an

Badereimit Dans 22 000) Bridereimt, foi, gu vert. Eff. Bollan 2. Radporte.

Mehrere Häuser

it Paben Wirtschaften ib Merfitation gu pert. b. Immobilien-Anentur Diebels, Dogheimer traße 68 Tel. 5227. Strafe 68

Billenbauplan an ber Miestaden Biebricher Allee. 625 Omtr.
aroft an lertiger Strafe
au verl. Breis 35 000 M
Offerten unt. S. 985 an
ben Taabl, Berlag erbei

= Immobilien für Käufer kostenlos.

3mmobilien. Raufgefuche

An- u. Verkauf von Villen, Wohn- und Geschältshäusern, Hotels, Pensionen 11810.

> Verwaltung Bauberatung.

K. Hassler Langoasse 27 Eing. Goldgasse 18, 2

Telephon 38:5. Villa oder Landhaus

ne faufen neinfie mit Gorten, in Rieshab abet naditet Umgebung, begueme Berbindung mit ber Stadt, folgt beziehb. Off n D 894 Iggol P. Staufe neueritliche

-10.3immer Billa

in Wiesbaden. Gebe m. elegante 5—6 3. (Bertichaftswohn.) in Biebrich in Laufch Offerten unt. K. 990 an b. Tgabl. B.

Suche fleine

in auter Lage, mit Gaet, u allen Bequemlichteiten, ept. möbliert zu taufen. Angeb. mit Breisang, u D, 966 an ben Tanbl. B

municht Rauf . Offerte ben Tanbi Berlan.

ca. 8 3im. mit Gatten, in- beguemer Stadtloge unter DR. 991 an ben Tanbl-Berlag.

Raufe

irgend ein preismert Haus oder Villa birelt vom Beliber. Rur Annebote mit Lare unt Breis unter R. 972 an ben Inabl. Berlan

RL haus od. Billa in der Rabe d. Bahnhofs, au faufen gefucht Angeb. mit genauer Beidreibung und Breis unter S. 978 an ben Inabl. Bering.

Suche balb begiebb. haus oder Billa anble boben Breis. Off. unter M. 993 an ben Tagbl.Berlag.

Haus

in freier Lape, und mit minbeftens 2 More, Land. Umgebung Biesbabens. mindeltens 2 Mors, Land. Umgebung Wierbabens, gefunt. Mohnung muß frei werd. Offerien unter 6. 998 an ben Tanbi Berlag.

Haus

mit 100 000 Mt. Anaabi, su taufen gesucht. Dif. v. Eisent. unter D. 993 an ben Taabl. Berlas.

in guter Lage gu bobem Breis au taufen gelucht. Rur Angebote von Befigern felbit erbeten unter IL 991 an ben Tagbl-BL

Haus oder Geichäftshaus frequentierier Lage.

Laden 311 mieter oder Geichäft au f. geiucht. Umaug mird vergütet. 2 Geetfels, Roblens. Kurfürstentte 50.

3ch bin Gelbitfäufer e. auten Geichältsbaules mit Werfkätte u. Laben, frei werbender Wohnung. An sahlung tann in gewünschter bobe eriolgen. Nabere Angaben nimmt entgegen S. Eran, Goetheitroke 24. Barterre, ober Enfinger, Frankenstr. 20. 2

Aleines Haus a, in ichlechtem Zustand foufe sofort vom Beliker Off u. E. 938 Tanbl.-B

nur 4-5 Zimmer, mit eiwas Garten, im Breis bis au 250 000 Mt. su taufen gejucht. Dijerten vom Befiner felbft unter 6, 992 an b. Jaabl. Berl

Einfach. häuschen

aum Alleinbewohnen, mit Garten. Miesbaben ober Borort, au faufen gelucht. Econe 3-3. Mohn ! ge tauicht werben, Angebote mit Br., 3cht b. Raume age und Gartengroße u. 5. 988 an ben Laablatt. Rerfen erbeten.

Al. Saus mit Blak für 1 cber 2 Autos, an tanken gehicht Off. u. S. 985 Taabl.-A

haus oder Billa

von einfacht. Ausstatt. bis bechmob., in der Um-gegend, Rheingau usw. an faufen gel. D. Engel, Abolistrafie 7. Ausländer!

lucht Glag. od. Geidafishars au taufen. Offerten unter E. 986 an ben Tanbl. Bi

Grundftud, an ber Mainger Strabe ober Frantfurier Strabe zu faufen gejucht. Unge bote unter 7. 930 an ben Innbl.-Berlag.

Garten

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Vilien, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen. Geschäften

Mypotheken - Finanzierungen

Landhaus im Rheingau (Dr.)

Mahe Wiesbaden
in bem 4 Zimmer, Kucht und Wadchengimmer mit
Obie u. Gemuse arten u. Dabnergucht
werben, zu verlaufen. Fester Breis 300 000.— Mart
Schuftresseitenten wollen lich melben unter T. 892 an



Herrschaftliche <

11 Zimmer, Küch-, Bad, Carage, er. Carten, sofort zum Preise von 550000 Mk zu erkanfen. A enten zweck os. Off rten unter H. 979 an dan Tagblatt-Verlag.

*********** Grundstücks- und Wehnungsmarkt G.m.b.H. Schwalbacher Str. 4 Telephon 1884 An- und Verkauf

von VIII n. He rschafter, Wo n- und Geschäfts u ern. Hetels, Pensionen und Geschäften der Art.

Kostenios für Käufer. ***************



1000000 Mark

im ganzen oder geteilt von best eingefühter, aufblühender

Chemischer Fabrik

mit großem, gesicherten Abnehmerkreis u. Rentabilität, gegen Sicherheit, Zinsen und Gewinnl etei igung gesucht. Offerten unter O. 947 an den Tagbi.-Verlag.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1862. Feraraf 6553

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Vilien.

Kapital-Anlagen **Finanzierungen** Hypotheken.

Herrsch. Einf.-Villa

mit sc one n O rten, herrliche Lage, 6 Z mme , riemd n. u. Pe sonalzimmer, Kuci.e. Bad, Gas, elektr. Licht u. Heiz. zu verkaufen.

K. Hassler, Goldgasse 18 11

Telephon 3825.

am liebften talige, mit mehreren 100 Mille in einem Biest abener Unternehmen ober Bertrauensftellung mit tober Rautionsfumme Annebole unter W. 992 Tagb'att-Berlan.

Mög ichst kleine, jedoch mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete

per sofo t gegen bur

zu kaufen gesucht.

Vorgerogen wird suhige, uftice Lage mit guten Trambahnverbindungen,

Nur beschlagnahmeirete, ofort beziehlare haufobj kte kommen in Be-tracht. Vir ei me I neneinrichtung könnt, wenn vorhanden, teilweise abe nomm n werd n.

Off rien mit genauen Angaben über Lage und Preis unter H. 996 konnen allein ber cksicht gt werden.

Diskretion rugesichert.

Bertaure

Brivat Berfanfe Gutach, Rolonialm. Muffduitt ef baft

lofort measugsbalber gea Sarsablung su vert.; in, bet Rabe ber Langnaffe Efferten unter S. 938 an ben Lagbl. Berlag.

Roll the -66 tha t chenom . Bejmäft I lidnin . 3i arr . Dbit. Mautie, Buil nit: 16, 2tb. 2.

Laden

in auter Lane, mit 3im.

mit Einr. au vertaufen für is 0000 Mort.
D. Eine, Rod fitt. 7.
Eine trucht. a. Biene zu verf. Rah. Bernbaufer. Sichenftraße 22 2 1.
Treichtige Biene zu verf. Thiel, Ablerstraße 55.

2 Schäfchen n. Rubmid ot. G. Ge beit. Werberftraße 10.

Sunde

Lechut u. But. rollen tein ur geiund, fouten Sie in bet Interna. Hunde-Jentrale B. Diffe, Weisenau bei Mains. Bengagle 19. Echter altbijch, Schöfer-bund zu vert. Donbeim, Neugafte 60.

Bertaufe im Muftrage inen icharfen machfanten perranten

6chott. 6chäferhund

ind ein Boar nang neue 3. Lasbalbichube (Gr 36 bis 37). Rinn, Rlinner-itrabe 4 ab Blatter Str.

mb ein Baar nann neue J. Ladbalbichube (Gr 36) bis 37). Rinn, Klinneritrah: 4 ab Platter Sit 512 T. R. I. M. 614 Mon. alt 5tommb. 2 Mannsheiwer Iwerald. K. Griffon. 812 Mon. alt Stommb. 2 Mannsheiwer I. R. Griffon. 812 Mon. alt Barct mit Stommb. 1 teinraft Schöferhund u. 1 Wach hund 234 I. su verl. Albeltrahe 11 Moh. 1 Wichthick 11 Moh. 1 Wichthick 13 Molienbitrahe 39. Dib. 2 Konfirm. Gelchent. Meitendirtahe 30. Mt. au verteuten. Meitendirtahe 30. Mt. au verteuten. Meitendirtahe 30. Mt. au verteuten. Miller. Mieleandirtahe 10. 3.

Raffenreiner bund, machiam, billig 31 Dorr, Maritrage 60



Wolfshunde

Schnauger u. Bubel vert. Geben-bach Strafe. ab Schier-iteiner Str., lints. J. A.: Eine biricht. Dadelbundin fowie 2 Doberm. Binicher (Rithen) chendolebit.

Pin der-hundin 1% 3abre oft. Stammb. mit 4 Jungen, a. einzeln

Weiterburger, Bierstadt Taunusitraße 24, 1 Junge Rehpinicher

autlebenerreg. 3werah reig, Rafietlerchen. Stud 1000 M Grou Diefmann, Raftebe in Oldenburg. Walliamer Spik

u. fait neu Bimmerlaufer-17 50 m lang fofort su pert Gebner, Dreimeiben-

irake 8.
Dobermann, jebr jchones Lier, wach-lam, 10 Monate alt, mit prima Stammbaum, au verlaufen berrnmühligalie 3. 2 lints. 3 echt bant. 14 BB. afte

Tedelwelpen

Soth, Damen-Ubr mit Rette. ovaler Tilch, verschied. Rlavier, Roten, eleftr. Bugeleifen mit Schl. Sparotchen billia

gu vertaufen. Krien. Niedermalbitraße 1. Bart. Guterhalt. cebraubier

Regulator preismert au vert. Ras. Prans Jantow. Dokheimer Str. 19. 4.

Gute Wanduhr pratt. Manner . Ansug, meiß feib. Boilefleib, be, Seibentl. fast neu ichm. Boilebluie billig au vert.

Roilebluie billig au vert. Räberes au erfragen im Tagbi. Berlag. Vx Mod. Brautfran: au verfaulen. Schmitt, Sedanstraße 9. 1 f. Creve. Chleier i Irauer au verf. Baumstarf. Seerobenstraße 33. 2 Anausiehen Gonntag.

Schw. Jadent eid. weißes Gidereifleid für Kontirmanden (Gr. 36), weißes Stidereifleid für Madch. V. 3-4 J. au vf. Dietrich, Kieblitraße 6. Sin Batt.

Lila Seidenfleid m. Jade, fila Mantel, ichm. Spikenbluje preisemert au perfaufen. Gint.

Morikitrake 10.

Chwarzes Jadenfleib aetragen. Gröbe 42/44. su verfauten. Bakian, Dordeftreke 11 Borterte
Com. Sport-Flauichiade. Rerafragen, ein Baat Gummiichube (36) su pert. Beibelberger. Dambach-

seidelberger. Damoachtal 30.

4 lanner Dam. Paletot (Gr. 46) zu ot. Görfter, Göbenstroße 4.

16 lahr. Mädch. Sommers mantel u. dunfetblaues Jadenstletd, sowie Coverscoat u. Utster für 15 jahr. Knab. u. D. Stiefel au ot. Mürtenberg, Kleiftir 23.

Duntler Stoff für Angug au vertaufen. Serbit. Abelbeibftrafte 61 Gib B Wobernet fehr aufet

Reitanzug für große ichlante Gigur, Reifftiefel. Tennisichlager,

Bipiliachen ju perfauten Herren: Unzug

aut erbalten, preismert ju pert. Deifter, Bleich-itrage 36, Stb. 3. 3 guterh. Ungüre (Gr. 1.76). 1 m. 2 Doien u. 1 B. Ladhalbid, (43),

al gett. absugeben. Ecneiber, Donbeim, Reuchle in.
3wei gebt, Anzüge
für große Figur billig zu verfaufen. Bürgener, Morikitabe 64. Fradanua, ichl. i neu. Main, Etabthausitt, a.

Sit warger Gehod u. Mefte (feinftes Tuch), für ftattliche Stour, für 950 Wit au perfauten. Reichenwaftner.

Bierftadiet Strafe 42 1.
Clen Grad u. Smoting au perfaufen bei Rrefel, Bietenring 8. Dib B L. Cutawan

faft neu, für mittlere Big., su pertaufen bei Stofft, belenenitraße 6. Delenenittage 6. Miebrere getrag. Rote, Mort. Meiten Mantel zu vert. Anguleben nur von 39 bis 10 Ubr vormittags in Sonnenberg, Kaifer-Milbelm , Straße 1, bet

Bilbelm , Straße I. bet Bagner.
Getr. herren Maine.
Militär-Mannel Regenshaut. Stiefel (42), Kragen (37/45), n. h. Strobbut bill. Wallufer Str. 6 B. J. Dflar. n. Burichenanus. 15—18iabr., of. Chebaldt, Römerberg 8. 4.

Belder. Rod.
aut erh. Beihe u. wenig getragener Mantel zu of. Schmidt, herberftt. 11.

Zwei leider. Rode.
1 Rod u. Welte. 2 neue Iritothemben (40), eine Zintbabewanne. 1 Baar neue Tourenichube (Cr. 10/41) u. verich zu verk.
Sternberger. Bierthadt, Geloftraße 6.

1 Serren und Damenmantel

iehr auterh, billia au vert. Schäfer. Römerbera 28, Sinterb. 3. Sonntagnach-miffan von 2 Uhr ab.
Gelte, herrenbole, Derrenblite (Gr. 53) u. verlchiebenes anbere au pert, bei Gtern, Reco-fitass 43.

Summimantel 1, 16—171. Sungling au vert. Rorn. Gieonorenftrabe 6. Bart. ar. Garberobes ob. Laben- Crant, 300/220 em grob. at. Garberobes ob. Labensichtant. 300/220 am groß. Diwan, eij. Blajchenicht... Gasberd. Isloe. Bilber u. verich. Nah. bei Groh. Rettelbeditraße 18.
Gebt. Küchenichtant.
Bandbrett u. Tilch billig (Copercoat), jobr auf erh ju perfaujen. Wachsmuth.
Röberstraße 10.

3 U. ante D. Stiefel (37-38) u 1 Cant berbe Knabenstiefel (Rr. 38) au pert Beudt, Rübesbeimer Straße 24, 3 L.

Cin R. immere Damen Stiefel (Rr. 38), nur ein mal selragen, zu vertauten. Rabn, Goethesstraße 18, 1 links.

Salbiduhe

(39) su verfaufen.
Dorland, Nerotol 19.
Solinderhut
(56—57) su verf. Debus, Rouenthaler Sit. 22 B. r.
Sut erh, Ronfirm. But su verf. Rossarsto, Rich-gaffe 40. 1.

Perjet Brude großer Reim Delgemälde Din. Gilberfachen, feib. Deden u Rif., toftbares Raffeelervice

(Selb Bav ria) u. biv. Montag, ben 17. bon Baifen, Mitolaoftr. 5, 1.

1 Garnitur Portieren, Gasbingelofen in. 2 Gifen, 1 Weifing-Auglampe zu perl. A. Baumann, Koch-brunnenglah 1.
Nenes Bruchand zu of. Kaller-At./Aing 12. 1 I

Photoapparat, Görz Umftanbe h. prw su vert. Raberes Weibenfeller, Sellmunbitr, 29. Stb. 1 r.

Mandolinen, Gitarren, Lanten, Banios, Bielinen und alle Munif-Intrum, pert. Seibel, Jahnftr. 34. Iel. 8263, Mile Erjas-u. Zubehörteile, Reparaturen hillioft.

Rontertritber (Brim) für 200 Mt. au vertaufen. Sartorius, Dorditt, b. D. 2 3m Muftrage 1 belles

Solaljimmer

au verlaufen: 2 Berten. 2 Nachtichränfe, 1 Walch-tommobe mit Auflat und weißem Marmor und ein 2tur. Solenelichtant.

bestebend aus 2 Betten, bond. Batenfrahmen, dito Schoner, Rosbaarmatras.

1 Reil. Itur. Spiegel u. Weich. Marmort, 2 Nacht ichränich mit w. Marm.

2 Stühlen. 1 Danbtuch wesen Playmana, zu verl.

Thillivol.

Theritabter fiche 3.

Bett. Sprungrahmen

Blerkindter fiche 8
Bett. Eprungrahmen
u. Matrake zu vert Kreis
500 Mt. Silbereilen, Dah-beim. Neugalle 66.
Gepolit. Sprungr., See-gras- u. Kapolmati, vert.
Inng. Friedrichte. 44.
Gute Challelongue

neu verftellb., pr. Arbeit. billig. Bernbarbt. Dob-beimer Strate 20, Dith, 3 Verlaufe im Auftrage Bobntimmer, Anhb., Serrenzimmer (Eichen). Sanber verbei.). Ran. D. Iönsmann, Rieber-nalbirafte 5 4.

Wohn. und Ebzimmer pon Brivat su verlaufen: fl. Bufett 6 Stuble. Tild u. Edreibilich Offert u. 6, 960 an b. Tanbl Berl.

Ein Bertito sareidmafaine efifa

beibes nen, 1 ar. Tisch.
Slatte 200×150, berfelbe gebraucht, billia zu verf.
Schreinerei Döre,
Sonnenbern,
Rambacher Strake 53.
Berriffo,
nen, nund. ladiert, an verfaufen. Christ, Saalpalie 4/8, 1, Stod. Beig Bücherichrant dlad, ju verfaufen. Gg. Ding. Geerobenitrabe 11. 5. 1.

Bandbrett u. Tijch billig Sartenfelbitrage 45.

Ausziehtisch

u. 6 echte Leberstühle, jo-wie elekte, Jun u. Tich-lampe (gelbieib, Schirme) zu vertaufen, Ju erfrugen im Tagbi. Berlag, Wa Al, Schneibertijch zu ut. Deik, Eitstittabe 17. 3. Swones Schreibpult mit 2 Gdranfden pert. billig. Bernbarbt, Dob-beimer Strofe 20. M 3

Groberes Eichen-Regal für Laben gunftig gu pert. Rieiner, Mainger Medlerfreie weihe Marmorplatte

m lang u 30 em brett. Brangoliide Ronditarei, Schwalbacher Stroke 12 Nahmald, bill, su vert. Rubalph, Grantenfir 14 Gollegiord, fast neu

Alliceloumpe. 2 Reib-malchbrettet mit Binfeint. L. rund. Walchgeftell mit dernitur su vert. Scheer. Albrechittrafte 41, Dib. B. Rinder-Laufgerichen, Aguar., eil. Blumentich Mguar, eil. Blumention mit Blattpflangen au pl. Dere, Marftrafre 60.

Ju perfousen

Büblasse 17. bei Kus.

1 ar. Erfer. 1 off Erfer
mit Terrossen u. Arbeitstaum (für Schubmacher
Schneiber zc.). 1 Schrant
Thefel mit Glastiren
I. Schrant (Itelia), auch
für Kücke. 1 Iteli. Lister.
Elemenie. Schellen, Glass
aloden, Bretter.
Mühlasse 17.

Gyt erbalterer

Gut erhalterer Schneppfarren it Auffas u. neu. Achie. Bolderwagen

faft neu mit Referveichere, billin zu vert.
Rohfenbandt, Weber.
Pitelleinftrafte 7. Brennab-Rinbermanen. weiß, ju perl. bei 3fin, Smarnhorftitrafte 28, B. r.

uterhaltener meiser Sig- u. Clegewagen mit Nerbed u. 1 ar. längt. Malchtorb. a. für Babu-ford verw.. in perfaulen. Wöredörfer, Biamorafrine 42 den 2 1. Elis und Liegewagen

Brennabor welk vernid, mit Kugelloger, in vert Gerner, Advertir, 14, 10/8 Ainder-Alappwagen vi. Rinder Abolitrake 1, 1 Rinder Iappwa en

obne Berded, Kinderbabe-wanne mit Geltell u. Ab-lasbabn, ein fast neuer ichwarzer Leber. Maniel zu vert. Morbt, Kettel-becfitrafte 20, 2 finfs,

Guterbaliener Horb. Guterbaliener Horb - Ainderwagen 20. 2 links.

Guterbaliener Gin 3la.

Wonerftrohe 47. 2 Giane.

Starfes Fahrrad mit Freilauf im Auftrea bill. 20 vert. Wiegand.

Daneimer Str. 20. M. 3.

Drei neue Rennraber amei mit Schlauchreifen, eins mit Drabtreifen, bill. su verlaufen.

su verfaufen.
Soraned.
Ettville a. Mb.,
Mbeingauer Str. 42 B.

Prima Fahrrad
wie neu, preisw. su verf.
Bedet.
Wellrinftrake 17. Vart.
Renes Kabrad
preiswert zu verf. Engel.
Bismardring 43. Bart.
Faberad, fult neu,
mit auter Berelfung, au
perf. Musff, Abelbeidkrake 83. dib. 1 r

Motore zu verl. 1 Wechlester. 3/2 PS., 110 bis 120 Bolt. neu. für Rabmalch. mit Regulator. neu. 1 Gleichster. 3/20 Bolt. gebr. betriebsslicher. I Kreber. Dosbeimer Strabe 100.

in guter Lage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Kuche, kompl. eingerichtet, sofort krankheitshalber zu verkaufen. Rolf Lüer, Langgasse 28, 1

girfa 223 × 270 cm, fofort gu verfaufen. Leicht, Biebrich, Rathausftraße 70.

> Restaurations. Rüchenherd

Sab ifat Rober, Darmftabt (285×155), 2 Beuerungen, fofort gu verfaufen.

Weinhaus Schmid, Loefch's Beinftuben.

efferne Bendeltreppe, is Trittb. Bellbled Belg-turper, Dxhofte, Delfaffer, Rehrichtbutten, Gad-farren, Dezimalmage, Beinfiften, Aufzug. Schlitten, Bettftellen, Gartenbant, Baichbode ju vertaufen.

Wellritiftraße Uder, Telephon 3930.

Speifeaufzug für 1 Stodwert auf Ab-bruch, 1 Spilivorrichtung zu vert. Küheres Florn. Oronienstroke 40, 3.

Drehstrom: Motore 1-5 PS.

lefort ab Lager nod) che gunftig ober furgfriftig gu fefien Breifen Heferbur.

Erich Delp Biebrid.Dit Gernfprecher 894.

Bilgelofen L. 6 Eilen, fait neu, Mil. Schube, neu, tadellofer Jolinder (54%) bill gu verf. Schmidt, Doubeimer Strafte 10, 3.

Rochherde (Lagervorrat) pf. billigit Benand, Loibringer Strafte 28.

Falt neuer Sasberd, 2ffam., 8. w. focien, preis-wett au verlaufen bei Göttert, Balloorter Str. 7. Borbeth. 2. Gtod r.

Ein Gasherd mit 4 Ringen u. Gestell. gutethalt. Knabenanna für 10—12idbe u. Berich, au verf. Schmidt, Rilbes-heimer Strake 34. 1 Ifs. Rienes Ein grober emgillierter,

Walchfellel gu pertaufen bei Beng. Relleritrafte 18 Bart. Preiarmiger Caslifter (Bronge) gu vert. Coon-berger. Mainger Gtr. 96.

RI. Bintbadewanne mit Untergeitell. Rinber-lachen u. Tirolet-Ungug su vert. Stippler, Rhein-gauer Strage 14. B. I Sobelbant u. Dezimal-mane ju vert. Saann u. Aratoidin, Miellripftr. 12.

Cine Walchbutte. 1 Wachmangel 1 Bugel-tild zu bertaufen. Aleichmann, Rambach, Wiesbadener Strane 25. Ein großer Halenstall u. ein Schweinetrog au pt.

Drei Autterraufen und jechs Brieftanben gu vertaufen bei Gabel. Rambach, Rebrittabe 14. 25 Mtr. Drabtnitter gu verfaufen bei Czavofi, Winkeler Strabe 8, 1 L

Danbler-Berfaufe Gut erhaltene Prad. Smoting. Geh.
rod., Salise u. Cutaway.
Antilae, Schlupfer. Raal.,
Ileberzieber. einine Reite
Stolie, ichwarze und farb.
Holen billin absugeben.
Aleider werden auch annefauft bei Steimann.
Ranentbaler Strahe 7.
hinter ber Rinnfürche.



Gungburg, mains Schulftrage 64

Tel. 915. F27 Eleftr. Balm. Kaljertor. Clegante meine

Schlafzimmer: Einrichtung

mit breitem Metallbett (teils Melina), Blüriger Spiegelichtant. Boichem. mit Marmor u. Spiegel. 2 Rachtilche mit Marm... 2 Stüble Diol. Schreibt. nußb. u. eich. Rücherregal vreism au vert. Jäner. belenenftraße 15. 1 lints.

Raufgejuge

Friseur: geschäft 31 faufen gesucht Off un 2 992 an den Tanblen Onigehende Wirthdast

and Commercial au faufen ober au mieten acfuctt.
Offerten unter 28. 991 an ben Jaabl-Berlag.

Lebensmittel: Geldäft

Mohnung tann event, in Iaulch aeseben wetben. Offerten unter I. 933 an ben Igabl. Verlag Kl. Fubrasichaft ob. leichtes Kontantwerf zu laufen gefucht. Off. u. O. 962 Iaahl. Verlag.

Briefmarfen-Camml. ich. Gröse, einz. Marten tauft steis Geibel, Jahn. stragt 34. Iel. 3283.

Gold und Platin tauft s. Gelbirverbrauch su hoben Breifen

A. Förster Spiegelgaffe 1. Gold:

Gegenstände lauft C. Strud, Wolbichmieb. stern 15 Tel. 2190 Zeanz. Parfilmerien

Belten Rald, Berlin, barlottenlirufe 76.

Hetren-, Damenu. Rinderfleid., Wajche Bobel, Teppiche, Laufer, Tedbetten, Gardinen ufw. fauft D. Sipper, Riehlftrage 11. Ect. 4878.

Un. und Berlauf!

Raufe zu böchiten Tages vreit Gerren, u Damen-Kleidungsk, bauptlächlich Anguse, auch Wälche. Aur aut erhaltene Stüde M. Winstl. Frantenftr. & Karte gen. Offizierslitewka

u. ichwarze Ledergamajch, von Beamten zu taufen gelucht. Off. unter U. 983 an den Inght.-Bertag.

nur von herrichaften! Gett. S. u. Dam. Stiefel, Derrentl., Walche, Koffer, Fernaläler, phot. Appar., Aufkellachen um. Bohn, 15 Golbgaffe 15. Achten Sie bitte auf Namen Bohn.

neu ober alt, auch reva-taturbeburft, Grude, gantt Schränte mit Inbalt,

Runftblätter

serahmi ober ungerahmi sleich welcher Art, werden bon Biebbaber au höchsten Sammlerneglien zu faulen gelucht. Ich ichnes jehnes, und faufe negen lofortige Kalle. Umgebende Eil-Offerien werden erbeien unter D. 359 an ben Laghl-Werlag.

Prismengläser Photo - Apparate Sand und Artietoffer tauft höchtzabiend. Eduard Seefen, Magemannitraße 21.

6dreibma dine

su taufen gefucht. F 251 Burgermeifteramt Riebrig. Schreibmaschine su taufen pelucht.
Sultberger.
Welheiblitoke 7th. I. 772
Schreibmaichine

girdigelle 19. Itl. 554

Piano od. Stutflügel au faufen gelucht. Dim. Daffoneville, Taunusitrafie 49. 1 unts.

Delleres Inftrument desen febr dute Besabt. it tauten gelucht Preja-ifferten unter 6. 867 an den Igabl Marias den Landl Berlog.

Cine auf erhalt, Laute
und Wlandoline
au faufen gefucht. Breis.
Offerten an M. Gobn.
Rerotal 14.

Vianino

tu hobem Breis lauft
3daer, helenenste. 15 1.
Leschen 2047.
Ans Brivalhand
su tauten gelucht
GMOGIMMER
Bobnsimmer. Rüch Einrichtung. 1 Spiegestichrant.
Bertifo, Chaiselongue u
Deabetten m. Riffen, Off.
u. E. 992 Laght. Bertigg.

Belde Herrichaft vert. ut erhaltene Bettstelle

mit Batentrabmen und su'welchem Breis? Angeb u. R. 885 Taabl-Berlag, Selleichene

füt Schlaf und Spelle-simmer vall. aus Brivat-band zu taufen gelucht. Angehote an Arau bollinger, Jahnftrage 20 1 Stod.

Egzimmer

modern. auf erbalt, evil.
mit Levvich. aus Briva:
au taufen gelucht. Aubn.
Abelheibitrade 51.

Evicaelidaraaf
n. nuhb.voliettes Büfett,
mittlere Gröbe, su laufen
gel. Echerndorf, Delenenitrake 28. Vart.
Gut erbaltener
Rafienichrans
aus Brivatband su faus.
nefucht. Offerten an
Ernit Isbannien,
Mühlanste 17.
Drei Korblessel.
Secatas-Wattate. antite
Anrichte v. Beamten aus
Brivatd. su faus. gejucht.
Offi. u. R. 888 Taabl.-Vi.

Großer Urbeitstisch

Blatte, ca. 110×220 arob. iomie eine Heine Trans-million ober Wandpor-gelene, mit ca. 15—20 m Ledertreibriemen, su L. gelucht.

Croon.

Diissebrennerei und Defatierensitali. Golbasse 17. - Rivenard., Genstertritt, Golitien u. Lückenschrant zu faufen gefucht. Off. u. 1922 an den Tanbl. MI. Rompi. Buto. Mtichtung (Tilde, Schreibmaschine usw.) für Anwaltsbürd zu taufen gelucht. Off. u. S. 937 Taubl Berlag. Gente Leute Kaltmalchine. A Beinmen, Eronorenter. S. Gebrauchter guterbalt.

Schubfarren au faufen gelucht. Breis-angabe erbeien an Rall, Krüppelfüriorge E Al. Biebricher Str. 3.

Ainder-Alappwagen su tauf, gej. A. Reichwein, Klarenthal 20.

Herren und Damenrad taufen gelucht.

gebote an Rrit Roth. unaben-Jahrrad

taufen gefucht. Off. u. Solländer

für 1 oder 2 Knaben su taufen ochucht.
Boretius,
Mbolfsaffer G. Barterre.
Gebr. Platibicken
bill, su f. aci. Betabener,
Blückerftraße f. Oth 2.
Geluckt gut ethaliener

Badeofen Feuerung. Preisan-Deftrid. Rheinftrahe Dotel 3um Schmon" Raufe

20—25 ovale stildund holbstüdwie alle anderen Gaffer. Ren. Rentfurt am Main, Deiligtreugaafie 22/24.

Rriensbeidebigter große Hobelbank

gu taufen. Eberhard, Biebrich a. Rb. Dobelbant au taufen gejucht. Off. u. D. 870 Tagbl. Berlag. Leichte Drehbant

ju faufen nelucht. Reichel, Blücherftrofe 48. Wajd majdine persintt, su taufen gejucht. Lengrich, Rollellitrate 2 Dampiwaldmaidine au faufen gelucht. 3ais, Bollggeter Girake 1. 1.

Ruyler, Bie ilng, altes Bies und Eisen wird su den ödigten Breifen angefauft. Postfarte genügt, wird sobrt obgeholt, Michel, Wellertsfrage 13. Sth. 1.

Bedes Quantum brauchbare

tauft ftets su bochftem Minimenbanblung

Eugen Alein

Roonite 4. Telephon piza. Laner: Votelkraße 2. Bestellungen in abgeholt. Flaiden, Bapier Felle, Metall lauft D. Sipper, Riehlstraße 11 Releuben 4878.

Flaschen

merben abgeholt zu aller S. Sipper

Orgnienftz, 28. Tel. 8471 Papier, Jelle

Cilen, Metall ulw, mirb absehoff zu allerhöchten Tagespreifen.

Cronienitr. 23. Tel. 8471.
Mehle Raftee.
Rrucht. Frugte

grobe u. fleine, gange u. jer-riffene, fowie Padtuch tauf. wir gu hodftem Tanespreis.

Riefel & Sperber Dogft im. Str. 13, Tel, 6129 Sauberes

Zeitungspapier zu taufen vel. B. Borbach.

Falzziegel
einiae taulend Stild, auch
in Tellvollen, solors greifbax. Au fanfen ael. P895
Brod hueswerte.
Biedermaßis

beim Umzug! Sveichers, Rellers, Mant. Kram fauft Mittet. Maueroalle 19, 6th 1. Ausgefammte haare tauft ieden Quantum Frant, Morinitrafte 26.

21bfall pon Sotel ober Benflon au Futterzweden gegen Bergutung gefucht. 78. Sinn. Riopitoditrobe 11.

Im Berlag der L. Schellenberg'iden hofbuchbruderei erichien in

dritter verbefferter Auflage

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

pon Rari Boringer, Mittelichiallehren in Wiesbaben.

In unserem Berlag u. in allen Buchhandlungen erhaltlich. Labenpreis M. 8.— zuzüglich Teuerungszuschlag.

Die erften zwei Auflagen maren in furger Beit vergriffen.

Rr. 145, Countag, 26. Mär; 1922.

N6.

u,

πi

hel.

di.

nur allerbefter Geschäftslage

evil, mit haus ju fanfen gefucht. Offerten u. V. 5250 an Unn.-Erp. D. Freng, Wiesbaden, Bahnhofftrage 8.

laufe als Fadman chne marktschreierische ficklame Plafin, Gold-u. Silbersach , Ketten, Ringe, Bestecke, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee

und dergt. reell sewissennaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzios hoh. Preisen. Gold- und Silberschmisde-Werkstatt M. Schäftein Obere Webergasse 56. (Christi, Firma) Tel. 1505. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.



Perlen, Juwelen Platin, Gold u. Silber kauft zum Tageskurs

Leon Jorkim

Wieshades, Markistralle S. Tele hin 3912 V r Eufer sind luxustenerfrel.

Erillanten, Gold- u. Silhersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2, hochst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Goldenen, filberne Gegenstände



Office Water of La Calle

faufe ich jebergeit:

Runftgegenstände aller Art Antiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter frenner Berichwiegenheit ju guten Breifen. Kunfthandlung Nathan Deb

Inhaber: Leopold Deg amtlich breib-ter Cachverftanbiger. Begr. 1844 Wilhelmftrage 16, Zel. 182,

Mile Gold- und Gilber achen, Beftede, Auf-(auch Bruch) tauft ju allerhochften Breifen

Degraa-Rom tedt Raifer-Briedrich-Ring 44, Ede Arnbtftrage.

einzelne Stude, fowie fompl. 3immer- unb Bohnungs-Ginrichtungen werben geg. bobe Wohnungs-Einrichtungen werben geg. hohe bei beutch iprech. Dame. Offerten unter 3. 983 an Bezahl. angetauft. Dif. u. E. 915 an Zagbl.-B. Batter Str. 2, Bimmer 10. ben Tasbl.-Berlas.

Für antiquarische Bücher, ganze Bibliotheken und einzelne Werke & aller Wissenschaften,

atte Drucke, atte Kupferstiche mit An-ichten vom Rhein und Nassau sind wir stets Käufer – Der gute Ruf unserer alten Firm verburgt ree le und sachremaße Erledigung alle: Angebote, Zuschriften werden sofort beautwortet. Antiquariatsabtellung der Hofvuchbandlung

Heinrich Staadt Wiesbaden, Bahnhofstraße 6. Tel. 1073.

zu höchsten Preisen

Buchhardlung u. Antiquariat Rheinstraße 43. Tel. 6089.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Allegasse 29, 1. Tel. E. 2142 Kehr Laden. F. 2001 Auch Sountars zu sprechen.

Nur bessere, guterhaltene

lügel od. P

von gutem Zahler zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis u. M. 963 an den Tagblatt-Verlag.

Bezanlung

Alle eingelne Mobelft de, fompet e gimmerein-ichtingen, gange Anchia fe, herren- und Damenfleiber, Bafche, Gelo- und Silbergene ftanbe, Antiquitaten, Rofitaare, Tetpirte und famtliche Muftel jachen. Bitte Boftfarte, fomme ofort.

301. Schwarg. Bleichftr. 34. 2, rechts.

Lasikrafiwagen

2-3 t, in gutem fahrterel em Zustand, soferf zu kaufen gesucht.

Feilen-Industrie Herz Büro: Karl-traße 44.

Alle brauchbaren Flaschen Gifen, Metalle, Bapier jum Ginftampfen tauft

ftanbig gu bochften Breifen

Still, Blücherstraße 3. Tel. 6058.

Berpachtungen

33 Ruten. Wellris, su verpachten. Diferten unt. U. 988 Tagbl. Berlag.

Unterricht

Institut Taber

Secholialiae Realfcule
(VI—II)
Abelheibstraße 71.
Fernruf 4626.
Rl. Rlaven, tögl. Uebermachung der Hausgrößelt.,
baber aute Erfolse.
Anmesbung wochentago v.
114—1 libr.

Staatl. gepr. Lebrerin, iprachenfunsig, ert. Unter-eicht in allen Sächern. Diferten unter I. 986 an ben Tagbi. Berlag.

Elementar - Unterricht

erteilt i. Lehrerin Off u. 2. 977 Taabl Berlag. Engilsn lessons by experienc d eacher.

Eng! ider Unterricht bei beut d . ipred. Dame.

Mainzer Pädagogium Mainz

Kaiser-Fr edrichstr. 25. Borbith, für Ginf., Db . let., Brim. u. Abit., auch f lofort geg. Höcktaebot zu 1921 bestand. alle Erüflinge das Beiligenborn- und Mosbacher Straße. Angeb u. M. 817 an den Tagbl. B.

Bengn. u. bie Reife f. Proip. frei. Sprechzeit 11-121/, Ilht. Gern-iprecher 3173. F 151

Deutsch ip. Ausländer Studien- ssessor Grün, Do'z e mer 8 r. 31, 1 r

Leçons de Français théorie et pratique, meil-leures références bel deut ch-p echend, Dame. Off. ous O. 987 bureau du journal.

Sprachlehrerin mit leicht takb. Methobe für Französisch

au 3-4 jungen Damen bei taglich 1 Stunde nachmittags

die Berlit-Schule Berlit - Chule

Bicobaden Rheinftraße 32, Tel. 8593.

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch Stenogr. phie Buchführung Lakt.

Schreibmasch, verleiht

geb. Fraulein cder Bitme sw. bentimer Konveriation tennen au lernen. Zuschriften mit Bild. welches losort au-ridaciandt mird. unter "Kouversation" 2, 982 an ben Taghl-Bersas. Ruffische Dame

Aibe ruff frans, englich

Jg. Mann w. tögl. 1 Stunde franz (Kühn-Diebl) Rowerigt. u. swar. Mo., Dl., Do., Freit., ab 1% Ubr nachm. Mi, u. Sd., 5 Uhr nachm. Mi, u. Sd., 5 Uhr nachm. Behrer(innen) die im Ausl. gew., bevors. Ori. mit Breisang. etw. unter O 896 an den Lagbi. M Wer erteilt inng. Mann

ital. Sprachunterricht Offerten unter S. 991 an

Raufmanniiche

Privaticule **Emil Straus**



Befonbere Lamen-Abte lungen.

Piano - Chant - Hallen Accompagnement experimentés. An der Eingkische 2.

Sonderlehrgänge: etenograph Maich. Schreiben

Schon- u. Rund-Buchführg. ufro.

Raufmännifde Brivatichule Walter Paul Friedrichstr. 51 Ede Rirdgaffe.

Laged. u. Abenbunterricht in alten Gingelfächern teginnt jeberzeit.

Stenographie Roldinenlihr. Budführ. Schönschreib usw. sernen Sie raich d. ardl Einzel-unterricht Makia Breis Raheres Kr. A. Mever, Jakheimer Str. 44. 2



Privat-Herm. & Clara

Bein Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. legion der Sommerkurse Anfang und Mitte April.

För Nohm. v. Abandburse Eintritt jedorzeit.

gründlichen lavier-Unterrich für Anfänger Stb. 5 Mt Rlavier - Unterricht wird gründlich erteilt Mallufer Stroke 3 Bart

Franzöliche Dame fucht Mavierlehrerin welche Frangolifc fpricht. Gid wenben n. Mainger Stroke 17 Borterre. Klavierunterricht erteit lehr geübte Lebrerin, vor zugemeile II. Kindern; atlompaniert a. Tanz loricht Deutsch, Franzol. Russich, Sonnenbetger Str. 52, 3, 14, Tel. 2424

Zu den Nähstunden

ur Selbitaniertisung all. Kleidungstude erb. Anm. Kran Bunderlich. Michelebera 28. S. 1. 2 r. Dafelbit werd. Kleider von den einfachten bis su den feinsten angefert.

Am Donnerstag, den 30. März teginnen

Tonz-Rurse meue

auch Privatstunden jed rzeit ungeniert (auch für Altere Personen).

Geff. Anmeldungen nehmen wir noch frdl. entgegen

Tanzschule Klapper Kleine Schwalbacher Str. 10 (E ag. v. Mauritiusstr.).

Berloren * Gefunden

Mawallennadel

Freitag abend auf bem Bege Friedrichttube bis Bietenring verl. Gegen gute Belohn, absugeben. Schneider,

Bietenring 12

damentame mit bal

Graniger Roum Mittwoch abend perloren. Gegen Belobn, abaugeben. Abolisallee 8. 3. Stod.

Armbendubt gefunden. Mah. Schwalb. Strake 42.

Entlaufen

Briefen uiw. verl. Genen gute Belohnung abgug. bei Frau v. Serif. Bor Anfauf w. gewarnt. Freientusftraße 9.



C. Schellenberg hofbuchdruckerei Cagblatthaus & Fernruf 6630-33 Dodem eingerichtetes Drudihaus

Auf Dunich Dertreterbeluch!

Geschäftl. Empfehlungen

Botenfuhrwert Biesbaden Frankfurta. M.

iährt iebe Woche sweimal bin u. surüd. a. Fuhren, lowie einseine Möbel-ftüde. auch Stüdsüter u. beraleichen beiorat wieder regelmähig. Fel. 4292.

Artieur Anna.
Plamardring 37.
Rarf Wanenbach.
Meitelbechtraße 16.
Krüßer Beteninhemann.
Möbel u. Nauss werd, wie neu aufpal. tepar., Gich.-Möbel umgebeigt in mod. Farben. Graubner, Rheingauer Strake 15.

Bar etiboden

reinist indellos u. billigit E. Suidebeth. Weitenbftraße 18 1. Aufarbeiten v. Matraken 90. Sprung-rabinen 90 Mt. fom alle Bolftermöbel bill Dren-baunt. Albrechift: 37 1.

Modi tin empfiehlt sich zu Gerrichaften ins Saus zu tommen. Räh. Tonbl.

Berlag. Silte merden gut u. billig um-gearbeitet. Offerten unter 3. 391 an ben Toobl-BL

Mag-Rorfetts aus beit. Stoffen werden preisw. angefertigt besat. Nenderungen fawie Rep. Abruer, Göbenitrafie 4. L Brier, Gobenftrafte 4. L. Ausbesterin bat noch ese frei. Frank. Troft, dest mundftr, 31 Abb Mil.

Riefdet, Stieerel
p. einfachter bis feinfter Musfilbr. mar Sanbarb. Mabige Breile. Arelier, Kirchgaffe 13 Stb.

wird gewillenhaft ausge-bellett in und außer bem Saufe. Offerten u. S. 931 an ben Taable Berlag.

Wa che sum Baiden und Bilaeln wird fiets angenommen. Wälcherei Walter, Rörtbitt. 3. im Soi lints, Baiderei ub. n. Wajde. Scharnborftr. 25. Bart. r. Berf. Eta tem. Di lerin bat noch Tage frei. Rab. Rellerfirene 31, Bart, Ifs.

Trifeuje welche periett ondutiert.
nimmt noch Aunden an.
Nähe Kaller-Friedr. R.
Bahnbot. Off. u. D. 973
an den Tagbi. Berlag.
Sands u. Aussilege
K. Andorf. Mittelltr. 4.1.
an der Langaalle.
Wantfure R. Bachmann,
Richaelle Cd. 1. Stock.
Walballa-Cinnaug.

Berichiedenes

Wittagstisch

nur aute Zubereitung v. Dame gejucht. Wioglichit heim Kochbrunnen. Off. u. S. 883 Tooble Rerlag. Waichtom. mit Warmor neg. Kartoffein zu iaufch. aciucht. Offerten unter I. 888 an ben Igab. El. ommerspressen Ein einfach, wunderbares Mattel te le ich gern jedem kosteni. mit. Frau M. Paleal, Hannover O. 134, Schlie!-

Rinder belierer merben in aute und liebe volle Bilege aufa Land genommen. Offerien unter 2. 986 an ben Tanbl. Berlag.

In den Abendstunden Ausführung von

Schaufenster-

Dekorationen gu kulanten Preisen. Näh. mittags 1-8 Uhr Hellmundstr. 45, 2. r. F. n. Rusben-Nab geg. gutes Mädchen-Nab ju taulchen ges. Naberes Rauenibaler Str. 20 3 1.

Wer taucht gut erh. Nähmuschine geg, echten Geolfragen mit Muff (wenig getragen). Off. u. B. 991 Lagol.-BL

sowie die standig steigende Inanspruchnahme durch Rechtsanwalte, Firmen und Private beweisen die große Leistungsfahigkeit uns res Instituts bei Er-ledigung aller Vertrauens- und Detektiv-Angelegen-beiten. (On par le français — English spoken). Brobachfungen, Ermittlungen, Auskünfte an allen Plätzen der Welt.

Detektio - Auskunflei Miesbaden, Luisensir. 22

Bibelgläubige

benen das beut Kirchen-und Semeinichafts Leben tein Genüge gibt, werden zweds Gedankenaustausch um brieft. Mitteilung u. R. 982 an den Tagbl. Berlag gebeten.

Junge elegante Dome flotte Tängerin, welche fich als Berufstängerin ausbilden will, fucht

Beruftstänzer als Bariner, jur Bor-führung mod. Tange, Dif mit Bilb 3, 989 L.Berl

Ubonnement (fleines Saus), gans oder geteilt gef Brau M. Bing. Bietenring 1, 2.

was sie suden rinden sie durch mich.

Indeel Die bilts istig.

In der wir acgenwärtig uns befinden, emrfinder manche Frau u. mancher Mann das deppelte Bedürfnis, ein berkindnisspolles Wesen kennen au lernen. Ich mache Damen und derren in vornedmit, distreteiter Borm loforz miteinander befannt aw. iväterer Ehe Frau Lid Diek Bitwe.

L. Ebevermittlungstnittt., Luisenitraße 22 1.

Telephon 1599.

Roriänlisher Ausstragt

Beriönlicher Muffrag! Bornehme distr. Anbahn. ideal. Ehen durch meine Besteh. bis au den ersten Gelellichaftsfr. Damen m. orog. Bermög. iow. reiche Fabrikantens, Gutsbels u. Pandw. Ichter wo Einherm. beauftr. mich. pan. Ehen au verm. Bermitte auch in iih. Arelien.
Aran Ella Tijchler, Grabenitabe 2 2 Etod.
Heirat! Verm. Damen Heirat! w. glückl. H. sir. Herren, a. ohne Vermög.

Herren, a. ohne Vermög., gibt Ausk Frau PUHL-MANN, BERLIN 58, Weißenburger Str. 43.

Bürgerl. Dame

37 3. evgl., aus autem haus, mit tompl. Austeuer u. 3-Zim. Mohn., lowie etwas Barvermag.,
wünicht die Befanntschaft eines, wenn auch einfach,
iedoch ebrenhaften Herrn,
sweds Heitat. Gelbige
ist in allen Zweigen des
haushalts durchaus erfabren, sowie gelernte
Conseiderin. Da streng
reell, erbitte geft. Offert.
mit Bild, das soiort
retourniert wird, unter
E. 283 an den LagblGerlag.

Gerlag.
Geb. Dame 40 3... evs...
mti Einricht., Aussteuer u.
Bermögen. w. mit gebisb.
Bertn im Alter von 50 3... Beamten ober Deren mit cian Geidäft, Min. m. Kind nicht ausgeicht, am.

e Offi, u. C. 1424 M.-Expedit. Most Mains. F2001

Mitte 30, juebl. Erichein. g. R. u. Bergh., mit eig. Beim, w. carafterpollen berrn in fich Stell zweds

50 3... mit reichl., schöner Austattung sucht Lebensgefährt... zw. Deirat kenn.
zu kernen, der sich nach
glidel. Heim sehnt, mit
nch. Eink. Anonum swedlos. Ernsteem. Offerten
unter A. 880 Tasbl.-Bl.

Ungeit. Eisenb.-Allikent,
29 3... m. 120 000 Bit.
Betm... w. m. e. schön.,
daust. erzog. Mädda, nich
ib. 28 3... wenn auch ohne
Betmög... zw. beirat in
Betb. & tr. Ernste Off. m.
Bild u. A. 1422 Ann.-Erp.
A. Müller. Mains. Bermittl. u. anonum zwedl.

Einf. geb. Mann

36 3. alt, sucht mit Frl...
erw, v. Land u. nicht u.
28 3. bef. an w. aweds
befrat. Witme nicht ausgeichlosten. Zuicht. mögl.
mit Bild. u. B. 871 an
ben Taabl. Berlag.

Rentner.
Dr. iur. 42iähr. wünscht
Che mit feingebild. iuna.
Dame ober Witme (beporzugt nur boh. Beamt.
ober Offiziersfreis). Be.
mobnt eigene Villa. Bermögen nicht erforderlich.
Anonom u. Bermittlung
awedl. Disfreiton ebrenmörtl. zugel. Gofortige
Off. u. L. 987 Taabl.-Stl.

Besterer Sandwerfer
münicht gute itrebiame wlinicht gute itrebiame Bitwe, bis 42 3., aweds Deirat fennen au ternen. Telteres Fräulein nicht ausseichlotten. Eiw. Ber-mögen erwünlicht. Off. u. 11. 900 an den Togbl.-Bl.

Buder und Asnditor 28 Jahre, mittlere Sia., guter Char., wünscht mit ebelgesinntem, häusl. et sonenem Braulein, mit etwas Bermogen, sweds Beitat, event, Einheirat, befannt zu werden. Off befannt zu merben. Off unter I. 999 an ben Lanbl. Berlag.

Mitte ber 50, Geichäftsmann, mit gutem Eint, ein, Haus u. Bermögen, wunsch zu verheiraten. Wiewe od. Bri ohne Anhang, mit guter Hersensbild, naturlieb. Aussteuer u. Bermögen, werden gebeten ihre Adrunjer M. 987 un Tagbi. Berlag an binterlegen. Berlamigenth, zugesichert.

Sandwerfer, 40 3. awei Kinder, 10 u. 11 3. w. mit anftänd, alt Fraul, oder Witwe, mit gutem Charafter u. etwas Ber-mogen, aweds andiger

Seiret befannt gu werden Dif. Gelbitändiger Raufmann. mit ar. Eink. afleinsteb.
189 3.. tath. I. Befanntich.
einer geb. Dame mit Bermönen behuis balb. Ehe.
Angebote unter A. 992
an den Tachl. Berlag.

3Wei Fleiside

u. 35 3. juden

34 u. 35 3.. juden Bet, mit 2 netten Damen am beirgt, evt. Einbeirgt er-wünsicht. Andochn, d. Ber-manick. Deim, w. charaftervollen wandte gern geseben. Disbeitrat tennen au lernen. anonome Off. u. U. 815
Diff. u. B. 909 Tagbl. Bl. an ben Tagbl Berlag.

Bittve allererfter Kreife, ohne Anhang. von fehr angenehmem Meufern, tudtige Sautfrau und mit iconem Bermogen und huticher Musftener, wunicht mit nur alterem, vornehmen herrn in hochang. Lebensfiellung zweds Che in Briefwechiel gu treten. Bitmer ober ichuld-los geschieben nicht ausgeschloffen. Distretion jugefichert. Dfrerten mit Bilb unter D. 987 an ben Tagbatt-Berlag.

atentburo Adolfstraße 9.



Epata-

Bester Ersatz für Ledertreibriemen, kos en den vierten Teil. 284 Von 30 mm bis 125 mm Breite vorratig.

Ph. Hch. Marx Moritzstraße 21. Telephon 806 und 3311.

gebr., in all. Größen, auch

frandis auf Lager. Bahbandl Grünfeld. 26 Scharnborititrage 26. Telephon 1949.

Bestattungs. Unstalt u. Sargmagazin Ernft Müller Gegr. 1860. Fern. 576. Biattufer Str. 3.

Erd- und Feuer-Beftattung. Transporte von nach auswärts. Beftattungdordner bes Bereins für Fouce-bestattung. E. B.

Uithma

fann gebeilt werd. Sprech-itund. in Frankfurt a. D., Savignuftr. 89. 2. ieden Freitag u. Samstag von 10 bis 1 Uhr. Dr. med. Alfberts, Spesialarst, Bers fin, 8W. 11. F 162

Platate werben fauber gemalt Bellmunbitr. 45, 2

Rolläden

und Rollichunmande repariert Wilh. Rrombach, Frankenftr. 19. Tel

Angewandte Kunft Wiesbaden'

Leipzig Grantfurt c. M. Schiofgaffe 11 Peterefte.1, Cel. 6.835e Kaumfunft. Runftgewerbe.

Grabdenfmal-u.griedhofetunft Wiesbaden' Gartentunft. Werbefunft.

Rünftlerifche Sollung: Burt Soppe, Rechitete D. W. S.

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 120.— an

Enorme Auswahl stets am Lager,

70 Kirchgasse 70

Restaurant

Mittagessen

Ronigin-Suppe

Limanbes, gebaden, mit Kartoffelfalat

Ochjengunge mit pilanter Tunte und Rartoffelbrei.



SEIT 1836. WELTBEKANNT Generalvertreter : J. Krauss, Frankfurf a/M. Bettinastraße 23.

Plisseebrennere

Dekatieranstalt Hohlsaumnäherei

Stoffknopfe

Smpfehle meinen neu eingerichteten Dampfbeineb zur Berstellung von

9lissee-Arbeiten jeder Art.

Meine neuen Spezial-Masch'nen und Apparate, perbusden mit bedeutend perbesseriem Derfahren, somie langfährige fachmännische Grighrung, perbürgen eine unpergleicht die Berstellung in bisher hier nicht gekannter Güle und Hattbarkeit. Große Ausmahl neusster Formen und 9Muster.

Angegliedert habe ich eine neuzeitlich eingerichtete

Dekalier-Anstalt

for Damen- und Herrens offe Jeder Breite. Kürzeste B eferzeit! B ligste Berechnung! Beachten Sie meine Rustagen!

Café-Restaurant "Alosterschenke

Riarental.

Empf. guten Kaflee, Tee, Kafao, selbstgeb. Ruchen u. Berliner Biannfuden, für heute: Rippden mit Kraut, Kotelett und Rumiteat mit Safat, Giers sprifen, beleate Brote mit Schinken u. Hansmaßer Burkt, prima Ansichantwein, selbstgefelt, Apfelwein, Germania-Bier, Durch Reueinrichtungen bin ich jett in der Lage, meine werten Göste ichnell u. flott zu bedienen (Reelle Bedienung.)

Im Saale munifalische Unterhaltung.

3m Saale munifalische Unterhaltung.

Einzelmöbel aller A-t wie: Büfetts, Ausziehnd andere Tische, Vertikos, Kommoden, Toiletten mit u. ohne Marmor und Spiegel.

Kaufe, tausche. verkaufe

MENANT FRANKFURTAM 92

bei reellster Bedienung.

Hochherrschafliche Schlafz mmer, dto. dunkel-eichene Speisezimmer, dto hell-eich. Herrenzimmer, einf. Nußbaum-Schlafzimmer u. Küchen, sowie einzelne Wohn-, Schlaf- und Herrenz.-Möbel z. Zusammenstellen.

Möbellager u. Werkstätte Adjerstrage 3

an der Bud ngenstr. Tel. 3346,

716 Llow

in- und zweitürige Nachttische, Flurieil. Spie el usw. usw.

Reinheim

(Hessen)

Lina Kremer Willy Göbel Verlobte.

Wiesbaden Sedansir. 13.

25. Märs 1922.

Statt Kartent

Ludwig Gibbrich Hanna Gibbrich geb. Walter

Vermählte. Wiesbaden, den 26. März 1922 Michelsberg 28

*********** Am 27. Märs 1922 feiern die Eheleute Louis Beck u. Karoline Beck geb. Büches, Sonnenberg

thre silberne Hochzeit! in Wiesbaden, Hellmundstraße 41.



das selbsttätige Waschmittel von unerreichter Wasch- und Bleichkraft.

Macht die Wasche frisch und duftig, wie auf dem Rasen gebleicht. Wäscht mühelos, schnell und billig!

Alleinige Fabrikanten: HENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch der "Henke", Henkel's Wasth- und Bleich-Soda.

Große

3m Auftrag ber Erben verfteigere ich Donnerstag, 30. Marz,

pormittags 91/2 Uhr burchgehend ohne Baufe und Freitag, ben 31. Darg, vormittags 10 Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungelotale

22 Wellritiftraße 22 nachverzeichnetes, fehr gut erhaltenes Do-

SHA

Cier-

ell IL

le.

Rusb. Bianino, Jab. Reumener, J. gut. Inftr., 2tilr. Rugbaum-Spiegelichrant, Rug. baum . Schreibfefretar, Rugb .. Bucheridrant, Giden-Bucheridrant, Giden. Diplomatenidreibtiid, Rugs. . 20afc. toilette mit weißem Marmor u. Spiegelauffag. Rugbaum-Bertifo mit Spiegel, R. B aum-Pjeilerfpiegel mit Trumeau, eich. Standuhr. trichterlofes Grammophon mit Gdrantden und 26 Blatten, 1 u. 2tur Rugbaum und ladi rte fil iberfarante, Rommoben, Romolen, Rugbaum-Beiten mit Roghaarmatragen, Federbetten und Riffen, Daunenfteppb de, Betthimmel, Rugbaum u, Mahagoni- Baichtommoben u. Rachttifche mit Marmor, 6 eich. Leberftuble, Rlub. feffel mit Leber, Rameltafchen-earnitur, Cofa, 4 Seifel, Rameltaichenbivan, Muszugu. and. Tifche, Ripp- u. Rabtifche, Blumenflander, Buftenftanber, 2 eich. Flurtoiletten. febr gute Singer Rabmafdine, Etageren, biv. Spiegel, eich. Soder, Regulatur und andere Ubren, Panelbretter, wiener Rol tfeifel. Bogeltaf g mit Stander, Dienf birm, Lexiton m. Schräntden, febr fcon: Sau .. apot hefen, Lquarium, eleftr. Lüner u. Ampeln, 3 eiet r. Stellimpen, eleftr. Bu eleifen, Teppiche und Borlagen, Felle, Borhange, Bortieren m Meji nggarn., feib. u. a. Damengarberoben Be je, M fi, Sandarbeiten, Tid-beden, Wobelin-Sofati fen, gr. Ung. Dippu. Auffteligegenftande, Meiallfiguren, Beintühler, Ridel. u. Borgellan-Raffeefervice, Ridel-Raffee- u. Teemaidinen, Bowlen, Feifterbi ber, Buther, eif. antife Trube, Eroppenlauferftangen, Schmetterlingstaften, Briefmartenfammlung, Dartife, Bartenmobel ale: Bante, Tiiche u. Stuble, 2 Di ftleitern, Gartengerate, Badeeinricht .: email. Bademanne m. Gas. Bandojen, Cibbabewanne, fehr gut. 2tilr. Gisidrant, 2 Ruchenich ante, Tiche u. Stuble, Gaster mit Tijd, Defiftellagen, Glas, Borgellan, Ruden- und Rochgeichirte, Iupf. Berbicif.

Freitag, 31. März, vorm. 10 Uhr sundung so notwendigen Antei zu nehmen. 25 DI-Gemälde.

Gold. Gilber. u. Gamudgegenitande als: M mb nd m. Brillant., Brofche m. Brillant., D.-Ring m. 12 fl. B. liani., golo. D.-Ilhrfette m. Brillautichieber, Barot.Be fentette, 2gold. Rueife , old. Aneiferfette, 2 Doppel-Zortenichauf., Buderlöffel, Deffertmeffer ufw.

freiwillig meiftbietend ge en Bargahlung. B fichtigung Mittwod, 29. Mars, magrenb ber Beichattsftunben.

Georg Jäger beeldigter Laxator u. öffentl. angest. Auttionator Gegr. 1897



Aditung! Aufheben! versichern Sie am billigsten und besten durch Kauf von Kein Versiegelu! Als gewöhnliche Pakete zu versenden! Pakete im Werte bis 250 Mk. kosten 1.00 Mk. " 2.00 800 2.50 " usw. 1000 bei Mohrabnahme entspr. Rabatt. Ausgabestelle für Versicherungs-Paketkarten: Versicherungsbüre Rolf Lüer 28 Langgasse 28 gegenüber vom Tagblatt-Haus, Eingung Römertor L Tel. 3777.

Die Urkraft



ies Lebens

ist Elektrizität.

Durch Fehwächung der Lebens-Energien, Durch Siërungen in der Blutzirkulation, Durch Mangel an Körper-Elektrizität

Krankheiten.

Der durch den galvanischen Strom mobilisierte Körper wird leistungs-Der durch den galvanischen Strom mobiliaierte Körper wird leistungsfähiger zur Abwehr der eingedrungenen Krankheitsstoffe. Der Strom greift diese Krankheitsstoffe direkt an, bei konsequent durchgeführter strombehandlung. Krankhaft erregte Nerven beruh gt er und wirkt dadurch sehmerzlindernd. Träge, untätige Nerven regt er zur Funktion und gesteigerter Arbeit an, je nachdem man Anode oder Kathode dem erkrankten Körperteil nähert. Die Erregung der gefässverengenden und erweiternden Nerven zeigt sieh in gesteigerter Blutzirkulation. Diese wiederum ermöglicht eine bessere Ernährung der erkrankten Teile, einen vermehrten und beschleunigten Abtransport von Ausscheidungsprodukten und eine Beseitigung von Blutstauungen, die oft Entzündungen veranlassen. and eine Beseitigung von Brutstauungen, die oft Entsündungen veranlassen.

Die Nerven selbst sind leitungs- und leistungsfähiger geworden und beginnen ihren Dienst in geregelter Weise zu versehen; Gehirn und Rückenmark vor allem reagieren besonders nachhaltig auf den Strom, Den vom Gehirn ausgehenden Willens-Impuls leiten sie wieder in normaler Weise und geben ihm damit die Möglichkeit, seinen an der Ge-

Ein Schaffen und Produzieren auf dem ganzen vom Strom berührten Gebiet geht vor sieh. Eine allgemeine Ernsuerung und Kräftigung setzt ein. Der Strom regt die Zellen zu höherer Tätigkeit an; er wirkt be-fruchtend, anregend. Die Lebeasvorgänge (der Stoffwechsei) erhalten frischen Impuls.

So wird der galvanische Strom letzten Endes in den Körpersellen in Lebens-Energie umgewandelt, zum Ersatz und zur Ergänzung für die im Körper des Menschen pulaierende Eigen-Elektrizität. Er ist ein unübertreifliches Mittel zur Heilung sehwerster Erkrankungen der Nerven,

frauring , 1 inj. Trauring, gol. Ei g. 1 ing, golb. Dam nuhr, golb. Ning m. 4 Mn incn, 3 inge, Brojden, Ohrri ge, Bruit- n. M n. Strom (Unterbrechungs-Strom) geradezu schadlich wirkt. Je gleich- inge, Britellaften, 76 Te 1., jilb. Strom. Der Kranke darf ihn nicht fühlen. Dieser Forderung entspricht

der Wohlmuth-Apparat. Nähere Auskunft und Beratung in Krankheitsfällen geben die untenstehenden Geschäftsstellen kostenlos, desgielchen Prospekte und Zeug nisse von Aersten und Geheilten. Apparate miet- und kaufweise. Die Miete wird bei Kauf verrechnet.

G. Wohlmuth & Co. A.-G. - Generalvertretung: Wohlmuth-Institute Wiesbaden, Eitviller Str. 14 (hinter der Ringkirche), Telephon 2980, und Mainz, Mitternachtsgasse I, Nähe Tistz.



Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche langerprobte Kräuterkuren ohne Ensprizung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstre and ung und vielen Danks hreiben versendet diskret gegen Mk. 5 .-

Dr. S. S. Rameiser, medizin. Verlag, Hansovar, Odions'raße 3.

Wegen Aufgabe bes Suhrbetriebs tagt bie Birms

am Dienstag, den 28. März cr. morgens 10 Uhr anfangend, im Sofe

Rr. 36 Schwalbacher Strafe Rr. 36

nachverzeichnetes Fuhrwertsinventar, als:

1 Tederrolle, ein- und zwelfpannig, ca. 40 Bentner Tragfraft,

Raftenwagen, ein- und zwelfpannig,

1 Leiterwagen, ein- und zweispännig,

1 Sadjelmaldine, 1 Bartle gutes Bjerbegeidirt, Bugtetten unb vieles mehr freiwillig meiftbietenb g gen Bargaflung berfteigern

beeid. Tagator und beeid. öffentlich angeft. Berfleigerer Tel 6584. 3 Martiplay 3.

Kunst-Auktion vom 4.-6. April 1922.

Nachlässe

Max Freiherr von Spiessen, Münster i. W., Else Schulz, Wiehl.

Ostasiatische Kleinkunst - deutsche und holland sehe Fayencen — Porzeilan: u. sonstige Antiqu täten — geschnitzte und ein elegte Möhel des 17. und 18. Jahrhunderts.

Katalog mit 6 Lichtdrucktafeln 10 Mk Kunstauktionshaus Math. Lempertz

Inh. P. Hanstein & Sohne ernspr. A 19 0 Köln a. Rh. Ne markt 3

befindet sich wi der in der Kaffee-Halle Rheinstraße.

== 2624. ==

Ich übernehma tierärztliche Praxis.

Schmidf, Tierarzt

Generalobery terinär a. D. Kapellenstr. 20, Nabe der Beisbergstraße Ferurui 4244.

Sprechstunden: 11-12 Uhr und 3-4 Uhr.

Bakteriolog.-chemisches Laboratorium Dr. HAASS

früher Assistent am hygienischen Institut Bona, patholog -anatom. Institut der Universität Zürich, Laboratorium des Neumünste Hospital Zürich. Bakteriologische, medizini ch-chemische,

klinisch-mikroskopische Untersuchungen, Elutuntersuchungen.

Adolfsallee 31. Fernspr. 4759.
Sprechst. 9—10 u. 3—4 Uhr. 201

Buchhaltung

Einrichtung, Führung, Prüfung, Steuerangelegenbe ten, Bilang, Bermaltungen bei bill, Bedienung. Offerten u. D. 904 an ben Tagbt. Berlag.



AMERICAN

Erste Abfahrt der "RESOLUTE" ab Hamburg II. April Erste Abfahrt der "RELIANCE" ab Hamburg 2. Mai

HAMBURG-AMERIKA LINIE GESCHÄFTSSTELLE IN WIESBADEN

Kunsthandlung Reichard

Gaunusstrasse 18

Stets Singana

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler Oelgemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

and a succession of the succes Schönheit ist Reichtum!

Neuhergerichtetes

mif den neusien Apparaten zur Enffernung der Gesichisfalten, Warzen und Mitesser, selbst in verälteten Fällen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teints vollen Erfolg.

Taunusstraße 4.

Telephon 5959.

Wer noch etwas anschaffen muß, zögere nicht mehr, denn ab 1. April tritt wieder eine 40 prozentige Erhöhung der Bisenbahnfrscht ein, dazu die enorme Preiserhöhung der Kohle, was eine weitere Preisstelgerung für Textilwaren zur Folge hat.

wieder eingetroffen n Preislagen 275.-, 200.-, 390.-, 420.- Mark, bis zu den allerfensten Kammgarnstoffen.

Damen-Kostümstoffe n allen Preislagen.

Marcingos für Cutaways
aus den besten Kaschmirwolien hergestellt.

Melangen blau, Frühjahrs-Neune t. feinste weiche Ware, für Herren-Anzüge und Damen-Kosteme.

Damen-Tude

in neuen Frühjahrs-Farben: hellbeige, hila, braun, kupfer, grün, blau, schwarz, für Kleider, Mantel und vorzeine Abend-Gapes. Covercoat for Damen-Kost time und Herren-Paletots. Groß- und Kleinverkauf.

Peter Molineus

Telephon 2080. Tuch-Fabriklager Telephon 2080. Biebricher Str. 17, Part. Wiesbaden Biebricher Str. 17, Part. Nur 2 Minuten vom Haup bahahof. Verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr täglich.

erhalten ibre urfprüng iche Barbe majdecht jurud burch Dr. Uberftabt Daar-Rigment. Babir, glang Amert. Bu baben in Apothel. u. einichl. Ge chaft. Tepet: du nh f. Apotlete, Di obaben, Langgaife il. Bieberverfaufer und Bertreter gefucht. Gabrilation:

Rorbmobel

Beddig u. Weide, große Auswahl in Tilchen, fol. Ausführ., empf. Thuring. Bieberverfaufer und Bertreter geiucht. Fabrilation: Rorbmöbel-Industrie, Dr. Uberftabt & Co., G. m. b. D., Berlin W. 48. Grobenftr. 2. 2. I. 3973.

Haut- und Seschlachtstelden B stantersuchanges usw. Spezial-Arzt appr. im Assland, WIESBABEN

Didwurz bat absnaeben Sof Abamstal. Werniprecher 1923. NEUERSCHEINUNGEN



FINDEN SIE IN REICHHALTIGSTER AUSWAHL IN UNSEREN SPEZIAL-ABTEILUNGEN

ERDGESCHOSS UNSERES HAUSES

F147

Marktstr. 6. 11-1, 4-7, Sanntag 11-1.

Eberhard mit dem Barte

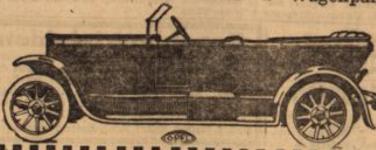
einst beliebt, so beliebt aind heute die hervorragenden Qualitäten der

STAHLWAREN, alle ausgeführten Reparaturen und Schleifereien, die

Größtes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze. :: Wagenpark über 40 Automobile.

Vermietung eleganter

offen und geschlossen.



Auto-Taxameter.

Telephon 6160, 6161, 6162.